



Ormesson



Weixdorf



Dourtenga

Informationen zum Schüleraustausch und dem Partnerschaftstreffen mit Ormesson

finden Sie auf Seite 6 und 7

Ausstellungseröffnung in der Villa Meixner

– Strich und Faden- AMEI

am Freitag, den 26. Januar 2018
um 19.00 Uhr

Ausführliche Informationen auf Seite 16

Eintauchen in die Märchenwelt mit Peter Lemke

am Montag, den 22.01.2018 um
16.00 Uhr in der Gemeindebücherei

Weitere Infos auf Seite 9



Alle Termine zur Brühler und Rohrhofer Fastnacht

finden Sie ab Seite 18

Beim Neujahrsempfang 2018

„Den Wandel annehmen für Brühl und Rohrhof!“



Foto: Gemeinde Brühl

Mit diesem Thema begrüßte Brühls Bürgermeister Dr. Ralf Göck über 300 Gäste beim Neujahrsempfang 2018 und freute sich über die gute Resonanz aus der Bevölkerung und von den geladenen Gästen. In seiner mehrfach von Beifall unterbrochenen Rede führte er aus, dass die Gemeinde diesen Wandel nicht bekämpfe, sondern annehme, um ihn gestalten zu können.

Das erste Beispiel stehe hinter ihm auf der Bühne: der neue gemischte Chor der Chorgemeinschaft Brühl-Rohrhof, er nenne sich „Chorness“, eine Kombination aus Chorgesang und Wellness: „Nachdem unsere beiden Männergesangsvereine vor Jahren schon die Chorgemeinschaft Brühl-Baden gegründet haben, möchte der Vorstand mit dieser neuen Chorformation erneut den Wandel annehmen und gestalten. Also mir hat es gefallen“, dankte Göck den 40 Sängerinnen und Sängern unter dem Beifall der Anwesenden.

Weiter auf Seite 2

- Fortsetzung von Seite 1 -

So wie sich die traditionellen Chöre aufgrund der Altersstruktur wandelten, so reagiere auch die Gemeinde: über den Wohnungsbau mithilfe privater Investoren, aber auch mit eigenem Geld gestalte sie diesen Wandel, „denn ältere Menschen wollen so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden bleiben“.



Deswegen sei Brühl eine der ersten Gemeinden gewesen, in der über das Konzept des Betreuten Wohnens nachgedacht worden sei, „das war 2001, wir haben dann auch eine Umfrage mit großer Resonanz gemacht. Das erste, große Projekt mit 46 Wohnungen steht seit zwölf Jahren in Rohrhof, das zweite wurde 2017 im Brühler Ortskern mit 38 Wohnungen eingeweiht.

Wohnungsbau zieht an

Und ich weiß, dass es nicht wieder zwölf Jahre dauert, bis die nächsten „Betreuten Wohnungen“ in unserer Gemeinde eingeweiht werden. So ist auch ein Projekt im Schütte-Lanz-Wohnpark geplant.“ Es gehe nicht nur um barrierefreie Wohnungen, sondern auch darum, der Vereinsamung mancher älterer Menschen entgegenzutreten: „Manche Kinder wohnen außerhalb, manche haben keine Zeit. Deswegen brauchen wir Betreuung mit, aber durchaus auch ohne pflegerische Hilfen, und die Gemeinde macht aus diesem Grund Veranstaltungen und unterstützt die Altenbegegnungsstätten, um die Gemeinschaft, das Miteinander zu ermöglichen.“

Die Jüngeren orientierten sich „in unsere gut nachgefragten Baugebiete Bäumelweg und Schütte-Lanz, in denen schon seit mehr als zwei Jahren fleißig gebaut wird und auch Neubauten, die 2017 in der Mannheimer Straße fertig wurden, zeigen den Wandel: Wohnungen werden wieder gebraucht, hier eher für jüngere Familien. Einige Jahre war der Wohnungsbau kaum noch vertreten.“

Kinderbetreuung wird verstärkt

Betreuung brauchten auch die jungen Familien: „Wir möchten den Frauen und Männern ihre Berufstätigkeit ermöglichen und finden es gut und wichtig, dass immer mehr Kinder immer länger von immer mehr Erzieherinnen betreut werden. Das führt allerdings zu deutlich steigenden Personalkosten, zumal die Erzieherinnen besser bezahlt werden als früher.“ Moderate Elternbeiträge, insbesondere für Mehr-Kind-Familien und unsere baden-württembergweit fast einmalig niedrige Grundsteuer, trügen außerdem zu Finanzschwierigkeiten der Gemeinde bei, wenn in wenigen Jahren die Zuweisungen von Bund und Land nicht mehr so gut fließen wie derzeit. „Aber im Moment dürfen wir das alles positiv sehen: Wir leben in einer Gemeinde mit den fast niedrigsten Steuer- und Gebührensätzen im Land. Nur in Walldorf und St. Leon lebt es sich noch günstiger als bei uns.“

Neu hinzugekommen seien nach dem Umbau der Sparkassenfiliale am Schrankenbuckel 2017 eine Kinderkrippe, in der auch von einem neuen Träger, dem Dietrich Bonhoeffer Verein neben einer Ganztagsbetreuung auch die Kindertagespflege angeboten werde. Mit „etwas“ Verspätung werde die Erweiterung des Kindergartens Heiligenhag zu einem viergruppigen Kindergarten für weitere Plätze, aber weiterhin nicht immer im Wunschkindergarten der Eltern, sorgen.



Auch in den Schulen werde gute Arbeit geleistet. Während die Werkrealschule in Brühl nur noch ein Jahr laufe und die Kinder mit Hauptschulempfehlung dann mit in der Realschule oder in der Ketscher Neurott-Gemeinschaftsschule unterrichtet würden, könne die Schillerschul-Grundschule zu einem Kinderbildungszentrum für Ein- bis Zehnjährige weiterentwickelt werden, berichtete Göck von guten Gesprächen mit Eltern, Schul- und Hortleitung, mit denen das Konzept erarbeitet werde: „Da könnte Vorbildliches für unseren Brühler Nachwuchs entstehen!“

Sportpark Süd

Auch die Verlagerung der Sportstätten des Fußballvereins in den Brühler Süden und des Schäferhundevereins nach gegenüber, also der Sportpark Süd, bedeute einen besonderen Wandel: „Wir haben ihn 2017 auf den Weg gebracht, nicht nur mit Gemeinde-ratsbeschlüssen, sondern auch mit der Zustimmung der beiden Vereine. Besonders für den Fußballverein ist damit viel Wandel verbunden, den die Mehrheit des Vereins aber annehmen und gestalten will. Wenn der Wandel gelingen soll, dann braucht es Sicherheit. Die haben der Gemeinderat und ich den Mitgliedern gegeben: Wir haben zugesagt, die neuen Sportplätze und Clubhäuser zu bezahlen und gewisse Unterhaltungsaufwendungen laufend zu übernehmen.“

Dennoch sei das Acht-Millionen-Projekt zu stemmen, so Göck, „denn wir erlösen einen solchen Betrag aus der Umwandlung der bisherigen Sportanlagen am Schrankenbuckel in ein Wohngebiet.“ Das habe schon die erste Stufe eines Investorenauswahlverfahrens gezeigt.

Auch aufgrund guter Steuerzuweisungen in 2017 stelle sich die finanzielle Situation positiv dar. Die Ausgaben für die neue Sporthalle und das Gemeindewohnhaus aus 2015 und 2016 seien wieder „aufgeholt“. Die Rücklage sei wieder aufgefüllt, allerdings habe man auch mehr (zinsgünstige) Schulden. Da die in den nächsten beiden Jahren aufzuwendenden Kosten für den Sportpark Süd im Anschluss wieder „eingespielt“ würden, seien die anstehenden Investitionen weniger das Problem: „Leider steigen unsere laufenden Ausgaben, vor allem für die Kinderbetreuung, und da brauchen nicht nur wir Brühler sondern alle Gemeinden die Hilfe von oben.“



Damit wandte er sich an die anwesenden Landtagsabgeordneten Daniel Born (SPD) und Manfred Kern (Grüne), letzterem sowie dem ehemaligen Finanzminister und Brühler Ehrenbürger Gerhard Stratthaus (CDU) sowie dem jungen CDU-Landesgeschäftsführer Christian Mildener gab er den Wunsch mit auf ihren Weg nach Stuttgart, „insbesondere Beiträge für die Betreuung der „über 3-Jährigen“ einzufordern, wo unsere Defizite im Moment am meisten wachsen.“

Göck's Willkommensgrüße galten außerdem „unserem Ehrenbürger und früheren Bürgermeister Günther Reffert, seinem langjährigen Stellvertreter und Ehrenbürger Gerd Stauffer, den anwesenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäten um seine Stellvertreter Bernd Kieser und Hans Hufnagel, Amtsleitern und Mitgliedern des Jugendgemeinderates. Vielen Dank für die gute, verantwortungsbewusste Zusammenarbeit, die sich im letzten Jahr deutlich verbessert hat.“

Sicherheit gewährleistet

Sein Dank galt auch „unserer Feuerwehr um ihren neuen Kommandanten Marco Krupp und den Sicherheitskräften für ihren helfenden Einsatz. Sie hatte in 2017 – Gott sei Dank – keinen größeren Brand zu bekämpfen, dafür aber sehr viele andere Hilfs-Einsätze bis hin zur Öffnung von Wohnungstüren und zuletzt beim Hochwasser, das zurückgegangen ist. Nächste Woche sollen sukzessive die Absperungen beseitigt und die Schäden repariert werden.“ Die Wehr werde vorbildlich vom Brühler Roten Kreuz mit Dagmar Fritz an der Spitze sowie der Polizei um ihren Chef des für uns zuständigen Reviers, Elmar Hörscher, und Postenführer Alfred Bauer bestens unterstützt.

„Den im Moment so weit verbreiteten Gefühlen der Unsicherheit begegnen wir in Brühl auch mit Gemeinschaft, heute Morgen hier, aber auch das ganze Jahr über in den Vereinen und Veranstaltungen. Deswegen grüße ich gerne viele Vorsitzende und Vorstandsmitglieder der Brühler und Rohrhofer Vereine“, so Göck, „die mithelfen, Gemeinschaft zu stiften, damit wir als kleine Gemeinde uns nicht spalten lassen in Ängstliche und Zuversichtliche, in Menschen, die Angst haben vor jedem Wandel, und jenen, die ihn annehmen und mit Begeisterung gestalten. Solche Ängste tun uns und unserer Gemeinde nicht gut. Wir müssen miteinander im Gespräch bleiben.“ Und dazu schaffe Brühl immer wieder Gelegenheiten.

Die Wirtschaft läuft

Bürgermeister Göck begrüßte auch die Vertreter der Wirtschaft; darunter Willi Parstorfer von der EnBW, „die unser Stromnetz modernisieren, den Chef von McDonalds in Brühl, Manfred Büch, der sein Lokal in den nächsten Wochen digitalisiert und die Familie Weidenhammer, die schon mehr als 60 Häuser auf dem Schütten-Lanz-Areal im Brühler Norden gebaut hat.“ Die Bebauung werde aufgrund der guten Nachfrage weitergehen, so dass 2018 und 2019 weitere Menschen nach Brühl ziehen werden. Derzeit lebten in Brühl 14.400 Menschen, 150 mehr als Ende letzten Jahres, „und wir freuen uns, dass die Arbeitslosenquote in Brühl rückläufig ist, wir haben nur noch 244 gemeldete Arbeitslose, 46 weniger als ein Jahr zuvor, das ist für mich quasi Vollbeschäftigung.“

Wandel gebe es auch in der Freizeit, lobte er den risikobereiten Günter Schmitt-Köhler, „der auf unserer Brühler Kollerinsel einen Millionenbetrag in die Erschließung und den Aufbau einer 4 Hektar großen Freizeit- und Campinganlage investiert, leider hat die Vollendung noch nicht geklappt, aber 2018 sollen auch das Bistro, die Sanitärräume für den Badestrand und die Pächterwohnungen fertiggestellt werden. Der Betrieb läuft allerdings schon und ergänzt die ruhige Naherholung in Brühl sehr gut.“

Handel im Wandel

Insgesamt liege ein gutes Jahr hinter uns: „nicht nur beim Wohnen für alle Generationen, sondern auch bei der Tagespflege für Senioren und bei der Sanierung des Hallenbades gab es 2017 gute Fortschritte und viele Einweihungen. Und ein weiteres privates Millionenprojekt war zwar schon länger geplant, aber ist dann 2017 innerhalb von sechs Monaten umgesetzt worden: der Neubau eines vergrößerten, topmodernen Lidl-Marktes im Ortskern.“

Der Markt trage sehr zur Lebensqualität in Brühl bei: in erster Linie zur preisgünstigen Lebensmittelversorgung, aber auch als Treffpunkt für alle Altersgruppen, ein Allwetter-Marktplatz sozusagen, jeden Tag besser besucht als unser schönes Rheingold-Kino in den letzten Jahren, an das viele, auch ich, schöne Erinnerungen haben. Wir halten die Erinnerung in unserem Heimatmuseum wach, danke auch an die Aktiven dort, die wir sehr unterstützen, denn der Wandel darf niemals zum Absterben unserer Wurzeln führen. Wir müssen die Wurzeln zumindest über die Erinnerung lebendig erhalten.“



Bürgerbeteiligung verstärkt

So wie sich der Handel immer wieder anpassen müsse, so überprüfe auch die Gemeinde immer wieder ihre Strategie: „Bei uns heißt das Gemeindeentwicklungskonzept, das unter Bürgerbeteiligung und mit breiter Mehrheit 2016 verabschiedet und 2017 schon wieder überprüft wurde.“ Ein weiterer Beteiligungsprozess sei mit der Lärmaktionsplanung angestoßen worden, mit dem Ziel Maßnahmen zu finden, den Verkehrslärm zu verringern und schließlich seien bei der Erstellung des Klimaschutzkonzepts Bürger beteiligt worden. Auch dieses werde im Frühjahr veröffentlicht: „Auch hier ist der Wandel wieder spürbar: Die Bürger sollen mit einbezogen werden, als Ratgeber, als Beurteiler und sicher auch zur Legitimation möglicher Maßnahmen, denn jede Maßnahme hat ja auch Einschränkungen zur Folge, seien es Geschwindigkeitsbeschränkungen bei der Lärmaktionsplanung, seien es Einschränkungen bei Heizungen oder beim Autofahren beim Klimaschutz.“

Ehrenamtliche stärken

Auch in Brühl seien die Menschen nicht nur in politischen Fragen, sondern auch ganz privat aufeinander angewiesen, sei es als Nachbar, Arbeitskollege oder aus anderen Gründen. „Gegenseitiger Respekt, Toleranz und Verantwortungsgefühl für den Nächsten prägen das gute Klima einer Gemeinde. Keiner lebt für sich allein. Auch im abgelaufenen Jahr gab es zahlreiche Beispiele dieser nachbarschaftlichen Unterstützung und Anteilnahme am Schicksal des Nächsten. Die Mitwirkenden weiter zu stärken, weitere Menschen dazu zu ermuntern, nicht nur zu meckern, zu kritisieren und zu fordern, sondern sich einzubringen muss unser gemeinsames Anliegen sein. So möchte ich an dieser Stelle herzlich dafür danken, dass durch die vielfältigen Aktivitäten, die oft im Verborgenen geleistet werden, manche Not gelindert wurde – gegenüber deutschen und einheimischen Familien und auch in der Flüchtlingsbetreuung, die in Brühl weiterhin dezentral erfolgt.“

Konkret nannte er die ökumenische Nachbarschaftshilfe, die Aktionsgemeinschaft 60 plus unter der nimmermüden Leitung von Helmut Mehrer, das „Netzwerk Brühl-Rohrhof – Angebote für alte und kranke Menschen“ und auch das „Brühler Gesundheitsforum“ mit dem fachlichen Berater Dr. Axel Sutter, fügte aber hinzu: „Jeder kann einen Beitrag leisten. Genau diese Einstellung zum Nächsten möge uns im neuen Jahr begleiten. Wir alle können mithelfen, dass gegenseitige Achtung und Respekt unser Miteinander bestimmen.“

Göck's Dank ging aber auch an seine 180 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im Rathaus und in den Außenstellen mit großem Einsatz arbeiteten – „für Sie, verehrte Gäste und für jeden Bürger. Allerdings steigen auch die Ansprüche an die Verwaltung: Nicht immer können wir sie erfüllen, aber wir bemühen uns und werden laufend besser.“

Nichts Neues gebe es beim Thema Geothermie. Die Firma Geo Energy hat in Brühl nach eigenen Angaben seit 2008 über 20 Millionen Euro investiert, sei aber insolvent. Die Kosten für den Rückbau könnten auf die Gemeinde als Grundstückseigentümer zukommen, „aber das Bergamt hat uns mitgeteilt, dass bei sachgemäßer Sicherung der Baustelle der Rückbau kurzfristig nicht angeordnet wird. Das ursprünglich angedachte Projekt dürfte nicht mehr zu realisieren sein. Ob eine andere Nutzung des 3000 Meter tiefen Loches und des zweiten, bereits 400 Meter tiefen Loches, möglich ist, wird man in ein paar Jahren sehen.“

Partnerschaftsprojekte laufen

Um einiges harmonischer als beim letztgenannten Projekt sei die Zusammenarbeit mit den Partnerstädten, auch mit der unmittelbaren Nachbargemeinde Otterstadt, deren Bürgermeister Bernd Zimmermann ebenfalls anwesend war. „Unsere Antwort auf den Terror ist weiterhin die Pflege der Völkerfreundschaft zwischen unseren Gemeinden“, wandte sich Göck den weiter entfernten Gemeinden zu: mit Ormesson in Frankreich habe man den 40. Geburtstag gefeiert und mit Dourtenga in Burkina Faso/Westafrika den 20. Geburtstag. Hier werde man die neue Klimapartnerschaft mit Leben füllen, wünschte er den beiden Gemeinderäten Christian Mildenberger und Hans Zelt eine gute Reise, die vor Ort Projekte für den Klimaschutz identifizieren und vielleicht schon Aussagen zu deren Machbarkeit und Kosten erhalten wollen.

„Auch mit Weixdorf bei Dresden gab es eine harmonische Begegnung im Mai und es sind bereits vier Busse aus verschiedenen Vereinen und Gruppen gechartert, um dort im kommenden Mai den 25. Geburtstag der Partnerschaft angemessen zu feiern“, schloss Göck das Kapitel Partnerschaften.

Brühl bleibt attraktiv

„Wir leben in einem attraktiven, sicheren Ort in der Metropolregion Rhein-Neckar. Brühl ist naturnah und verkehrsgünstig gelegen. Wir haben hervorragend sanierte Schulen und moderne Kindertages-Einrichtungen. Wir bieten ein reichhaltiges Kulturprogramm, ein vielfältiges Vereinsleben, haben eine gute Lebensmittel-Nahversorgung und gute Verkehrsanbindungen. Brühl bietet eine hohe Lebensqualität für alle Schichten und Gruppen, sonst hätten wir keinen so hohen Zuzug. Vergessen wir bei aller Kritik in Einzelfragen nicht diese gute Gesamtsituation. Uns allen geht es gut, jedenfalls besser als den meisten Menschen auf der Welt. Wir werden alles tun, damit die angenehmen Lebensbedingungen links und rechts am Rhein erhalten bleiben“, fasst der Bürgermeister zusammen, nicht ohne allen Medienvertretern für ihr Interesse und ihre Arbeit zu danken.

Eine silberne Zauberkugel ...



... überreichte Vereinsvertretervorsitzender Wolfram Gothe seinem Bürgermeister am Ende eines weitgefassten Grußworts, in dem er auf die Bedeutung der 84 Vereine hinwies, „die als verlässliche Mitgestalter unserer Sport- und Unterhaltungslandschaft zum Wohle und zum Nutzen unserer Mitbürger in einer modernen, nach außen offen gelebten Gemeinde“ für Gemeinschaft sorgen.

Er wies auf ihre Mitwirkung der Vereine an dem pädagogisch so wertvollen Kinderferienprogramm der Gemeinde hin, auf ihre zahlreichen Feste und „Fest!“ und rief sie zur verstärkten Zusammenarbeit auf. Mitunter könne man gemeinsam noch mehr für alle erreichen, wenn etwa ein Verein den anderen bei einer Veranstaltung unterstütze.

Dazu gehöre auch die Bereitschaft, immer wieder an Menschen zu denken, die einer Unterstützung bedürfen, lobte er etwa den Kulturfreundeskreis, der mit Veranstaltungserlösen viel gutes tue. Viele ehrenamtliche Helfer seien im Einsatz für Flüchtlinge, um ihnen ein „erträglicheres Leben in Frieden und Sicherheit zu ermöglichen“, ihnen helfen, sich zu integrieren, ihr eigenes Geld zu verdienen „und vor allem, sich an unsere Gesetze zu halten“.

Auch er freute sich über die besonderen Partnerschafts-Jubiläen und erinnerte an die beiden Afrika-Tage in der Villa Meixner, bei denen der „Förderkreis Dourtenga“ seinen 25. Geburtstag begangen habe.

Närrisch seien nicht nur der 60. Fastnachtsumzug der Kollerkröten und der außergewöhnliche 1. Nachtumzug der Göggel gewesen, sondern auch die Kerweborsch, als sie erstmals eine Kerwe-Regentin gewählt hätten; damit grüßte er Almut Hundhausen-Hübsch und ihren Vor-Vorgänger Albert Fichtner.

Schließlich dankte Gothe der Gemeinde für die finanzielle und logistische Unterstützung der Vereins-Projekte und für ein vielfältiges Kulturprogramm und einen gut zusammenarbeitenden Gemeinderat sowie einen „pffiffigen“ Bürgermeister, dem er eine „magische Spiegel-Zauberkugel“ überreichte, „damit sein Ideenreichtum niemals versiegen möge und zur Unterstützung seiner sphärischen Geistesblitze aus der Zauberkiste der modernen politischen Übersinnlichkeit“.

Dank ... und Überraschungsgäste

Gerade dankte Bürgermeister Dr. Ralf Göck für dieses originelle Geschenk Wolfram Gothe, der gesamten Vereinsvertreter-Vorstandschaft für die gute Arbeit, der Chorleiterin Vera Pfannenstiel und den Sängerinnen und Sängern von Chorness, stellvertretend Sandra Skolik, ebenso mit Blumen wie seiner Mitarbeiterin Sandra Kosel, die den Empfang mit ihren Kolleginnen und Kollegen vorbereitet hatte, als die Brühler Sternsinger einmarschierten. Daniela Gaisbauer berichtete von 80 Kindern und Jugendlichen, die nur vom 2. bis 6. Januar unterwegs sein konnten und daher gerne nochmals auftreten würden. Sie machten es sehr gut und konnten ihren Erlös von bis dato 18.000 Euro in der Festhalle nochmals steigern.



Fotos: Gemeinde Brühl

TIPPS für unsere Autoren



Satzzeichen:

Bitte machen Sie **kein Leerzeichen** vor einem Satzzeichen.

Einige Beispiele:

Falsch: Leerzeichen, die vor Satzzeichen stehen, sind unnötig! Bitte achten Sie darauf, diese Leerzeichen zu vermeiden. Danke!

Richtig: Leerzeichen, die vor Satzzeichen stehen, sind unnötig! Bitte achten Sie darauf, diese Leerzeichen zu vermeiden. Danke!





Amtliche Bekanntmachungen

Heckenrückschnitt

Die Gemeindeverwaltung ändert das Vorgehen bei Störungen im öffentlichen Verkehrsraum durch Bäume, Sträucher, Äste und Hecken. Bedauerlicherweise wurden die Anpflanzungen oftmals erst nach Aufforderung zurückgeschnitten.

Statt eines Hinweisschreibens mit einer Frist zur Beseitigung, ergeht jetzt eine kostenpflichtige Verwarnung.

Aus dem Straßengesetz für Baden-Württemberg ergibt sich die Pflicht für Eigentümer und Besitzer, den öffentlichen Verkehrsraum frei von Ästen, Sträuchern o.ä. zu halten. Darüber hinaus ist ein Lichtraumprofil von ca. 2,30 Metern über Gehwegen, ca. 2,50 Metern Höhe über Radwegen und ca. 4,50 Metern über der Fahrbahn einzuhalten.

In den vergangenen Jahren hat sich der Aufwand für Kontrollen und Aufforderungen zum Rückschnitt deutlich erhöht. Daher hat die Verwaltung nun die Vorgehensweise bei solchen Verstößen geändert und empfiehlt in diesem Zuge, eigene Grundstücke und deren Grenzen nochmals zu überprüfen, den öffentlichen Verkehrsraum freizuhalten und Beeinträchtigungen umgehend zu beseitigen.

Bis zum 01. März sollten die Rückschnittarbeiten wegen der Vegetations- bzw. Brutzeit (01. Oktober bis 01. März) abgeschlossen sein. Notwendige Arbeiten, die der Verkehrssicherheit dienen, können aber auch während der Brutzeit erledigt werden. Eine Prüfung, ob sich Tiere in der Hecke oder dem Baum aufhalten, ist erforderlich.

Insbesondere sollten auch Laternen dauerhaft von Pflanzen freigehalten werden, um gerade in der dunkleren Jahreszeit ausreichend Licht zu gewährleisten.

Die Gemeindeverwaltung bedankt sich für das Tätigwerden.

Hausaufgabenbetreuung im Hort an der Jahnschule

Die Gesamteinrichtung Hort an der Jahnschule ist eine Einrichtung der Gemeinde Brühl in Kooperation mit der Grundschule. Wir betreuen derzeit ca. 105 Kinder, wovon ca. 60 Kinder den Hort besuchen.

Das Angebot beinhaltet während der mit Unterricht belegten Schulzeit eine tägliche Hausaufgabenbetreuung. Hierfür sucht die Gemeinde Brühl zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Betreuungskraft

Es handelt sich um eine geringfügige Beschäftigung mit 6 Wochenstunden, die zunächst bis zum Ende des Hortjahres 2017/18 befristet ist. Der Einsatz erfolgt nach Weisung der Hortleitung, wobei die tägliche Arbeitszeit nachmittags zwischen 14:00 und 15:30 Uhr vorgesehen ist. Die Arbeitsbedingungen richten sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Auskünfte zu fachlichen Fragen erteilt Ihnen gerne die Hortleiterin, Frau Ruprecht unter der Rufnummer 06202/859675. Bei Personalfragen steht Ihnen Herr Geschwill unter der Rufnummer 06202/2003-24 zur Verfügung.

Wenn Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben, bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen beim

Bürgermeisteramt Brühl, Hauptstr. 1, 68782 Brühl
oder per E-Mail direkt an die Einrichtung
Hort.jahnschule@bruehl-baden.de

Bitte beachten Sie, dass Ihnen keine Bestätigung über den Eingang Ihrer Bewerbung zugesandt wird.
Weitere Informationen über unsere Gemeinde erhalten Sie unter www.bruehl-baden.de

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Brühl sucht zur baldigen Neubesetzung

staatlich anerkannte Erzieher/-innen oder Kinderpfleger/-innen sowie Kindheitspädagogen/-innen

Es sind insgesamt 3,2 Stellen, variabel in Voll- oder Teilzeit, für unsere Kindertageseinrichtung -Haus der Kinder- (vormals Gemeindekindergarten) zu besetzen.

Die Tageseinrichtung umfasst derzeit fünf Gruppen für 92 Kinder im Alter von einem Jahr bis zum Schuleintritt. Das Haus ist in zwei Bereiche gegliedert. Den Kleinkindbereich mit zwei Gruppen sowie den Kindergartenbereich mit bisher drei Gruppen. Letzterer wird während der ersten Jahreshälfte 2018 um eine altersgemischte Gruppe mit 22 Plätzen erweitert, wobei die Betreuung der Kindergartenkinder in Funktionsräumen mit dem Schwerpunkt der offenen Arbeit erfolgt.

Hierfür suchen wir engagierte und flexible pädagogische Fachkräfte (w/m) mit den genannten Ausbildungen oder einer vergleichbaren Ausbildung nach dem Fachkräftecatalog gemäß § 7 Abs.1 des Kindertagesbetreuungsgesetzes des Landes Baden-Württemberg.

Wir bieten Ihnen:

- eine interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kooperativen Team und einer guten Zusammenarbeit mit dem Träger und der Elternschaft
- offene Arbeitsweise und das Mitwirken bei der konzeptionellen Weiterentwicklung
- die Vergütung erfolgt gemäß dem TVöD nach der Entgelttabelle S für Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst sowie die Berücksichtigung einschlägiger Berufserfahrung
- einen Dauerarbeitsplatz
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Wir wünschen uns von Ihnen:

- Freude und Engagement bei der Arbeit mit Kindern
- Eigeninitiative, Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Flexibilität in der Arbeitszeit
- Erfahrungen mit dem Orientierungsplan für Bildung und Erziehung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Diese senden Sie bitte an das

BÜRGERMEISTERAMT BRÜHL, Hauptstr. 1, 68782 Brühl.

Auskünfte zu fachlichen Fragen erteilt Ihnen gerne direkt im Haus der Kinder die Leiterin, Frau Langloß-Zakouri unter der Rufnummer 06202/72882. Bei Personalfragen steht Ihnen Herr Geschwill unter der Rufnummer 06202/2003-24 zur Verfügung.

Bitte beachten Sie, dass Ihnen keine Bestätigung über den Eingang Ihrer Bewerbung zugesandt wird.

Weitere Informationen über unsere Gemeinde erhalten Sie unter www.bruehl-baden.de

Energieberatung im Rathaus fällt am 25. Januar und 1. Februar 2018 aus

Normalerweise können sich die Brühler Bürgerinnen und Bürger donnerstags von 15.00 Uhr – 17.00 Uhr im Rathaus, Zimmer 207, über die energetische Sanierung von Wohngebäuden informieren. In dieser Zeit steht ein qualifizierter Energieberater für eine kostenlose Erstberatung zur Verfügung.

Am 25. Januar und 1. Februar 2018 findet jedoch keine Energieberatung statt.

Der Energieberater steht erst ab dem 08.02.2018 wieder zu den gewohnten Zeiten zur Verfügung.

Altersjubilare

20.01. Frau Helga Kramer geb. Barth	80 Jahre
21.01. Herr Walter Niemeier	80 Jahre
22.01. Frau Julianna Sabo geb. Ürge	75 Jahre
22.01. Herr Helmut Mehrer	75 Jahre
23.01. Herr Eckard Künsken	75 Jahre
25.01. Herr Maks Brec	75 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich!



Öffentliche Einrichtungen

Informationsabend an der Neurott-Gemeinschaftsschule in Ketsch

Auch im kommenden Schuljahr 2018/19 bietet die Neurott-Gemeinschaftsschule Fünftklässlern aus Ketsch, Brühl, und Umgebung ein wohnortnahes Bildungsangebot auf allen Niveaustufen an.

Schwerpunkte unserer Lernkultur sind.

- Individuelles Lernen auf 3 Niveaustufen
- Lernbegleitung durch Coaching
- Ganzheitliches und Kooperatives Lernen im Projektunterricht
- Talententfaltung beim Kulturellen Lernen
- Gemeinschaft erleben in persönlicher Atmosphäre
- Rhythmisierter Ganztagsbetrieb an 3 Tagen

Unser Konzept zur Gemeinschaftsschule stellen wir vor:

- Informationsabend: Donnerstag, 25. Januar 2018 ab 19.00 Uhr
- Tag der offenen Tür: Freitag, 23. Februar 2018 von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Dazu laden wir Eltern, Schülerinnen und Schüler sowie die Öffentlichkeit herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen

Joachim Rumold,
Schulleiter der Neurotschule

Partnerschaft



Städtepartnerschaft Brühl – Ormesson

Besuch aus Ormesson-sur-Marne in Brühl
vom **22.06. – 24.06.2018**

Zur weiteren Vertiefung unserer Partnerschaft mit Ormesson-sur-Marne findet von Freitag, 22. Juni bis Sonntag, 24. Juni 2018 ein Partnerschaftstreffen in Brühl statt.

Wir suchen Übernachtungsmöglichkeiten für unsere Gäste und Freunde aus Ormesson-sur-Marne

Einige Sportler aus Ormesson-sur-Marne haben Interesse an der Partnerschaft und suchen sportbegeisterte Frauen und Männer aus Brühl und Rohrhof welche ihnen für den Austausch eine Übernachtungsmöglichkeit bieten.

Sollten Sie Interesse an der Städtepartnerschaft haben und die Möglichkeit besitzen Gäste und Freunde aus Ormesson-sur-Marne bei sich unterzubringen bitten wir Sie, sich bis **31. März 2018** im Rathaus bei Jochen Ungerer (Zimmer 212, Telefon: 2003-32, jochen.ungerer@bruehl-baden.de) zu melden.

Wir sagen schon jetzt: **MERCI!**

Haus der Kinder



HAUS der KINDER der GEMEINDE BRÜHL

VERKÄUFER-INFO

zum

Sortierten Flohmarkt

„Alles rund ums Kind“

mit Frühlings- und Sommerkleidung, Spielzeug etc.

am

Samstag, den 17. März 2018

von 14-16 Uhr im Haus der Kinder

**Liebe Verkäufer und Interessierte,
man kann sich ab SOFORT bis 24.02.2018
anmelden und Etiketten bestellen.**

Auf jedem Bogen sind **24 Etiketten**, jeder kann **maximal 6 Bögen** bestellen. Falls Sie schon einmal verkauft haben, behalten die alten Artikelnummern ihre Gültigkeit. Weitere Infos erhalten Sie per Email.

**Anmeldung und Infos unter
elternbeirat-hausderkinder@gmx.de**

Kindergarten Heiligenhag

Kinderflohmarkt

mit

extra Faschingsverkauf

14:30 – 16:30 Uhr

Aufbau

ab 13:30 Uhr

**Sonntag
28.01.2018**

Im evangelischen Gemeindezentrum
Hockenheimer Str. 3
68782 Brühl



Kuchenverkauf
ab 14:00 Uhr,
auch zum
Mitnehmen



Rausgewachsen aus Pirat, Prinzessin, Clown & Co.?

Wir verkaufen die **Kostüme** Ihrer Kinder für Sie!

- Für Verkäufer **kostenlos**
- Für alle anderen gegen **20 % Provision**

Sie suchen noch das passende
Faschingskostüm für Ihr Kind?

Dann schauen Sie doch bei unserem
extra **Kostümstand** vorbei!



Standgebühren pro Tisch:

9 € ohne Kuchenspende

5 € mit Kuchenspende

2 € pro mitgebrachtem
Kleiderständer

****Tische stehen zur Verfügung****



Anmeldungen für Tische und Kostüme bei Sina Krupp 0172 / 6499134; sina.krupp@gmx.de

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	112
Polizei	110
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	71282
Polizei-Revier Mannheim-Neckarau, Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	0621/83397-0
Kreiskrankenhaus Schwetzingen, Bodelschwingstraße	84-30
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240
Frauenhaus Heidelberg	06221/831282
Frauenhaus Mannheim	0621/744242
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ 365 Tage, 24 h (kostenlos und anonym) www.hilfetelefon.de	0800/0116016
Telefonseelsorge	0800/1110111
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten und Selbstzahler - PrivAD, 24h	01805/304 505*

*Kosten pro Minute aus dem Festnetz: 14 Cent

Störungsdienste

Strom

EnBW Regional AG – Regionalzentrum Nordbaden

- Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	0800/3629477
- Beratungsservice	
Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
Servicetelefon	0800/3629000

Gas, Wasser, Fernwärme

MVV Energie AG Mannheim

Service-Hotline	0800/6882255
Notfall-Hotline	0800/2901000

Müll

AVR Kommunal GmbH

www.avr-kommunal.de

- Zentrale	07261/9310
- Störungen bei der Abfuhr	07261/931931

Ärztliche Notdienste

Allgemeinärztlicher Notdienst Schwetzingen:

Notfallpraxis (außerhalb der Öffnungszeiten der Hausarztpraxis) in der **GRN-Klinik Schwetzingen**, (Kreiskrankenhaus)

Bodelschwingstraße 10 Tel. 116 117

Die ärztliche Notfallpraxis ist dienstbereit:

Werktage:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 19.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Mittwoch von 13.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Wochenende:

Samstag, Sonntag, Feiertage von 08.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen!

Zahnärztlicher Notfalldienst

Im Facharztzentrum Mannheim, Collinstraße 11, im Erdgeschoss links, 68161 Mannheim (gegenüber Theresienkrankenhaus und parallel zur AOK)

Wochenende:

Tag und Nacht, von Freitag, 19.00 Uhr bis Montag 06.00 Uhr

Werktags: Nacht, von 19.00 Uhr - 06.00 Uhr

Gesetzliche Feiertage:

auch tagsüber von 06.00 Uhr - 19.00 Uhr

Eine telefonische Anmeldung für die oben genannten Sprechzeiten ist nicht erforderlich!

Fachärztlicher Bereitschaftsdienst

Rhein-Neckar-Kreis in Heidelberg:

Augenärzte	0180 6062100*
Kinderärzte	0180 6622122*

* Kosten pro Anruf aus dem Festnetz: 20 ct,
pro Anruf vom Handy: max. 60 ct

Tierärztlicher Notdienst

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

Apotheken-Notdienst

Sa. 20.01.2018:

Rohrloch-Apotheke, Brühl, Brühler Str. 7,
Tel. 06202-72353

Lusshardt-Apotheke, Neulußheim, Altlußheimer Str. 8,
Tel. 06205-39670

So. 21.01.2018:

Central-Apotheke, Hockenheim, Karlsruher Str. 11,
Tel. 06205-292040

Mo. 22.01.2018:

Carl-Theodor-Apotheke, Brühl, Leipziger Str. 2,
Tel. 06202-71810

Di. 23.01.2018:

See-Apotheke, Ketsch, Seestr. 53, Tel.: 06202-65533

Mi. 24.01.2018:

Kurpfalz-Apotheke, Oftersheim, Mannheimer Str. 60,
Tel. 06202-59480

Do. 25.01.2018:

St. Martin-Apotheke, Schwetzingen, Carl-Theodor-Str. 21,
Tel. 06202-4860

Fr. 26.01.2018:

Schubert-Apotheke, Plankstadt, Schubertstr. 41,
Tel.: 06202-923305

St. Florian-Apotheke, Reilingen, Kirchenstr. 23,
Tel. 06205-5763

Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr
Apotheken-Notdienstfinder (bundesweit):

Handy: 22 8 33 (max. 69 ct/Min/SMS)

Festnetz: 0800 00 22 8 33 (kostenlos), Internet: www.aponet.de

BÜRGERMEISTERAMT BRÜHL

www.bruehl-baden.de

Der Bürgermeister

Brühl, den 19. Januar 2018

**Einladung zum Austausch deutscher und französischer Schüler
31. März bis 7. April in Ormesson und 14. bis 21. April in Brühl**

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

seit Jahrzehnten schon gibt es im Rahmen der Gemeindepartnerschaft zwischen Brühl und Ormesson-sur-Marne bei Paris einen Jugendaustausch an Ostern. Der Schüleraustausch gibt den 12- bis 15-jährigen Jugendlichen unserer Gemeinde die Chance für ihr weiteres Leben fruchtbare Erfahrungen zu machen. Durch einen Austausch mit französischen Gleichaltrigen können sie dazu beizutragen, die Partnerschaft zwischen Brühl und Ormesson zu erhalten und auch dem Zusammenleben innerhalb Europas eine Zukunft zu geben.

Ein Austausch, bei dem man eine Woche lang Gast in einer französischen Familie ist und danach den aufnehmenden Gast bei sich wohnen lässt, bereichert das Leben aller. Und jeder Beteiligte wird einen wichtigen Schritt beim Erlernen der zweiten Fremdsprache tun. Das ist ein großer Vorteil für den weiteren Bildungsweg und wird ihn/sie lebenslang persönlich bereichern, und zwar aus vielen Gründen. Vor allem ist Frankreich ein häufig gewähltes Urlaubsziel und wirtschaftlich ist es Deutschlands Partner Nummer 1. Das galt schon 1950, als sich die beiden Länder durch ihre Zusammenarbeit aus dem Elend der Nachkriegszeit befreit und den Grundstein für Europa gelegt haben. Auch heute nennt man Frankreich und Deutschland die "Motoren Europas".

Wie wichtig dieses auch menschlich erfreuliche Zusammenwirken ist, sehen wir auch an dem Willen unserer Gemeinde Brühl durch ihre Partnerschaft mit Ormesson der großen Politik eine Basis zu geben. Wie ernst sie diese Aufgabe nehmen, zeigt sich gerade am Frühjahrsaustausch. Sie wird personell und finanziell in jeder Hinsicht gefördert. Und mit Erfolg: Alle, die bisher daran teilgenommen haben, haben ihn sehr positiv beurteilt. Sie haben Freunde gewonnen, die Familien ihrer Partner kennengelernt und - letztlich - Barrieren beim Sprechen abgebaut. Damit haben sie große Fortschritte gemacht.

In den beiden Wochen werden alle Teilnehmer mehr Französisch sprechen als sonst in einem ganzen Schuljahr. Wer nach Ormesson mitfährt, wird dort von einer in Brühl wohl bekannten Mannschaft unter Führung Mme Crochetons, M. Gardey, Mme Degen und Guy Martin betreut. In Brühl leitet Kulturamtsleiter Jochen Ungerer die Organisation. Die Jugendlichen besuchen Paris und verschiedene Freizeitparks. In Brühl stehen eine Übernachtung in Mönchzell und ein gemeinsamer Grillabend auf dem Programm. Hier wird für jeden etwas dabei sein. Der Anmeldeschluss ist der 31.01.2018. Weitere Informationen erhalten Sie bei Jochen Ungerer (2003-32 oder jochen.ungerer@bruehl-baden.de).

Mit der herzlichen Einladung, diese Chance zu nutzen und allen guten Wünschen

Dr. Ralf Göck

Bücherei

In die Märchenwelt eintauchen mit

Montag, den 22. Januar, 16 Uhr!
Gemeindebücherei

Zur ersten Vorlesestunde mit Peter Lemke im neuen Jahr, lädt die Gemeindebücherei Kinder zwischen 5 und 9 Jahren ein in die Welt der Geschichten, Märchen oder auch Abenteuer- und Gruselgeschichten zu entführen.

Die Teilnahme ist kostenlos, aber begrenzt. Eine Anmeldung in der Gemeindebücherei zu den Öffnungszeiten jedoch ist erforderlich.

Peter Lemke



Foto: Bücherei

Weitere Termine jeweils montags 16 Uhr: 19.02., 19.03., 16.04. und 14. Mai.

Gemeindebücherei Brühl, Ormessonstr. 3
Tel.: 702983 FAX: 702984
E-Mail: buecherei@bruehl-baden.de
Internet: www.gemeindebuecherei.bruehl-baden.de
Medien zum Download: www.metropolbib.de

Öffnungszeiten Gemeindebücherei Brühl
Mo, Mi, Fr. 10-12 u. 14-18 Uhr
Di + Do geschlossen
und www.metropol-card.net

Faschingsbücher aus der Gemeindebücherei

Zahlreiche Faschingsbücher stehen unseren Lesern wieder separat in Bücherkisten zur Verfügung und können ab sofort entliehen werden!

***"Südamerika querdurch –
vom Pazifik zum Atlantik"***

**Live-Reportage und Multivision von
Axel Brümmer & Peter Glöckner**

Dienstag, 27.02., 20.00 Uhr
Festhalle Brühl



Foto: Bücherei

Kaum jemand bereiste Südamerika so intensiv wie die beiden Weltumradler Axel Brümmer und Peter Glöckner. Seit Jahrzehnten hält sie dieser abwechslungsreiche Kontinent in seinem Bann. Nach jahrelangen Paddel- und Radtouren in diesem faszinierende Erdteil lockte sie eine neue Herausforderung: die Durchquerung des Festlandes in seiner ganzen Breite, immer am Äquator entlang.

Weitere Infos unter: www.weltsichten.de

Eintritt: 12 €, **AK:** 14 €

Karten: Rathauspforte Tel.: 2003-0

Buchbar auch über <https://bruehl-baden.reservix.de> zzgl.: 2,20 €

Kindergarten Kleine Strolche

**Sonntag
04. März 2018**

- Kleidung, Spielsachen und vieles mehr...
- Kaffee und Kuchen auch zum Mitnehmen bereits ab 12:30 Uhr



13:00 - 15:00 Uhr

Aufbau ab 12:00 Uhr

Standgebühr:

10 € ohne Kuchenspende

7 € mit Spende eines selbstgebackenen Kuchens

1 € pro Kleiderständer an festgelegten Plätzen
(muss selbst mitgebracht werden)

Anmeldung beim:

Elternbeirat der Kleinen Strolche
kiga.kleinstrolche@gmail.com

Im kath. Pfarrzentrum

Hauptstr. 17
68782 Brühl

Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V.

VHS-Kurse 29.01.-03.02.

Smalltalk trainieren

Freundlich und offen auf Menschen zugehen, um aus einem vielversprechenden Beginn mehr werden zu lassen – viele Menschen möchten geschäftlich oder privat mit Fremden leichter ins Gespräch kommen. Sie wollen sich gegenseitig näher kennenlernen, eine sympathische Gesprächsatmosphäre aufbauen, Verbindungen knüpfen und Geschäfte anbahnen.

Wir zeigen Strategien auf, mit denen Sie aus einem allgemeinen Thema heraus ein interessantes Gespräch beginnen können. Sie trainieren, ansprechend von Ihren Fähigkeiten und Leistungen zu erzählen. Menschen werden sich dadurch in Ihrer Gegenwart wohl fühlen, den Kontakt zu Ihnen suchen und ausbauen wollen.
Schwetzingen, Volkshochschule • Dienstag, 30.01.18, 18.30-21.30 Uhr • Anmeldung bis 25. Januar

Workshop: Umgang mit dem iPhone/iPad

Dieser Workshop richtet sich an frühere Kursteilnehmer/-innen und Teilnehmer/-innen mit Vorkenntnissen und Interesse am Umgang mit dem iPhone/iPad.

Was mein iPhone/iPad noch so alles kann? Diese und andere Fragen werden wir sammeln und beantworten.

Im Vorfeld richten Sie bitte Ihre Fragen und Kurswünsche per Mail an die VHS.

(Mail: info@vhs-schwetzingen.de, Betreff: Kurs 50016). Der Dozent wird diese Fragen sammeln, sortieren und an den Kursteilnehmern Lösungsmöglichkeiten anbieten.

Schwetzingen, Volkshochschule • 2 x dienstags, ab 30.01.18, 10.00-11.30 Uhr • Anmeldung bis 25. Januar

WhatsApp – nicht nur für junge Leute

WhatsApp – das bedeutet Nachrichtenaustausch in Echtzeit mittels des Smartphones. Sie bekommen eine Einführung über die Möglichkeiten von WhatsApp: Versenden von Texten, Bildern, Videos und Sprachnachrichten. Sie lernen, wie man eine Kommunikationsgruppe (bspw. für Familie, Freunde, Vereine) einrichtet und anwendet, ebenso wie man mit WhatsApp Sprach- und Videoanrufe tätigt. Die Einstellmöglichkeiten werden besprochen und Sicherheitshinweise gegeben. Im weiteren Schritt lernen Sie, wie man über einen Windows-PC die volle Funktionalität von WhatsApp nutzt und die über WhatsApp auf dem Smartphone gespeicherten Dateien (Bilder, Videos, Sprachnachrichten) verwaltet (löscht bzw. abspeichert auf USB-Stick).

Der Workshop richtet sich an Nutzer von Smartphones mit einem Android Betriebssystem. Grundkenntnisse über die Smartphonebedienung müssen vorhanden sein; ebenso Kenntnisse über Windows, hier vor allem die Ordnerverwaltung. Dieses wird im Kurs nicht vermittelt. Bitte mitbringen: Betriebsbereites und eingerichtetes Android-Smartphone mit vollem Akku und Ladekabel sowie einen USB-Stick, damit die von WhatsApp auf dem eigenen Smartphone angelegten Dateien gesichert werden können.

Schwetzingen, Volkshochschule • Donnerstag, 01.02.18, 14.00-17.00 Uhr • Anmeldung bis 29. Januar

Trommel dich frei

Für Schüler/-innen von 10-14 Jahren

Trommeln ist jedem Menschen angeboren und macht einfach Spaß! Der Unterricht in der Gruppe ist sehr abwechslungsreich und fördert das Teamwork. Ihr lernt mit einfachen Mitteln eure eigenen Percussionsinstrumente herzustellen und auf ihnen zu spielen. So ganz nebenbei wird dabei die Musikalität, die Koordination, die Sprache und selbstverständlich das Rhythmusgefühl geschult. Durch rhythmisches Spielen, Singen, Bewegen und Body-Percussion werdet ihr langsam an die Rhythmen herangeführt. Je fortgeschrittener ihr seid, umso mehr spielt das Zusammenspiel und die Interaktion in der Gruppe eine Rolle. Dies bietet gleichzeitig die Möglichkeit, individuelle musikalische Stärken zu fördern.

Schwetzingen, Volkshochschule • Freitag, 02.02., 14.00-17.15 Uhr und Samstag, 03.02., 10.00-15.00 Uhr • Anmeldung bis 29. Januar

Bildbearbeitung mit dem Freeware-Programm Gimp

Dieses Programm, das man umsonst aus dem Internet herunterladen kann, ist derzeit noch ein Geheimtipp. Es enthält eine unglaubliche Funktionsvielfalt und steht leistungsmäßig den Marktführern auf diesem Gebiet kaum nach.

Der Kurs bietet eine Einführung in die Grundlagen der Bildbearbeitung, wie die Größe von Fotos bestimmen, die Auflösung festlegen, das geeignete Dateiformat wählen, Bilder komprimieren, Ausschnitte herstellen, die Fotoqualität verbessern (rote Augen und Farbstiche entfernen, stürzende Linien gerade stellen, die Farben intensivieren, Kontraste verbessern, Fotos schärfen, Hintergründe weich zeichnen), Fotos frei stellen, Collagen und Animationen erzeugen.

Teilnahmevoraussetzung: Sicherer Umgang mit Windows

Schwetzingen, Volkshochschule • Freitag, 02.02., 18.00-21.00 Uhr und Samstag, 03.02.18, 10.00-13.00 Uhr • Anmeldung bis 30. Januar

Wir Acryliker/-innen

Ausstellung Klasse Dr. Christina Knapp

Ausstellung vom 2. Februar bis 13. April 2018

Kann man süchtig werden, wenn man mit Acrylfarbe arbeitet? Wir sagen: „Ja“, denn uns faszinieren die unendlichen Möglichkeiten dieses Mediums, das geradewegs zu Experimenten auffordert. Letztlich ist die Acrylfarbe auch der Kitt für unsere über 13 Jahre andauernde kreative Zusammenarbeit, von der wir Ihnen eine Auswahl in unserer Ausstellung präsentieren. Seien Sie herzlich eingeladen zur Bildbetrachtung im Rausch der Farbe.

Musikalische Begleitung: Carolina Redin-Wander

Vernissage: Freitag, 02.02.18, 18.00 Uhr • Einblick: Gundula Sprenger, M.A., VHS-Leiterin • Überblick: Dr. Christina Knapp, VHS-Dozentin und künstlerische Leiterin • Galerie der Volkshochschule

Labyrinth des Lebens – Gedichte, Gedanken, Geschichten

Lesung mit Said Azami und Raquel Rempp

Said Azami hat mit „Labyrinth des Lebens. Gedichte. Gedanken. Geschichten.“ sein zweites Buch über seine eigene Lebensgeschichte geschrieben. Seit gut vier Jahren lebt er nun in Deutschland und möchte mit Unterstützung der Schwetzingen Stadträtin Raquel Rempp über sein Heimatland, aber auch über die Missstände im heutigen Afghanistan berichten.

1983 in Afghanistan als Sohn eines Mullahs geboren, kann er sowohl Arabisch als auch Persisch und hat sich mit den politischen Strukturen wie auch geschichtlichen Ereignissen in Afghanistan zutiefst auseinandergesetzt. Auch das schwere Schicksal der Frauen im Land, die Unterdrückung und politische Situation werden angesprochen.

Schwetzingen, Palais Hirsch • Freitag, 02.02.18, 19.00-21.00 Uhr • Eintritt frei • Saalöffnung 18.30 Uhr



Mitteilungen anderer Behörden

Einführungsveranstaltung für ehrenamtliche Betreuer

Am 5. und 7. März in Leimen:

Der Betreuungsverein des ARV Rhein-Neckar e.V. in Leimen bietet in Zusammenarbeit mit dem Rhein-Neckar-Kreis für alle, die sich für das Ehrenamt als gesetzliche Betreuer interessieren, eine kostenlose und unverbindliche Einführungsveranstaltung an. Sie richtet sich auch an Personen, denen erst kürzlich eine Betreuung, eventuell als Familienangehörige/-r, übertragen wurde.

Vor allem Menschen im Ruhestand, aber auch Frauen während oder nach der Familienphase, die motiviert sind, sich sozial zu engagieren sowie Menschen mit Migrationshintergrund, die gut deutsch sprechen, finden in einer ehrenamtlichen Betreuung Anerkennung und das Gefühl, Menschen helfen zu können.

Die Einführungsveranstaltung ist auf zwei Abende verteilt und baut aufeinander auf. Sinnvoll ist deshalb nur die Teilnahme an beiden Tagen.

Die Termine sind:

Teil I

Montag, 5. März 2018, 18:00 Uhr

Einführung ins Betreuungsrecht und Aufgabenkreise

Teil II

Mittwoch, 7. März 2018, 18:00 Uhr

Vermögenssorge und Genehmigungspflichten

Die Veranstaltungen finden in der Dienststelle des ARV in Leimen, Hildastraße 1 statt. Eine Teilnahme ist nur nach telefonischer Anmeldung unter 06224 75959 oder per E-Mail an anmeldung@arv-rhein-neckar.de möglich.

Anmeldeschluss ist der 16. Februar.

Mikrozensus 2018

Fragen zur Wohnsituation und Mietbelastung

Interviewer befragen rund 50 000 Haushalte in Baden-Württemberg

Über das ganze Jahr 2018 werden in über 900 Gemeinden rund 50 000 Haushalte in Baden-Württemberg von Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt.

Neben dem Grundprogramm zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung, werden 2018 auch Fragen zur Wohnsituation gestellt. Dabei geht es um die Versorgung mit schnellem Internet, die Barrierefreiheit der Wohnung sowie um die verwendeten Energien für Heizung und Warmwasser. In Mieterhaushalten wird darüber hinaus die Mietbelastung erhoben. Diese Zahlen sind für die Planung von Politik und Verwaltung von großer Bedeutung, daher bittet das Statistische Landesamt die ausgewählten Haushalte um ihre Mitwirkung.

Was ist der Mikrozensus? Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung, mit der seit 1957 wichtige Daten über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung ermittelt werden. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen in Bund und Ländern, stehen aber auch der Wissenschaft, der Presse und den interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Die Daten des Mikrozensus werden kontinuierlich über das ganze Jahr verteilt von Erhebungsbeauftragten erhoben. Knapp 1 000 Haushalte werden pro Woche befragt.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt? In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Erhebungsbeauftragte ermitteln vor Ort, welche Haushalte in den ausgewählten Gebäuden wohnen und kündigen sich bei diesen mit einem handschriftlich ergänzten Ankündigungsschreiben mit Terminvorschlag an. Für die ausgewählten Haushalte besteht Auskunftspflicht. Sie werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

Wie läuft die Befragung ab? Erhebungsbeauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg suchen die Haushalte zum vorgeschlagenen Termin auf und bitten sie um die Auskünfte. Sie können sich mittels eines Interviewer-Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden. Die Erhebungsbeauftragten verwenden einen Laptop und geben Ihre Antworten direkt ein. Durch

Die Durchführung der Befragung mit unseren Erhebungsbeauftragten ist für die Haushalte die einfachste und zeitsparendste Form der Auskunftserteilung. Alternativ haben diese auch die Möglichkeit, den Fragebogen in Papierform selbst auszufüllen. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Weitere Informationen zum Mikrozensus:

www.statistik-bw.de/DatenMelden/Mikrozensus.



Kirchliche Nachrichten

Katholische Seelsorgeeinheit Brühl-Ketsch Hl. Schutzengel Brühl, St. Michael Brühl-Rohrhof

Pfarramt, Kirchenstr. 15, Telefon: 7601820, Fax: 7601025
www.kath-bruehl-ketsch.de, pfarramt.bruehl@kath-bruehl-ketsch.de

Gottesdienste vom 20.01. bis 28.01.2018

20.01., Samstag

18:00 Hl. Schutzengel Hl. Messe

21.01., SONNTAG - 3. Sonntag im Jahreskreis

Jona 3,1-5.10; 1 Kor 7,29-31; Mk 1,14-20

10:00 St. Sebastian Hl. Messe – mit den
Erstkommunionkindern
Patrozinium; mitgestaltet
von der Gruppe Konfrontation
16:00 St. Michael Hl. Messe der polnischen
Gemeinde

23.01., Dienstag

18:00 St. Sebastian Hl. Messe

24.01., Mittwoch - Hl. Franz von Sales

10:00 Pro Seniore Wortgottesdienst (Pfr. Seel)
10:45 B&O Sen. Heim Wortgottesdienst (Pfr. Seel)

25.01., Donnerstag - Bekehrung des Apostels Paulus

09:00	St. Michael	Keine Hl. Messe
10:45	B&O Sen. Heim	Rosenkranzandacht mit Herrn Mehrer

26.01., Freitag - Hl. Timotheus u. Hl. Titus

17:30	Hl. Schutzengel	Rosenkranz
18:00	Hl. Schutzengel	Hl. Messe

27.01., Samstag

18:00	St. Michael	Hl. Messe
-------	-------------	-----------

28.01., SONNTAG - 4. Sonntag im Jahreskreis

10:00	St. Sebastian	Hl. Messe
-------	---------------	-----------

Ökumenische Nachrichten**Das ist unser Land - Wem gehört ein Land?**

29. Januar 2018 um 19 Uhr im Central in Ketsch Enderlestr. 24
Film: Die alleinerziehende Krankenschwester Pauline (Émilie Dequenne) in der französischen Provinz bekommt ein attraktives Angebot, sich politisch für Benachteiligte zu engagieren. Nach anfänglichen Widerstreben lässt sie sich darauf ein und im politischen Kampf kommt eins zum anderen.

Gast: Monika Platini - Sie hat viele Jahre in Frankreich gelebt, ist mit einem Franzosen verheiratet und ist engagiert in der Partnerschaft Ketsch - Trélazé

Im Anschluss an das moderierte Gespräch laden die Verantwortlichen des Kirchenkinos ein, bei Brot und Wein noch etwas im Kino zu verweilen.

Der Eintritt beträgt 5 Euro.

Reservierungen werden über das Anmeldeformular (central-ketsch.de) bis Sonntag vor Veranstaltungsbeginn angenommen. Unter diesem Link finden Sie auch den Trailer zum Film.

Reservierte Karten sind bis 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn abzuholen.

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon: 71232, Fax: 780421
E-Mail: evbruehl@evkirche-bruehl-baden.de
Besuchen Sie unsere Homepage: www.evkirche-bruehl-baden.de

Das Pfarrbüro ist besetzt:

Mo., Di., Mi. 9.00 – 11.30 Uhr; Do. 10.00 – 11.30 Uhr;
Fr. 8.30 – 10.00 Uhr

Termine mit Pfarrerin Hundhausen-Hübsch (Tel. 9479529) und
Pfarrer Seel (Tel. 017669135575) nach Vereinbarung.

Sonntag, 21.01. 2018 – Letzter Sonntag nach Epiphania

10:00 Uhr	Knifflige Glaubensfragen: „Jesus – der einzige Weg zu Gott?“ – Gottesdienst im Rahmen der Region-Predigtreihe im Gemeindezentrum (Pfr Noeske)
-----------	---

Montag, 22.01.

10:00 Uhr	Krabbelgruppe im Gemeindezentrum
19:30 Uhr	Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum

Dienstag, 23.01.

12:30 Uhr	Kirchlicher Pflegedienst Kurpfalz im Gemeindezentrum (bis 14:30 Uhr)
14:00 Uhr	Besuchsdienstkreis im Pfarrhaus Brühl
19:00 Uhr	Bauausschuss im Gemeindezentrum
20:00 Uhr	Hauptausschuss im Gemeindezentrum

Mittwoch, 24.01.

10:00 Uhr	Ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Hundhausen)
10:45 Uhr	Ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B & O (Hundhausen)

14:00 Uhr	Altentreff im Gemeindezentrum
16:30 Uhr	KonfirmandInnenunterricht im Gemeindezentrum
19:00 Uhr	Wochenandacht in der Kirche
20:00 Uhr	InTakt (Chor) im Gemeindezentrum

Freitag, 26.01.

14:30 Uhr	Kaffee Vergißmeinnicht im Gemeindezentrum
16:00 Uhr	„Die Kirchenmäuse“ für 4- bis 6-Jährige in der Kirchenstr. 5
17:00 Uhr	Jungschar für 7- bis 12-jährige in der Kirchenstr. 5

Sonntag, 28.01.2018 – Septuagesimae

10:00 Uhr	Knifflige Glaubensfragen: „Allmächtig – was soll das denn?“ – Gottesdienst im Rahmen der Region-Predigtreihe in der Kirche (Pfrin C. Blázquez)
-----------	--

Auf der Suche nach Stille – Zur Ruhe kommen

Abendandachten auch in 2018 immer mittwochs um 19 Uhr in der Evangelischen Kirche, Brühl, Kirchenstraße

Das Leben in unserer Zeit wird immer hektischer. Schon zum Jahresbeginn versucht ein sich füllender Terminkalender unseren Tagesablauf zu beherrschen. Zudem verlangen die modernen Kommunikationsmittel rasche Reaktionen. Getrieben von den täglichen Anforderungen, wächst jedoch auch das Bedürfnis endlich einmal abschalten zu wollen, um in sich gehen zu können und zur Ruhe zu kommen.

Eine Oase der Ruhe will die wöchentlich stattfindende Abendandacht für alle Menschen – unabhängig von ihrer Konfession – sein. Die kleine Evang. Kirche in der Kirchenstraße bietet dazu den idealen Raum. Mit kurzen Texten, Musik, aber auch Stille und Zeit für das Gebet, kann hier Abstand gewonnen werden von den Problemen unserer Welt und den alltäglichen Kleinigkeiten, die uns zum Problem geworden sind. Die innere Stimme wird wieder hörbar, die sonst von lautem Tumult um uns übertönt wird. Daraus entsteht neue Kraft, den Alltag besser und auf die Dauer auch etwas gelassener zu bewältigen.

Vorbereitet und gestaltet werden diese Abende abwechselnd von Ehrenamtlichen der Kirchengemeinde. Einmal im Monat wird Frau Almut Hundhausen-Hübsch oder Herr Oliver Seel die Andacht mit Abendmahl halten.

Die Termine können wöchentlich aus der Übersicht in der Brühler Rundschau entnommen werden./wkw

Knifflige Glaubensfragen

Regionale Predigtreihe 2018

- 14.1. „Warum lässt Gott Leid zu?“**
10 Uhr Kirche (Pfr. Thilo Müller – Schwetzingen)
- 21.1. „Jesus – der einzige Weg zu Gott?“**
10 Uhr Gemeindezentrum (Pfr. Christian Noeske – Ketsch)
- 28.1. „Allmächtig – was soll das denn?“**
10 Uhr Kirche (Pfrin. Cristina Blázquez – Eppelheim)
- 4.2. „Bin ich böse von Geburt an?“**
10 Uhr Kirche (Pfrin. Esther Kraus – Offersheim)
- 11.2. „Sind Opfer überholt?“**
10 Uhr Kirche (Pfrin. Hundhausen-Hübsch – Brühl)
- 18.2. „Wirken Gebete?“**
10 Uhr Gemeindezentrum (Pfr. Oliver Seel – Brühl)

in der ev. Kirchengemeinde Brühl



Nachbarschaftshilfe
Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl
Tel.: 78 02 21
Hockenheimer Straße 3
Leitungsteam: D. Gaisbauer, E. Lentz, E. Rinderknecht



Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl

Sonntag, 21. Januar

18.30 Uhr Gottesdienst
Predigt: Marcus Schulze
Evangelisches Gemeindezentrum

Sonntag 28. Januar

18.30 Uhr Allianzgottesdienst Ende
Predigt: Jürgen Rothe
Evangelisches Gemeindezentrum



27.01.
Treffen der Brühler Falken
10:00 Uhr Start
ca. 15:00 Uhr Ende
Für alle interessierten Pfadfinder Mädchen u. Jungs im Alter von 7 - 14 Jahren!
Wir möchten wieder unsere Jurte aufbauen, Feuer machen und weiter in unseren Kleingruppen die Pfadfindertechniken erlernen etc.
Trinkbecher/Besteck/Teller mitbringen.
Anton-Langlotz-Str. 12
68782 Brühl
www.lkg-bruehl.de/pec.html



Veranstalter:
Landeskirchliche
Gemeinschaft Brühl



Parteien

CDU Brühl-Rohrhof

CDU-Vorstandssitzung am 23.01.2018

Die nächste Sitzung des CDU-Vorstandes findet am kommenden Dienstag, 23. Januar 2018, um 19:30 Uhr im TV-Clubhaus (Wiesenplätz 2, 68782 Brühl) statt. Alle Vorstandsmitglieder sind herzlich eingeladen.

Spendenkonto zur Christbaum-Aktion 2018

Wir bitten alle Mitbürger, deren Baum am 13. Januar 2018 von uns mitgenommen wurde, die aber noch keine Spende für Brühler Kindergärten und Jugendeinrichtungen entrichten konnten, diese unter Angabe ihres Namens und der Anschrift auf das Konto der CDU Brühl/Rohrhof mit der IBAN: DE84 6725 0020 0021 0012 28 bei der Sparkasse Heidelberg (BIC: SOLADES1HDB) zu überweisen.

Kenneth Gund,

1. Vorsitzender der CDU Brühl/Rohrhof

Grüne Liste Brühl

Altpapiersammlung der Grünen Liste Brühl e.V.
am Samstag, 20. Januar 2018 10-13 Uhr,
auf dem hinteren Messplatz Brühl

Wir sammeln wieder Altpapier !

Gesammelt wird alles aus **Papier: Zeitungen, Illustrierte, Kataloge, Kartonagen und Bücher**. Gut erhaltene Bücher werden getrennt angenommen und weiterverwendet.

Wie bei jedem Recycling ist auch beim Papierrecycling eine besonders sorgfältige und sortenreine Entsorgung des Altpapiers wichtig, d.h. Kunststoffe, Folien, Tapeten, Styropor-Verpackungen oder Hygienepapiere sowie Metallteile dürfen nicht in die Sammlung.

Sie helfen uns sehr, wenn sie diese Fremdstoffe zuvor entfernen, auch aus Verpackungen und Kartons etc.!

Aus Sicherheitsgründen **bitte das Altpapier erst am Samstag ab 10.00 Uhr anliefern**.

Die Papiersammlung wird mit Unterstützung der 10. Klasse der Schillerschule in Brühl durchgeführt.

Haben sie Fragen zum Thema Altpapier oder den weiteren Sammlungen?

Schreiben Sie uns an info@grueneliste-bruehl.de.

Auch **Weinkorken** (nicht aus Kunststoff) werden separat zum Recycling angenommen.

NEU: ab sofort haben wir auch eine **Handysammelbox für alte Mobiltelefone**.

Sie werden nach Möglichkeit weiterverwendet oder einem fach- und umweltgerechten Recycling zugeführt.

Bitte die sim-Karte vor Abgabe entfernen und persönliche Daten löschen!

Bitte möglichst komplett mit Ladegerät abgeben.

Die Erlöse aus den recycelten Handys kommen direkt der Umwelt- und Naturschutzarbeit der Deutschen Umwelthilfe e.V. zugute.

Informationen finden sie auch auf unserer Facebook-Seite Grüne Liste Brühl.

Kommunalpolitischer Stammtisch der Grünen Liste Brühl e.V.

Im Rahmen des „Grünen“ Stammtisches der GLB informieren und diskutieren Gemeinderäte und Mitglieder der Grünen Liste Brühl mit interessierten Bürgern über kommunalpolitische Themen. Beim 1. Stammtisch 2018 wird ein Thema der aktuellen Stand des Großprojektes „Sportpark Süd“ sein. Bürgerinnen und Bürger (nicht nur) aus Brühl und Rohrhof sind herzlich willkommen.

Wo?

Gaststätte TV-Clubhaus, Wiesenplätz 2

Wann?

Donnerstag, 25. Januar 2018, 20:00 Uhr im Nebenzimmer.

TIPPS für unsere Autoren

NUSSBAUM
MEDIEN



Nutzer von Artikelstar müssen die Rechte an Bild/Text besitzen!



Bitte verwenden Sie niemals ungefragt geistiges Eigentum Dritter. Auch von mündlichen Zusagen raten wir ab. Auf der sicheren Seite sind Sie, wenn Sie sich vorab die Rechte für „Zweitverwertungen“, egal ob Text oder Bild, vom Urheber schriftlich einholen. Für alle Medien, in denen die Inhalte erscheinen sollen.



Kulturelles



Lesungen 2018

Donnerstag, 22. März 2018

19.00 Uhr - Villa Meixner

- Autorenlesung mit Dr. Helmut Orpel - „DER KÖNIG VON BURGUND“

Im Zentrum des neuen Romans von Helmut Orpel steht der Schlossführer Ernst Wilhelm Berger. Ist dieser Mann der wiedergeborene Okkultist Cagliostro aus dem 18. Jahrhundert, der die Höfe Europas in Atem hielt? Was hat er mit einem Kunstraub in Mannheim zu tun, bei dem ein berühmtes Gemälde von Rembrandt gestohlen wird, das dem New Yorker *Metropolitan Museum* gehört. Aber warum wird dieses 50 Millionen Kunstwerk von den Leihgebern nicht vermisst? Stecken in einem geheimnisvollen Möbelstück, das in einem Wormser Museum auftaucht, Hinweise auf die wahren Hintergründe einer Serie von mysteriösen Vorgängen und gelingt es Oliver Treschko wie in Orpels Roman „Tintoretts Geheimnis“ den wahren Sachverhalten auf die Spur zu kommen?

Eintritt: 6,- €, (AK + € 2,-)

Saalöffnung: 18.30 Uhr

Donnerstag, 14. Juni 2018

20.00 Uhr - Villa Meixner

- Lesung mit Yvonne Weber & Bärbel Schulz -

Lieber Herr Ringelnatz ein Büchlein der besonderen Art

Wenn zwei Frauen sich um einen Mann bemühen...

... dann muss das nicht zwangsläufig Ärger bedeuten.

Der Mann, der den Geist zweier Damen in Wallung gebracht hat, ist niemand geringerer als der wunderbare Poet Joachim Ringelnatz.

Seine Reime sind der Ausgangspunkt der ganz eigenen Gedanken der Germanistin Yvonne Weber. Und indem sie mit ihren Versen auf die Gedichte des Vorbildes reagiert, erscheinen auch diese in einem anderen, neuen Licht ...

Bereits zum zweiten Mal nimmt sich die Kalligrafin Bärbel Schulz der Texte an und macht daraus 'Lyrik für die Augen', wobei sie mal dem verstorbenen Dichter, mal der zeitgenössischen Autorin, mal beiden gemeinsam die Ehre mit ihren handgeschriebenen Leckerbissen erweist.

Erneut ist bewusst nicht der große Buchmarkt das Ziel des Frauenduos, das jedes einzelne Exemplar per Hand bindet und mit einem Original-Buchdeckel versieht.

Kein Büchlein von der Stange, aber bei Lesungen zu entdecken:

Lieber Herr Ringelnatz, Yvonne Weber hat sich die Texte erdacht - Bärbel Schulz hat sie schön in Form gebracht

Eintritt: 8,- €, (AK + € 2,-)

Saalöffnung: 19.30 Uhr





Kabarett 2018

Donnerstag, 12. April 2018

20.00 Uhr – Villa Meixner

„Halt die Klappe – wir müssen reden!“

Kabarett von und mit **Frederic Hormuth**

Manche meinen, Impfungen machen krank und Horst Seehofer macht einen guten Job. Hormuth meint, es ist eher andersrum. Draußen im Land tobt der Meinungskampf zwischen Abendlandrettern, Morgenmuffeln, Veganern, Bio-Burgern, Helikopter-Eltern und Burnout-Opfern. Die, und noch mehr, packt Hormuth verbal am Schlafittchen und schüttelt sie durch, bis man über sie lachen kann. Er serviert überraschende Wahrheiten als knackige Pointen in den Geschmacksrichtungen „bitter“ und „süßsauer“.

Hormuth erzählt, was all das mit Mammut zu tun hat und mit David Copperfield. Außerdem klärt er die Frage, warum Leute wählen dürfen, die schon lange nicht mehr Auto fahren dürfen. Und warum ein Bodyguard vorm Wahllokal keine Lösung ist. Zwischendurch haut er abwechselnd in die Tasten oder auf den Buzzer. Letzteres, um mit seinem akustischen Notaus-Brummer für Ruhe zu

sorgen. Und Ersteres, um mit seinen legendär schmissigen Song-Ohrwürmern gleich wieder einzuheizen.

Verbraucherhinweis für Allergiker: Dieser Abend kann Meinung enthalten.

Eintritt: 20,- €, (AK + € 2,-)

Saalöffnung: 19.30 Uhr

Donnerstag, 17. Mai 2018

20.00 Uhr – Villa Meixner

„Die Bürde des weisen Mannes“

Kabarett von und mit **René Sydow**

Nach 2016 gastiert René Sydow zum 2ten Mal in Brühl.

Warum wird die Welt nicht klüger, wenn der Zugang zu Wissen noch nie so leicht war? Warum verarmen Menschen, bei all dem Reichtum der Welt?

Woher kommen Hass, Fanatismus und Turbo-Abi?

Wer ist schuld an diesem Elend?

Und wer trägt eigentlich die Bürde des weisen Mannes?

In seinem dritten Soloprogramm geht der Träger des Deutschen Kabarettpreises etwas weniger laut, aber umso intensiver der Frage nach, was uns zum Menschen macht: Bildung? Wahlrecht? Oder doch nur freies WLAN? Zum Schreien traurig und schockierend lustig. Dunkel und hoffnungsvoll. Politisches Kabarett auf der Höhe der Zeit.

Ausgezeichnet mit dem Hessischen Kabarettpreis (Publikumspreis)

Eintritt: 20,- €, (AK + € 2,-)

Saalöffnung: 19.30 Uhr



Karten an der Rathauspforte, unter 06202-2003-0 oder

www.bruehl-baden.reservix.de



Ausstellung in der Villa Meixner

„Strich & Faden“

AMEI

26. Januar bis 18. Februar 2018

***Ausstellungseröffnung am Freitag,
den 26. Januar 2018, um 19.00 Uhr***

Die Malerin AMEI hat als Alleinstellungsmerkmal seit einiger Zeit die besonderen, textilen Untergründe, die ihren Arbeiten einen reliefartigen Charakter verleihen. Meist handelt es sich um bestickte Tischdecken, deren Ornamente einfühlsam in die Malerei eingebunden werden. Die Malerei selbst setzt sich keine Grenzen und lotet das Spektrum zwischen Realismus, Expressionismus, grafischen Anteilen, symbolhafter Inhaltlichkeit und Pattern aus. AMEI legt ein intimes Auge auf Gegenstände und Landschaften, verfremdet diese jedoch mit spitzbübischer Ironie und findet so zu neuen Bildaussagen. Das erklärt auch den Titel dieser Ausstellung in der Villa Meixner: „Strich und Faden“, die vom 26. Januar bis zum 18. Februar 2018 jeweils am Wochenende zu sehen sein wird.



Begrüßung

Dr. Ralf Göck
Bürgermeister

Einführung

AMEI

Musikalische Umrahmung

Jugendmusikschule Brühl

Information

Jochen Ungerer
06202-2003-32

Öffnungszeiten

Sa. 14.30 – 17.30 Uhr

So. & Feiertag 14.00 – 17.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Villa Meixner • Schwetzinger Str. 24 • 68782 Brühl
Parkmöglichkeiten auf dem *nahegelegenen* Messplatz



Vereine

Jahrgänge

Jahrgang 1934/35 „Weicher Kern“

Wir treffen uns am Donnerstag, den 25.01.2018, um 12.00 Uhr, in der Pizzeria „Da Silvio“ in Brühl.

Es gibt einen Dia-Vortrag über die Aktivitäten im vergangenen Jahr.

Jahrgang 1941/42

Wir treffen uns am Freitag, den 26.01.2018 um 17.00 Uhr in der Gaststätte der Kleintierzüchter „Split“ zu einem gemütlichen Zusammensein.

Jahrgang 1950/51

Wir treffen uns am Montag, den 22.01.2018, um 13.45 Uhr am Friedhof Schwetzingen an der Trauerhalle zur Beerdigung unserer Schulkollegin Elke Weißbrodt geb. Pister

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Termin

Die FSH Gruppe Brühl-Schwetzingen lädt alle Teilnehmerinnen, Angehörige und Freunde der Gruppe zu Poesie & Piano in die Galerie Strobel ein.

Mit einem Rundgang durch die Kunstsammlung beginnt um 15 Uhr der Nachmittag.

Wolfgang Goethe rezitiert Gedichte von bekannten Dichtern, Anton Strobel begleitet am Piano.

Treffpunkt: Samstag, 20.01.18, 14.30 Uhr Galerie Strobel, Römerstr. 3, Brühl.

Kontakt: Gardy Cerff, Tel. 139955

Katholische Frauengemeinschaft Rohrhof

Mitgliederversammlung der kfd Rohrhof 2018

Am Donnerstag, den 22. Februar 2018 findet im Anschluss an die Gemeinschaftsmesse die Mitgliederversammlung der katholischen Frauengemeinschaft Rohrhof im Kindergartensaal von St. Michael statt. Da Neuwahlen anstehen, bitten wir unsere Mitglieder um zahlreiche Teilnahme an der Versammlung.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
 2. Jahresbericht der Vorsitzenden
 3. Bericht der Bastelgruppe
 4. Kassenbericht
 5. Bericht der Kassenprüferinnen
 6. Entlastung
 7. Wahl des Vorstandes
- Schlusswort des Präses, Herrn Pfarrer Erwin Bertsch

Katholisches Altenwerk Brühl

In Brühl kann man gut alt sein und werden

Mit einem vom Altenwerkteam mitgestaltetem Gottesdienst gehalten von Pfarrer Erwin Bertsch begann ein informativer und erlebnisreicher Nachmittag. Teamsprecherin Maria Becker eröffnete den geselligen Teil mit einem Jahresrezept. Man nehme u.a. viel Humor, Frohsinn, Optimismus, Toleranz und nicht zu vergessen kleine Aufmerksamkeiten. Das Ergebnis, „Freude am Leben“.

Bei den Senioren kam die Tatsache, dass Bürgermeister Dr. Ralf Göck ganz viel Zeit und Bürgernähe mitgebracht hatte gut an. Er ließ es sich nicht nehmen am Gottesdienst teilzunehmen und anschließend beim gemütlichen Zusammensein über das lebendige Gemeindeleben zu informieren. Familien- und senioren-gerechtes Wohnen, Einkaufen, Pflege, Betreuung, Freizeitgestaltung und ganz wichtig die ärztliche Versorgung ist der Gemeinde ein großes Anliegen.

Viel wurde schon umgesetzt und durch die produktive Arbeit der Gemeinde und Gemeinderäte können sich die Brühler Bürger wohl fühlen. Am Ende der Veranstaltung bedankte sich Maria Becker bei Ihrem Team und ganz besonders bei Bürgermeister Dr. Ralf Göck. Sie bedankte sich auch bei den Senioren die sich die Zeit genommen hatten und das Angebot des kath. Altenwerkes anzunehmen und dadurch zu unterstützen, denn nur wenn auch die Bürger sich aktiv durch ihren Besuch am Gemeindeleben beteiligen, können die ehrenamtlichen Veranstaltungen zum Erfolg werden.

Nächste Veranstaltung ist am 24.01. um 14.30 Uhr im Kath. Pfarrzentrum zum Fasching unter dem Motto: „Setz die Kapp uff und geh ins Pfarrzentrum nuff“.

Das Altenwerkteam freut sich über viele fantasievolle Kopfbedeckungen und wird die 3 besten prämiieren.

Alle Senioren sind herzlich eingeladen.

Verein für Heimat- und Brauchtumspflege Brühl/Rohrhof e.V.

Auch ohne Vortrag reger Besuch im Heimatmuseum

Es wäre ein schöner Auftakt des neuen Jahres im Heimatmuseum geworden. Aber leider mussten wir den am vergangenen Samstag geplanten Vortrag über Steffi Graf wegen einer Erkrankung von Peter Dewitz kurzfristig absagen. Trotzdem konnten wir uns über mangelndes Besucherinteresse auch diesmal nicht beklagen. Der Schriftzug „Rheingold“ vom ehemaligen Kino in der Schwetzingen Straße, jetzt an der Straßenfront des Hauses Kirchenstraße 2 angebracht, konnte erstmals als strahlende rote Neonbeleuchtung schon von Weitem die Öffnung des Museums anzeigen.

Ab nächsten Monat öffnet das Heimatmuseum wieder jeweils am ersten Samstag zwischen 15.00 und 17.00 Uhr. Der nächste Termin ist also der **3. Februar 2018**.

Schö.

Chorgemeinschaft Brühl Baden e.V.

Mitgliederversammlung am 15.02.2018

Die Vorstandschaft möchte alle Mitglieder zur MV einladen, am 15.02.2018 um 19 Uhr im Sport-Pavillon, Am Schrankenbuckel 16, 68782 Brühl.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
3. Gedenken der Verstorbenen
4. Berichte mit anschließender Aussprache
 - 4.1 Bericht des 1. Vorsitzenden
 - 4.2 Bericht des Schriftführers
 - 4.3 Bericht des Organisationsleiters
 - 4.4 Bericht der Dirigenten: Männerchor, CHORness
 - 4.5 Finanzbericht des Kassenführers
 - 4.6 Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Vorstandschaft und des Kassenführers
6. Neuwahlen: 1. Vorsitzender, Kassenführer, Pressesprecher, Die CGBB e.V im Jahr 2018
 - 6.1 Zukunftsvisionen des 1. Vorsitzenden
7. Anträge
 - 7.1 Anpassung der Beitragsstruktur
 - 7.2 Sonstige Anträge
8. Haushaltsplan 2018, Vorstellung und Genehmigung

- 9. Verschiedenes
- 10. Schließung der Versammlung

Anträge zur Tagesordnung sind schriftlich, bis zum 07.02.2018 an den 1. Vorsitzenden zu senden.

Gerd Scherer, 1. Vorsitzender
Brühl, den 15.01.2018

Kollerkrotten Brühl e.V.

Auch im Jahr 2018 geht es weiter!

Die Kollerkrotten wollen auch im neuen Jahr 2018 wieder voll durchstarten und gemeinsam mit den Bürgern der Hufeisengemeinde die Fastnacht und alles was dazugehört zelebrieren.

Nachdem beim diesjährigen Ordensball die Tore der Festhalle für befreundete Vereine mit ihren Prinzessinnen und Prinzen geöffnet wurden, stehen im Januar und Februar nun noch einige Veranstaltungstermine an. Natürlich sind alle Bürgerinnen und Bürger recht herzlich dazu eingeladen, diese Veranstaltungen zu besuchen und bei uns ein paar schöne Stunden zu verbringen. Folgende Veranstaltungen wird es Anfang 2018 geben:

- **28.01.18: Kindermaskenball**
- **08.02.18: Schmutziger Donnerstag mit der ZAP-Gang**
- **10.02.18: Närrische Sitzung**
- **13.02.18: 61. Brühler Fastnachtszug**
- **24.02.18: Lady's Night**

Diese Veranstaltungen werden in der Festhalle in Brühl, Hauptstraße 2, stattfinden. Informationen zur Kartenbestellung gibt es bei **Bettina Möltgen (01716974710)**.

Aufgrund der Mehrbelastung durch die Selbstbewirtung und der kurzen Faschingskampagne mussten wir leider zwei beliebte Veranstaltungen absagen. Leider wird es in dieser Faschingskampagne keine Seniorensitzung und keine Herrensitzung geben.

Kinder MASKENBALL
28.01.2018
bei den Kollerkrotten.
Wo: **Festhalle Brühl**
Sonntag 28.01.2018
Saalöffnung: 13:00 Uhr
Beginn: 14:01 Uhr
Ende: ca. 17:00 Uhr
Eintritt: 3,50 €

Kollerkrotten-Streitmacht bei Gardeball erfolgreich

Am Dreikönigs-Wochenende waren nicht nur die Pflichtveranstaltungen Ordensball und Rathaussturm auf dem Programm, sondern auch der Gardeball der KaGe Narhalla Philippsburg. Dort trat unsere tänzerische Streitmacht an, um ihr Können zu beweisen und auch den einen oder anderen Pokal mit ins Brühler Vereinsheim zu nehmen. So konnten folgende Platzierungen erreicht werden:

- Mini-Mariechen Filisha: 1. Platz
- Jugendgarde Marsch: 3. Platz
- Juniorengarde Marsch: 2. Platz
- Juniorengarde Schautanz: 2. Platz
- Aktive Tanzpaar Marie & Niklas: 1. Platz
- Aktive Marsch: 3. Platz
- Aktive Schautanz: 1. Platz

Aktivensitzung der Kollerkrotten Brühl e.V.

Die Kollerkrotten veranstalten ihre nächste Aktivensitzung am **Donnerstag, den 25. Januar 2018 um 20 Uhr** in der Kammer. Alle aktiven Mitglieder des Vereins sind recht herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.



Foto: SM

61. Brühler Fastnachtszug 2018

Die Narrenzeit hat wieder begonnen und für David Mahl, den Zugmarschall der Kollerkrotten aus Brühl, nun auch viel Arbeit. Der 61. Brühler Umzug findet am Fastnachtsdienstag, den **13.02.2018 um 13.01 Uhr** statt. Auch im Jahre 2018 hoffen die veranstaltenden Kollerkrotten auf eine starke Beteiligung von vielen Gruppen, Ver-

einen oder auch Musikzügen und natürlich vielen weiteren. Wer noch Lust hat teilzunehmen, kann sich bis zum **28.01.2018** per Mail unter: **kvbumzug@web.de** melden. Auch in diesem Jahr gibt es wieder die heißbegehrten Fastnachtszugplaketten für 1 € zu erwerben. Sie sind ab sofort bei den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Natürlich werden diese auch wieder vor und während des Umzugs von uns verkauft.

Die Aufstellung wird wie in den letzten Jahren in der Bahnhofstraße – Zufahrt über die Schütte-Lanz-Straße erfolgen. Der Zugweg ist dann über die Schwetzingenstraße, Kirchenstraße, Hauptstraße, Mannheimerstraße, Schütte-Lanz-Straße zurück in die Bahnhofstraße zur Auflösung oder zur Weiterfahrt nach Schwetzingen zum dortigen Fastnachtszug. Wie immer ist der Ablauf beider Umzüge zwischen den Verantwortlichen abgestimmt, um den Aktiven die Teilnahme an beiden Umzügen reibungslos zu ermöglichen.

Auch in diesem Jahr stellt die Gemeinde Brühl ein Busshuttle zum Transport der Zugteilnehmer nach Schwetzingen zur Verfügung. Gleichzeitig wird schon heute darauf hingewiesen, dass an den genannten Straßen vor dem Umzug absolutes Halteverbot herrscht und die Ortsdurchfahrt Brühl während des Umzuges gesperrt ist. Ebenfalls möchten wir die Gruppen und Vereine auf die Verordnungen für die Fastnachtszüge hinweisen.

Die Rohrhofer Göggel e.V.

Jetzt noch Karten für die Veranstaltungen der Rohrhofer Göggel sichern!

Die Große Prunksitzung in der Sporthalle der Schillerschule wird auch in diesem Jahr gespickt sein mit bekannten Künstlern, die bereits des Öfteren bei den Göggel zu sehen waren aber auch welche die erstmalig auf der Bühne der Göggel zu sehen sind. Von Brühl bis nach Brasilien, mit Spielmanzug, Guggemusik und Samba Klängen – die Verantwortlichen haben einen bunten Strauß aus Musik-, Gesangsbeiträgen sowie Büttreden vorbereitet welche mit den Garde und Showtänzen der Göggel-Garden und Solotänzer verfeinert werden. Auch das große Finale aller

Gruppen im Verein wird in diesem Jahr wieder ein Highlight der Prunksitzung sein. Ob Sie in Abendgarderobe oder gerne auch kostümiert zu unserer Prunksitzung kommen, bleibt natürlich Ihre Entscheidung, Hauptsache gute Laune und Lust zu feiern haben Sie dabei. Die Aftershowparty im Anschluss an die Prunksitzung im Saal und an der Göggelbar wartet dann schon auf Sie. Daher hier nochmals ein Überblick aller Veranstaltungen.

27.01.2018 / 19:11	Große Prunksitzung	Sporthalle Schillerschule Eintritt € 14,00 (Saalöffnung 18:00 Uhr)
28.01.2018 / 14:11	Senioren-sitzung	Sporthalle Schillerschule Eintritt frei (Saalöffnung 13:30 Uhr)
04.02.2018 / 14:11	Kinderfasching	Vereinshaus SV Rohrhof. Kinder haben freien Eintritt! Erwachsene € 3,50
04.02.2018 / 14:11	Backenbläserumzug	Plankstadt
08.02.2018 / 15:11	Prunksitzung Pro Seniore	Pro Seniore
10.02.2018 / 14:11	Umzug	Hockenheim
11.02.2018 / 14:11	Umzug	Ketsch
12.02.2018 / 20:11	Ro-Mo PARTY	Vereinshaus SV Rohrhof Eintritt € 10,00 (Saalöffnung 19:30 Uhr)
13.02.2018 / 13:01	Umzüge	Brühl und Schwetzingen
14.02.2018 / 19:30	Heringessen	Vereinshaus SV Rohrhof

Der Vorverkauf für unsere Prunksitzung am 27.01. (Eintritt € 14,00) und Rosenmontagsparty – RoMo-Party – am 12.02. (Eintritt € 10,00) läuft bereits bei Schreibwaren Ratzeffumel Rheinauerstraße in Rohrhof.

Vorbestellte Karten können dort abgeholt werden.

Auch in diesem Jahr haben Kinder bei unserer Kinderfaschingsfeier am Sonntag, 04.02., freien Eintritt, Erwachsene € 3,50

Rosenmontags Party

12.02.2018

Beginn: 20:11 Uhr
Einlass: ab 19:00 Uhr
Eintritt: 10,00 €

SV Rohrhof Halle

Music by
DJ Marcus Vefanus



CV „Die Rohrhöfer Göggel“ e.V.

Sechs Goldene Löwen für Aktive der Rohrhöfer Göggel

Traditionell wird am ersten Wochenende eines Jahres vom Verband Badisch Pfälzischer Karnevalvereine die höchste Auszeichnung „der Goldene Löwe“ verliehen. Dieses Jahr wurden gleich sechs Ihrer Aktive der Rohrhöfer Göggel ausgezeichnet.

Dreimal der Goldene Löwe mit Brillant – diese Auszeichnung erhält man frühesten 22 Jahre nach Erhalt des „normalen“ Goldenen Löwen, welcher nach 22 Jahren verliehen wird.

Somit sind die drei Geehrten mindestens 44 Jahre aktiv in der Fastnacht.

Eckard Güttler und Michael Luksch – auch bekannt als Büttenduo Boxer und Michel stehen seit 44 Jahren in der Bütt und sind weit über die Brühler Gemarkungsgrenzen bekannt. Ihnen haben die Göggel auch ihren diesjährigen Jahresorden gewidmet.

In der Fastnacht nicht mehr wegzudenken ist auch der Dritte im Bunde, Bruno Freirich, Jahrzehnte war er der Mann der als Kassier das Geld im Verein zusammenhielt. Mittlerweile als Senatspräsident dem Senat der Rohrhöfer Göggel vorsteht und dieses Jahr wieder Männerballett am großen Finale der Prunksitzung mitwirken wird.

22 Jahre aktive Fastnachter sind die drei Geehrten, die mit dem „normalen“ Goldenen Löwen ausgezeichnet wurden.

Vanessa Odegard die amtierende Prinzessin – Vanessa III. aus dem Zahlenmer begann ihre Fastnacht Karriere in Plankstadt bei den Garden. Vor einigen Jahren kam sie zu den Göggel und ist dort u.a. Trainerin der Aktiven Garde.

Marina Wolf begann beim Fanfarencorps Kollergrotten mit der Fastnacht bevor sie in der Kampagne 2000/2001 die Göggel-Familie als ihre Prinzessin durch die Kampagne führte. Seit dieser Zeit ist sie dann im Damenelferrat.

Elferrat, Archivminister und Gründungsmitglied der Göggel Zunft ist Fritz Juche, der ebenfalls in den erlauchten Kreis der Löwenträger erhoben wurde.

Der gesamte Verein gratuliert zu diesen hohen Auszeichnungen.



Foto: CVRG

Buffalo's Country-Club Brühl e.V.

Howdy Buffalo's

der letzte Clubabend war ganz gut besucht fürs erste Mal in diesem neuen Jahr!

Ja ganz wichtig: Wir brauchen viele Hände für den Themenwagen zu Fastnacht, am kommenden Samstag geht's los.

Wir rechnen mit zahlreichem Erscheinen, die Zeit wird knapp!!!

Nächster Clubabend am Freitag, den 19.01.2018

Line-Dance: Training im Katholischen Pfarrzentrum, Termine und Events: Ab 18:00 Uhr für die Kleinen, ab 19:30 Uhr für die großen Linedancer.

Auch wer kein Linedancer ist und es lernen möchte, Groß wie Klein ist herzlichst eingeladen!!!

Infos hierzu im Forum der Buffalos unter

<http://www.buffalos-bruehl.de/>

Square Dance Club Nawiegehtdas.de

Frohes Jahr 2018

Letzten Donnerstag und Sonntag haben wir unseren Tanzbetrieb bei den Nawiegehtdas.de wieder gestartet. Es war ein schöner Start und wir hatten alle viel Spaß und uns viel zu erzählen.

2017 war ein arbeitsreiches, aber auch sehr erfolgreiches Jahr. Dieses Jahr besteht unser Club bereits 10 Jahre, und dazu werden wir uns wieder etwas einfallen lassen um das gebührend zu feiern. Seit Anfang an ist unser Tanzplatz das „Event House Weber“ und wir fühlen uns dort sehr wohl und haben zu den Wirtsleuten ein gutes Verhältnis.

Vor 10 Jahren wurden wir am 14.02.2008 (Valentinstag) als Square Dance Club nawiegehtdas.de gegründet. Nur ein halbes Jahr später kam unsere Clogging-Abteilung mit dazu. Somit ist unser Club im ersten Jahr rasant gestartet und gewachsen. Mittlerweile sind wir im Club über 50 Mitglieder und haben 2x in der Woche Clubabend. In den vergangenen 10 Jahren haben wir einige Großveranstaltungen durchgeführt. Unsere größte Veranstaltung war das Fall Round Up 2012 in Reilingen zu dem über 800 Tänzer gekommen waren. Zusammen mit unserem befreundeten Club Arkansas Travellers aus Fürth im Odenwald, haben wir diese Aufgabe sehr gut gemeistert. Im Jahr darauf feierten wir mit unserem ersten Square Dance Special 2013, das 5-jährige Bestehen des Clubs in Brühl in der Festhalle. Die Clogging-Abteilung folgte dann mit einem Special ein Jahr später, 2014 auch in der Festhalle in Brühl. Letztes Jahr 2017 führten wir die sogenannte „Ecta Clogging-Convention“ in Reilingen durch. Auch diese Veranstaltung wurde von allen Tänzern sehr gut angenommen. Wir freuen uns immer, dass die Stimmung beim gemeinsamen Tanz sehr gut ist und man den Tänzern die Freude ansieht.

An den 5 Donnerstagen und Special Club Nights stand unser Caller bereits mit insgesamt 27 Caller aus aller Welt am Mikrophon, und diese haben uns immer wieder mit gelungenen Kombinationen und Ideen überrascht.

Auch für dieses Jahr haben wir wieder einiges geplant.

Am 08.02.2018 Weiberfastnacht bei uns im Clubraum danach am 24.03.2018 machen wir einen Clubausflug zur „Student Jambo-ree“ nach Fürth im Odenwald. Eine Tanzveranstaltung für Anfänger um diese in die Square Dance Gemeinschaft einzuführen. Im Mai wird dann unser Square Dance Nachwuchs seine Prüfungen ablegen und in die Clubgemeinschaft aufgenommen werden.

Dieses Jahr gibt es leider nur einen 5. Donnerstag am 29.11.2018 und der wird deshalb ganz besonders gefeiert. Natürlich steht eine große Geburtstagsfeier für das 10-jährige Bestehen auf der Agenda!

Natürlich freuen wir uns, wenn am Sonntag, den 21.01.2018 wieder Clogging im DRK-Heim, Mannheimer Landstraße 13, mit Sandra Keller und Pascal Rössel stattfindet. Und am 25.01.2018 der Square Dance Clubabend im Event House Weber, Luftschifftring 6 mit Georg Seitleben und Rolf Kraye abgehalten wird.

Weitere Termine, Infos und Aktivitäten finden Sie auf unserer Homepage: www.nawiegehtdas.de

Rky

Wassersportverein Brühl 1933 e.V.

Kentertraining des WSV Brühl

Bis zum 17. Februar 2018 findet immer samstags von 11:00 – 13:00 Uhr das Kentertraining des WSV Brühl im Hallenbad in Brühl statt. Entsprechende Ausrüstung ist mitzubringen. Soweit eigene Boote mitgebracht werden, sind diese vorher zu reinigen. Hinweis: Das Kentertraining ist **nur für Mitglieder** des WSV Brühl.

31.12.2017 / Silvesterpaddeln mit dem Pfälzer Kanuverband

Es war deutlich zu warm, als die Brühler Paddler auf der Kiesbank vor Speyer zur alljährlichen Silvesterfahrt des Pfälzer Kanuverbandes eintrafen. Bei frühlingshaften 15 Grad fing so mancher Paddler schon unter dem Neoprenanzug an zu schwitzen, bevor es überhaupt ans Paddeln ging. Gefahren wurde dieses Jahr eine um 5 km auf 20 Gesamtkilometer verkürzte Strecke bis zur Paddlergilde Ludwigshafen. Nach einem dreifachen Ahoi wurden Kanadier und Kajaks ins Wasser gelassen und die große Gruppe machte sich auf den Weg rheinabwärts. Unter der Speyerer Autobahnbrücke hindurch, vorbei am Brühler Bootshaus und am Mannheimer Großkraftwerk. Es war erstaunlich ruhig auf dem Wasser und nur die Altriper Fähre erforderte kurz die Aufmerksamkeit einiger Paddler.

Nach und nach landeten alle Kanuten an und verluden zuerst die Boote auf die Hänger, tauschten verschwitzten Neopren gegen trockene Kleidung und kehrten im Bootshaus der Ludwigshafen ein. Das Küchenteam versorgte die Paddler mit einer hervorragenden, selbstgemachten Kartoffelsuppe und knackigen Würstchen. Durch die kürzere Strecke wurde etwas Zeit zum Verweilen gewonnen und der eine oder andere gönnte sich noch in Ruhe einen Kaffee oder ein kühles Bier vor den anstehenden, abendlichen Silvesterfeierlichkeiten. (RS)



Foto: WSV

Besuch der Kollerskipper

Am Sonntag, den 28.01.18 erfolgt ein Besuch bei den Brühler Kollerskippern. Gefahren wird die große Runde mit Pause am Bootsteg der Kollerskipper, die die Paddler zu Glühwein einladen.

Treffpunkt ist um 11.30 Uhr am Bootshaus. Bitte in Liste eintragen.

Turnverein Brühl 1912 e.V.

Jahreshauptversammlung 2017

Am Dienstag, den 23. Januar 2018, findet um **19.30 Uhr** im TV-Clubhaus die Jahreshauptversammlung für 2017 statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder und Freunde des Turnvereins sehr herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
4. Ehrungen
5. Kassenberichte
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Berichte der Abteilungsleiter
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Bestätigung der Abteilungsleiter
10. Neuwahlen
 - Finanzvorstand
11. Anträge
12. Verschiedenes

Anträge können bis Sonntag, den 21. Januar 2018 bei Uwe Schmitt, Ketscher Str. 25 in Brühl eingereicht werden. d.h.

Abteilung Handball

Brühl gelingt Befreiungsschlag in Birkenau

Badenliga Frauen:

TSV Birkenau 2 – TV Brühl

16:27 (5:14)

Die Brühler Handballerinnen gingen nach der ersehnten Festtagspause spielerisch verbessert ins neue Jahr. In der wichtigen Begegnung beim TSV Birkenau fehlte außer den verletzten Kerstin Siebenlist und Joceline Tomann auch noch Abwehrspezialistin Lisa Naber, die wegen einer Schulterblessur noch geschont

wurde. Dafür stand erstmals nach langer Verletzungspause die junge Denise Göbel mit auf der Platte. Dass der erhoffte Erfolg am Ende mit 27:16 überdeutlich ausfiel, hatte seine Gründe. Zum einen spielte der TV Brühl über weite Strecken eine mehr als ansehnliche Partie und war dem TSV in allen Belangen um Längen voraus, zum anderen kannte Trainer Franz-Josef Höly anscheinend aus eigener Erfahrung die Stärken und Schwächen der Gastgeberinnen. Er hatte seine Abwehr glänzend auf die zu erwartenden Attacken der Birkenauerinnen eingestellt, die sich kaum einmal erfolgreich in Szene setzten. Die Gästeabwehr stach mit sehr viel Laufarbeit heraus, rückte dabei fast immer frühzeitig aus dem Verbund heraus, um die Angriffsbemühungen des TSV im Keim zu ersticken. Die Folge waren ganze fünf Treffer für Birkenau in der ersten Halbzeit, davon zwei durch Strafwürfe. Im Gegensatz dazu wirbelten die flinken Brühlerinnen die TSV-Abwehr ständig durcheinander. Die eigenen Angriffe wurden erfreulich oft ausgespielt, bis sich Torchancen ergaben. Das zeigt auch ein Blick auf die Statistik. Alle eingesetzten Feldspielerinnen erzielten Tore, aus allen Positionen und die dazu gerne gesuchten 1:1-Situationen waren zielführend.

So fiel die Vorentscheidung schon sehr früh. Birkenau glich anfänglich einmal zum 1:1 aus, dann waren nur noch die Gäste dran. Nach 13 Minuten hier es bereits 9:2 für Brühl, auch eine TSV-Auszeit brachte keine Wende für die Gastgeberinnen. Aus Birkenauer Sicht hieß es bereits zur Pause ernüchternd 5:14.

Zu Beginn der zweiten Hälfte geriet der Spielfluss der Gäste ins Stocken. Die Konzentration ließ nach und der Birkenauer Anhang träumte kurzfristig sogar vom Kippen der Partie. Verantwortlich waren einige Brühler Ballverluste und Fehlwürfe, dem TVB gelang in den ersten zehn Minuten nach dem Seitenwechsel nur ein einziger Treffer. Aber für mehr als ein paar Augenblicke des Aufbäumens reichte es auch für den TSV nicht. Das zwischenzeitliche 15:11 verwandelten die Brühlerinnen innerhalb kürzester Zeit in das beruhigende 20:11, was die endgültige Entscheidung bedeutete. In dem Spiel verhängten die Schiedsrichter zwar insgesamt zwölf Zeitstrafen und 17 Siebenmeter, aber unfair war die Begegnung nie. Gegen die demoralisierten Birkenauerinnen taten die Gäste noch etwas für ihr Torverhältnis und schraubten das Ergebnis am Ende auf ein deutliches 27:16.

Trainer Franz-Josef Höly nach dem Spiel: „Über 45 Minuten lang haben wir ein gutes Spiel abgeliefert. Dass es bei meiner jungen Truppe, zumal bei hohem Tempo, eine kurze Zeit der fehlenden Konzentration geben wird, war klar. Danach haben wir uns wieder gefangen und natürlich auch völlig verdient gewonnen. Jetzt sind wir wieder ein Stück weiter und fahren mit viel Selbstvertrauen am nächsten Sonntag nach Neureut, wo wir die nächsten Punkte holen wollen.“

TV Brühl: Lauerwald, Zimmermann; Li. Bühn (2), Röllinghoff (7/2), Siebenlist (n.e.), Henn (1), Pristl (1), Renkert (2), Gross (2), D. Göbel (1), P. Lederer (4/3), Röschel (2), S. Schneider (2), Le. Bühn (3).

ako

Gelungener Einstand für Gajarsky

Kreisliga 1:

TV Germania Großsachsen 3 – TV Brühl 18:33 (9:17)

Es war zweifellos ein gutes Wochenende für den TV Brühl. Erst der zumindest in dieser Höhe überraschende Sieg in Großsachsen, dann gesellten sich noch Punktverluste der beiden führenden Mannschaften hinzu. Es ist mehr denn je alles möglich.

Der haushohe Sieg der Brühler war natürlich völlig verdient. Die zahlenmäßig noch dezimierten Gäste spielten einen gepflegten Handball und waren die klar bessere Mannschaft. Die Abwehr stand sicher und vorne ging die Post ab. Die von Trainer Gajarsky geforderten leichten Tore gab es dank des schnellen Agierens zu Hauf. Die mannschaftlich geschlossen auftretenden Brühler, bei denen sich alle Feldspieler und Torhüter Robin Faulhaber in die Torschützenliste eintrugen, stellten früh die Weichen auf Sieg. Nach elf Minuten hieß es bereits 10:4. Die Hausherren, die kaum einmal die richtigen Antworten parat hatten fielen, bis zur Pause auf 9:17 zurück.

In der zweiten Hälfte spielte der TVB weiter problemlos auf Ergebnisverbesserung. Der am Ende 33:18-Erfolg ging selbst in dieser Höhe in Ordnung.

TV Brühl: Faulhaber (1), Wild; Diehl (6), O. Palme (3), Gaa (4), T. Schuhmacher (2), Schwab (3), J. Kraft (4), Noske (5/2), Dederichs (5).

ako

Brühl dreht den Spieß um

Weibl. A-Jugend, Badenliga:

ASG TSV Rot/TSVG Malsch – TV Brühl 21:28 (14:12)

Mit dem wichtigen 28:21-Erfolg bei der ASG startete der TV Brühl in die Rückrunde der Badenliga und behielt damit gleichzeitig den Platz an der Sonne. Allerdings mussten die Gäste jede Menge Körner investieren, um die Punkte unter Dach und Fach zu bringen. Die Brühlerinnen begannen konzentriert, schließlich waren sie durch die Hinspielniederlage gegen ebendiesen Gegner gewarnt, und lagen mit 5:2, wenig später mit 10:5 vorne. Trotzdem fehlte es an der nötigen Ruhe im Spiel. Plötzlich riss der Faden und die Gastgeberinnen kamen wie aus dem Nichts zum 12:12-Ausgleich. Zur Pause führten sie gar mit 14:12.

In der zweiten Halbzeit ging Trainer Franz-Josef Höly kein Risiko mehr ein und brachte die erste Sieben verstärkt auf die Platte. Dies leitete auch den Umschwung ein. Nach dem 16:16 zogen die Gäste vorentscheidend auf 23:17 davon, die ASG war geschlagen. Nach 60 kämpferischen Minuten hatte der TVB nach Schwerstarbeit mit 28:21 gewonnen.

TV Brühl: A. Böhrer, A. Göbel; D. Göbel (2), Patzschke (4), Röllinghoff (5/2), Korn (1), P. Lederer (10/3), V. Böhrer, van de Kamp (3), A. Lederer (3).

ako

Brühler D-Mädchen in Bestform

Weibl. D-Jugend, 1. Kreisliga:

TV Brühl – HSG Bergstraße 19:7 (9:2)

Die Brühler D-Mädchen ließen sich auch von der HSG Bergstraße nicht stoppen. Gegen die Gäste machten sie ein hervorragendes Spiel und gewannen auch in dieser Höhe verdient mit 19:7. Die Gastgeberinnen begannen furios und überrannten förmlich die HSG. Nach zwölf Minuten stand es bereits 6:0, zur Pause war der Vorsprung sogar auf 9:2 angewachsen.

In der zweiten Halbzeit gaben die Brühlerinnen weiter Gas und erst nach dem 16:3 hatten sie ein Einsehen und schraubten sich zurück, so dass die Gäste bis zum Ende noch auf 7:19 verkürzten.

Das Trainerduo Denise Welter und Nico war danach vollauf zufrieden und sprach von einem überragenden Spiel seiner Mädels. Das hört sich doch gut an.

TV Brühl: Pregartner, Krämer; Zeko (2), Keidel (4), Langenhagen (1), Zelt, Zijlkic, Janssen (6), Pötschke (1), Ecker (4), Engels, Schwab, Schöfl (1).

ako

Brühl gegen spielstarken Gegner chancenlos

Weibl. C-Jugend, 1. Bezirksliga:

TV Brühl – HSG Bergstraße 19:31 (9:18)

Die Gäste von der Bergstraße erwiesen sich als der erwartete starke Gegner, der am Ende auch verdient mit 31:19 die Nase vorne hatte. Die Brühlerinnen, die nicht enttäuschten und immerhin 19 Tore erzielten, waren gegen den Tabellenführer nur in den ersten zehn Minuten auf Augenhöhe (6:7), bevor sich die HSG auf 13:6 absetzte. Zur Pause hieß es 18:9 für die Gäste.

Auch in der zweiten Halbzeit das gleiche Bild. Brühl spielte weiter eifrig mit, war aber vor allem in der Abwehr dem Druck des Gegners nicht gewachsen und unterlag am Ende deutlich mit 19:31.

TV Brühl: Knodel; Zeko (3), Spiegel, Damnik, Deuker (5/2), E. Böhrer, Strobel (3), Emmerich (2), Steinhauer, Benkart, Trautmann (6).

ako

Brühl unterliegt Waldhof deutlich

3. Kreisliga Damen:

SV Waldhof Mannheim 2 – TV Brühl 3

30:19 (20:9)

Eine in dieser Höhe überraschende Niederlage mussten die Brühler Handballdamen beim SV Waldhof einstecken. Am Ende hieß es immerhin 30:19 für die Mannheimerinnen. Der TV Brühl erwischte dabei nicht seinen besten Tag, die Defizite lagen dabei vor allem im Abwehrverhalten und in der Anzahl der technischen Fehler, die es den Gastgeberinnen ermöglichten, immer wieder zu Kontortoren zu kommen.

Bereits nach einer Viertelstunde war mit dem 10:2 die Entscheidung praktisch gefallen. Zur Pause hatte der TVB schon 20 Tore kassieren müssen (9:20).

In der zweiten Halbzeit gestalteten die Brühlerinnen die Partie dann wenigstens ausgeglichen die 19:30-Niederlage war allerdings nicht zu verhindern.

TV Brühl: Schoch, Zschesche (1); M. Schäfer (1), Ullrich (7/4), Trapp (1), Schiel, Reuter (1), Wacker (4), Huschka, van de Kamp (4), Wartenberg.
ako

Beim Tabellenführer unterlegen

2. Kreisliga Männer:

TSV Birkenau 2 – TV Brühl 2

24:16 (14:9)

Der Tabellenführer aus Birkenau entpuppte sich als der erwartet starke Gegner und gewann gegen den TV Brühl auch verdient mit 24:16. Dabei spielten die Gäste beileibe nicht schlecht, waren aber im Offensivspiel nicht effektiv genug und mussten in der Abwehr gegen den routinierten TSV zu viele einfache Tore schlucken, um die Partie erfolgreicher zu gestalten.

Vom Anpfiff weg zog Birkenau weg und nach elf Minuten hieß es bereits 6:2, wenig später 12:5, womit die Begegnung praktisch entschieden war. Zur Pause stand es 14:9.

Nach Wiederanpfiff versuchte Brühl, dem Spiel eine Wende zu geben, aber der Rückstand ließ sich nicht verkürzen. Die cleveren Hausherren erstickten die Hoffnungen der Gäste schon im Keim und vergrößerten den Vorsprung kontinuierlich. Am Ende hieß es 24:16 für den TSV.

TV Brühl: Ausäderer, Schünemann; Zimmermann, Böhm, S. Kraft (2), D. Schäfer (3), Hartwig, J. Kraft (2), Stiegler (2), Haas (1), Rössler, Röger, Munkel (1), N. Schäfer (5/2).
ako

Handballvorschau

20.1.

14:15 Uhr männl. C-Jugend, 2. Bezirksliga
SG Brühl/Ketsch – SG Vogelstang/Käfertal 2

14:30 Uhr weibl. D-Jugend, 1. Kreisliga

HSG TSG Weinheim/TV Oberflockenbach – TV Brühl

16:00 Uhr weibl. A-Jugend, Badenliga

TV Brühl – WSG Kraichgau-Hardt

16:15 Uhr weibl. C-Jugend, 1. Bezirksliga

HSG TSG Weinheim/TV Oberflockenbach

21.1.

10:00 Uhr weibl. B-Jugend, 2. Bezirksliga

TSV Phönix Steinsfurt – TV Brühl

15:00 Uhr 1. Kreisliga Männer

HSG St. Leon/Reilingen 2 – TV Brühl

15:00 Uhr Badenliga Damen

TG Neureut – TV Brühl

15:30 Uhr männl. B-Jugend, 1. Bezirksliga (Neurothalle)

SG Brühl/Ketsch – TV Eppelheim

16:00 Uhr 2. Kreisliga Männer

SV Waldhof Mannheim 2 – TV Brühl 2

18:00 Uhr 2. Kreisliga Damen

HSG Bergstraße 2 – TV Brühl 2

Turnen

Yoga Kurs ab Mittwochvormittag

Zwischen Spannung und Entspannung das Gleichgewicht finden. Gelassen und ausdauernd persönliche Ziele verfolgen. flexibel und jung bleiben. Es ist nie zu spät, mit Yoga zu beginnen.

Yoga bietet eine wunderbare Möglichkeit zur Entspannung und zur Förderung der Beweglichkeit von Körper und Geist. Yoga kann bis ins hohe Alter praktiziert werden. Sie erleben und erfahren die Grundprinzipien und Grundhaltungen des Yoga und unternehmen dabei eine Reise durch Ihren Körper. Sie nehmen bisher kaum spürbare Körperregionen wahr, kräftigen und dehnen die Muskulatur des gesamten Körpers. Sie trainieren Ihren Gleichgewichtssinn und entdecken den Atem als Pforte zu tieferem, geistigen Erleben. Die Übungen dienen der Harmonisierung Ihrer körperlichen Kräfte, der Vertiefung Ihres Atems und der Beruhigung und Bündelung Ihres Geistes.

Neuer Kurs ab 31. Januar 2018 – Mittwoch, 10.00 Uhr

Information und Anmeldung Kursleitung: Eva Kivimets, zertifizierte Yogalehrerin, unter Tel. 06223/863719 oder E-Mail: evakivimets@gmail.com

Starten Sie mit Walking aktiv ins neue Jahr

Walking, was wörtlich übersetzt „Gehen“ bedeutet, ist eine Sportart, die die Lücke zwischen Wandern und Laufen geschlossen hat: Ein bisschen sportlicher als Wandern, ein wenig langsamer als Laufen. Außer geeignetem Schuhwerk wird keine spezielle Ausrüstung benötigt.

Ein aktiver Armeinsatz und eine höhere Schrittfrequenz machen den Unterschied zum gewöhnlichen Gehen aus. Die Arme sind dabei rechtwinklig gebeugt und schwingen betont gegenseitig mit. Der Oberkörper ist leicht nach vorn geneigt; der Blick ist nach vorn gerichtet. Die Schultern hängen locker nach unten. Der Fuß setzt auf der Ferse auf und rollt von hinten außen nach vorne innen ab.

Walking ist insbesondere für Anfänger und Wiedereinsteiger, aber auch für ältere und übergewichtige Personen geeignet. Trainierte Freizeitsportler können die für eine Steigerung der Ausdauer notwendigen Intensitäten mit Walking nur schwer realisieren.

Die Turnabteilung im TV Brühl 1912 e.V. bietet an mehreren Tagen Walking in unseren Gruppen an.

Informationen und Termine erhalten Sie bei

Sonja Böckli, Tel. 06202/77244 oder Gabi Eckel 06202/947282 W.B.

Walker und Nordic-Walker!!

Vorbereitung zum Heini-Langlotzlauf am 11.03.2018!

Zur Vorbereitung auf den Lauf walken wir wieder jeden Sonntagmorgen die vorgegebene Strecke.

Treffpunkt: Parkplatz am Hallenbad um 10.00 Uhr.

Termine: 21.01.18, 04.02.18, 11.02.18, 25.02.18 und letzter Walkingtag am 04.03.2018.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Nähere Infos und Anmeldung unter:

06202-72212 C. Weymann oder c.weymann@gmx.de

NEU – NEU – NEU – NEU – NEU

Nordic-Walking-Treff am Donnerstagabend

Ab 2018 kann man beim TV Brühl auch noch

jeden 2. Donnerstag Nordic Walken!

Wir beginnen am 18.01.2018 um 18.30 Uhr

Sollten Sie bereits einen Nordic-Walking-Grundkurs gemacht haben, freuen wir uns über neue Mitwalker.

Anmeldung und Auskunft unter

Tel. 06202-72212 oder c.weymann@gmx.de

Neue Grundkurse beginnen wieder Ende März 2018

Claudia Weymann



Sie haben Interesse an
einer **Anzeigenschaltung?**
06227 / 5449-0
www.nussbaum-slr.de

Fußballverein 1918 Brühl e.V.

Fußball

Start des Bambini- und F-Jugend-Trainings beim Fußballverein Brühl

Ab sofort kann jeder Knirps, der gerne Fußball spielt wieder beim FV Brühl ins Training kommen. In den Hallen der Gemeinde werden die Kids zwischen 4 und 8 Jahren unter fachkundiger Anleitung von Trainer Daniele Carpentieri betreut. Gerne begrüßen wir auch Newcomer!

Hier die aktuellen Hallenzeiten der F-Jugend und Bambini: Montags (in der Halle der Jahnschule):

16:30 bis 17:30 Uhr Bambini (Jahrgänge 2012 und jünger)
17:30 bis 18:30 Uhr F-Jugend (Jahrgänge 2009/2010 und 2011)

Mittwochs (in der Halle der Schillerschule):

16:00 bis 17:30 Uhr F-Jugend (Jahrgänge 2009/2010 und 2011)

Freitags (in der Halle der Jahnschule):

15:30 bis 17:00 Uhr Bambini (Jahrgänge 2012 und jünger)



BAMBINI-FUSSBALL



für alle **Mädchen und Jungs**
Jahrgang 2010 und jünger!

Du möchtest in einer Mannschaft Fußball spielen?
Hast Spaß an der Bewegung?
Dann komm doch einfach vorbei!

Sporthalle Jahnschule:
Montag von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr und
Freitag von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Sporthalle Schillerschule:
Mittwoch von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Wir freuen uns, wenn Du dabei bist!

Trainer:	Daniele Carpentieri	(0152/01979598)
Jugendleitung:	Boris Haag	(0176/28813772)

VOBA-Cup beim FV Brühl

Ein besonderes Highlight der Hallensaison bietet der **FV 1918 Brühl** den Zuschauern, die am **Sonntag, den 21. Januar** in die Halle der Schillerschule kommen. Der Filiale Brühl der **Volksbank Kur- und Rheinpfalz** liegt die Jugendarbeit besonders am Herzen und daher ist die Kooperation mit dem **FV 1918 Brühl** in den letzten Jahren stetig gewachsen.

Den Höhepunkt der Hallenturnierserie bildet daher jedes Jahr der **VOBA-Cup für D-Jugend-Mannschaften**. Auch in diesem Jahr ist es Turnierorganisator Rainer Zeh gelungen, ein interessantes Teilnehmerfeld zusammenzustellen.

Die Kinder des Jahrgangs 2006 beginnen ihr Turnier um 9.00 Uhr. Nach der Vorrunde werden ca. um 12.45 Uhr die Sieger feststehen.

Die älteren 2005er-Jahrgänge starten um 13.00 Uhr ins Turnier. Das Endspiel ist für 17.00 Uhr geplant.

Durch die Eltern der Kinder werden den ganzen Tag Speisen und Getränke angeboten!

Sportverein Rohrhof 1921 e.V.

Kursangebot SV Rohrhof 1921 e.V.

Nichtmitglieder – Mitglieder – Männer – Frauen

Pluspunkt Gesundheit-DTB Prävention:

Präventives Bewegungstraining- Latino

MONTAG, 29.01.2018 18.30 h – 19.30 h 10x60 min.

Pluspunkt Gesundheit-DTB Prävention ZPP : Krankenkasse

Rückentraining – sanft und effektiv

DIENSTAG, 30.01.2018 18.00 h – 19.15 h 10x75 min.

Cardio – Aktiv

MITTWOCH, 31.01.2018 9.00 h – 10.10 h 12x70 min

Fit und Gesund

MITTWOCH, 31.01.2018 9.00 h – 10.00 h 12x60 min.

Die Kurse finden unter der Leitung von **Sonja Reith** statt. P/B-Lizenz Haltung und Bewegung, Herz und Kreislauf, zertifizierte LaGym-Instructorin

Yoga für Anfänger und Wiedereinsteiger

Freitag, 02.02.2018 18.00 h – 19.30 h 8x1,5 Std.

Hatha Yoga für einen starken Rücken.

Entspannung allein reicht nicht für einen starken Rücken!

Ich zeige Ihnen wie Sie mit ausgewählten Übungen aus dem Hatha Yoga Ihre Rückenmuskulatur mobilisieren. Wie Sie im Wechsel zwischen Spannung, Entspannung und Dehnung Ihren Rücken stärken und stabilisieren.

Zusammen verbessern wir Ihre Körperhaltung und Ihr gesamtes Wohlbefinden.

Kursleitung: Irena Balic (zertifizierte Yogalehrerin)

Yoga für Anfänger und Wiedereinsteiger

Dienstag 19.30 h – 21.00 h ab Februar 8x1,5 Std.

Genauer Termin wird noch bekanntgegeben!

Kursleitung: Inka Pfeffer (zertifizierte Yogalehrerin)

Bitte bequeme Kleidung, Decke oder Tuch mitbringen!

Verbindliche Anmeldung für alle Gesundheitskurse erforderlich !

Anmeldung und Information bei:

Frau Reith Tel. 0621/8060685; Frau Schwenzer Tel. 06202/77278

Tennisclub Brühl 1965 e.V.

Einladung zur Ordentlichen Mitgliederversammlung 2018

Liebe Mitglieder,

unsere nächste Ordentliche Mitgliederversammlung findet am

Mittwoch, den 21. Februar 2018 um 19.30 Uhr

im Clubhaus des TC Brühl, Rennerswald, statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vizepräsidenten
3. Bericht der Sportwartin
4. Bericht des Jugendwarts
5. Bericht der Schatzmeisterin
6. Bericht der Kassenrevisoren
7. Aussprache zu den Berichten
8. Wahl des Versammlungsleiters
9. Entlastung des Vorstands

10. Neuwahl der Vorstandsmitglieder gemäß Satzung:

Präsident
 Vizepräsident (außerplanmäßig)
 Schatzmeister
 Sportwart
 Pressewart
 1. Beisitzer
 1. Kassenprüfer

11. Verschiedenes (u.a. Ehrungen)

Zusätzliche Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens 10 Tage vor Versammlungsbeginn schriftlich an die Anschrift des Präsidenten zu richten.

Über Ihre Teilnahme an der Mitgliederversammlung freuen wir uns sehr.

Mit sportlichem Gruß

Herbert Frey,
 Präsident

TanzSportClub Kurpfalz e.V.**Tanze Hip-Hop wie die Profis**

Stehst du auf Hip-Hop und möchtest genauso tanzen wie die Leute in den Musikvideos? Fühlst du dich auch am wohlsten, wenn die Beats so richtig hämmern? Dann bist du beim TanzSportClub Kurpfalz e.V. genau richtig!

Von unserer Trainerin Vanessa Ortone lernst du die richtigen Steps und Moves kreativ zu kombinieren und deinen eigenen Style beim Tanzen zu entwickeln. Zusammen mit deinen Freundinnen und Freunden lernst du geniale Choreos, mit denen ihr bei Auftritten oder auf Partys richtig beeindrucken könnt.

Na, Interesse geweckt? Dann schau doch einfach mal in einer unserer Trainingsstunden rein. Du findest uns hier:

Sporthalle des SV Rohrhof Brühl – Rohrhof Gartenstr. 45

Jeweils mittwochs

18.00 – 19.00 Uhr Hip-Hop (7 – 12 Jahre)

19.00 – 20.00 Uhr Hip-Hop (ab 13 Jahre)

und donnerstags

14.15 – 15.15 Uhr Hip-Hop (4 – 6 Jahre)

Weitere Infos und Anmeldungen www.tsc-kurpfalz.de – kontakt@tsc-kurpfalz.de oder Geschäftsstelle: Meldungen Tel. 06202-4093023 Anrufbeantworter

Tänzerisch fit mit Ganzkörpertraining Zumba**Neuer Workshop Zumba**

Mit dem modernen Fitnessprogramm „Zumba“ bietet der TanzSportClub Kurpfalz e.V. die Möglichkeit eines anspruchsvollen Ganzkörpertrainings an.

Mit Vanessa Ortone konnte der TSC eine lizenzierte Trainerin verpflichten, die ihre Choreografien den Wünschen der Teilnehmer anpasst.

Beginn neuer Workshop**jeweils Freitag ab 2. Februar 2018 für 12 Abende**

von 20.00 – 21.00 Uhr im Ferdinand Schmidt Haus Ketsch Goethestr. 22 Eingang über Parkplatz hinter der Bibliothek
 Interessenten und Neueinsteiger sind herzlich eingeladen
 Meldungen per Mail an kontakt@tsc-kurpfalz.de oder Geschäftsstelle 06202 – 4093023 erbeten. (AB)

Beginn neuer Workshop ab Donnerstag den 18. Januar 2018 von 19.00 – 20.00 für 12 Abende

Kindergarten der Lebenshilfe 68723 Oftersheim, Käthe-Kollwitzstr. 26

Meldungen per Mail an kontakt@tsc-kurpfalz.de oder Geschäftsstelle 06202 – 4093023 erbeten. (AB)

Obst- und Gartenbauverein Brühl**Baumschnittkurs**

Jetzt, in der Winterzeit, ist der fachgerechte Obst-Baumschnitt durchzuführen. Er zählt zu den anspruchsvollsten und aufwendigsten Arbeiten im Garten.

Auch in diesem Jahr bietet der Obst- und Gartenbauverein Brühl einen Schnittkurs an Obstbäumen an.

Er findet am Samstag, den **27. Januar um 10 Uhr vor der Gärtnerei Brunner in der Hauptstraße 74 statt.**

Der Referent ist unser Vorstandmitglied Dipl.-Ing. Uwe Brunner.

Auf rege Teilnahme freut sich die Vorstandschaft.

Die Teilnahme ist kostenlos.

c.g.

Angelsportverein Frühauf Brühl 1949 e.V.**Jahreshauptversammlung**

Liebe Mitglieder,

am Samstag, den 20.01.2018 um 18:00 Uhr findet unsere diesjährige Jahreshauptversammlung in der Gaststätte „Zur Traube“ in Brühl statt. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen und freuen uns auf eine angenehme Versammlung.

Gewässerkarten für den Volkscher Weiher können zwischen 17:00 Uhr und 18:00 Uhr (vor der Versammlung) bei Robert Zielonkowski bestellt werden. Hierfür bitte die Karte von 2017 mitbringen.

Aquarienfrende Brühl 1978 e.V.**Zierfisch- Pflanzen- und Wirbellosenbörse**

**am Samstag, 03.02.2018 von 10 bis 14 Uhr
 im Vereinsheim
 Ormessonstraße 7, 68782 Brühl**

**Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.
 Parkmöglichkeiten an der Schillerschule,
 Eintritt frei.**

**Info: Matthias Vogl 01573 0228949
www.aquarienfrende-bruehl.de**

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!





Sonstiges

5. Wake to Snow am Rheinauer See, 20./21. Januar 2018

Zum 5. Mal lädt das *Cable Park Team* gemeinsam mit dem Friedrichsfelder Skiclub am Wochenende des 20. und 21. Januar 2018 Snowboarder und Skifahrer zu Slope Style Action an der Wakeboardanlage am Rheinauer See ein.

Mit Hilfe der Eismeister des *Eissportzentrums Herzogenried* wird es auch in diesem Jahr wieder die sicherlich einzige Snowboard- und Skipiste in der Metropolregion geben.

Snowboarding meets Wakeboarding lautet das Motto der Veranstaltung, denn selbstverständlich wird auch der Wakeboardlift wieder geöffnet sein, so dass die Boardsportler ihre Vielseitigkeit unter Beweis stellen und zwischen Sommersport und Wintersport wechseln können. Damit bei 8° Wassertemperatur das Vergnügen für die Rider nicht vorschnell endet, stehen zum Aufwärmen der Paneurama-Hotpool mit Blick auf den See und jede Menge Heizpilze bereit. Warme Neoprenanzüge können ausgeliehen werden.

Wem es im Wasser dennoch zu kalt ist, der genießt Partyspaß und Tiroler Hüttengaudi mit *DJ svenIAM* bei Glühwein Jagatee, heißen Suppen im Brotteig und Tiroler Hüttengerichten. Snowpark und Wakeboardlift sind am Samstag ab 14.00 Uhr und am Sonntag ab 12.00 Uhr geöffnet, der Snowboardbetrieb wird nach Einbruch der Dunkelheit unter Flutlicht fortgesetzt und endet am Samstag mit einem Best Trick Contest, an dem jedermann teilnehmen kann. Der frühe Sonntagnachmittag steht unter dem Motto „Rodelspaß für Kinder“.

Im Casual Shaggy Look auf die Snowboardpiste oder mit glamourösem Chic zur Après-Ski-Party – mit Angelika's Hairfashion bekommt Ihr vor Ort den passenden Style zum bevorzugten Event-Thema.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei, bei Benutzung des Snowparks erbitten die Veranstalter einen Beitrag zugunsten des *Kinderhospizes Sterntaler*. Im letzten Jahr konnten 1400,- € gespendet werden.

Weitere Infos, Updates und Rahmenprogramme unter www.wakeboarding-mannheim.de, unter www.facebook.com/pages/Wakeboarding-Mannheim/ 109727725761424 oder telefonisch unter 0621/8930322.

Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgase und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter der Telefonnummer 20 03 – 89 entgegen.

Kostenlos abzugeben sind:

1 Eckcouch mit Schlaffunktion und 4 Kissen Tel. 4 09 84 16 3,0 m x 2,50 m

Central Kino Ketsch

Ein Oscar-Favorit, ein Maler und ein kleiner Bär Mädelsabend mit „Madame“

Weil bei einem Dinner in der feinen Pariser Gesellschaft eine Tischdame fehlt, drängt die amerikanische Hausherrin (Toni Colette) das Dienstmädchen Maria dazu, diese Rolle zu übernehmen. Zum Entsetzen der Chefin und des Hausherrn (Harvey Keitel) verliebt sich einer der Gäste in Maria (Rosy de Palma, bekannt aus zahlreichen Filmen von Pedro Almodovar). Eine Komödie mit viel Witz, die zur Gesellschaftssatire wird.

Der Film „Madame“ läuft in der Reihe Mädelsabend.

Das Mädelsabend-Team kredenzt wie gewohnt einen Cocktail und einen kleinen Snack. Karten zu 13 Euro für das „Gesamtpaket“ gibt es im Vorverkauf im Kino und bei Buch- und Manufakturwaren. Karten ausschließlich für den Film sind an der Abendkasse zu haben.

Das aktuelle Programm

Donnerstag, 18.1./19.30 Uhr/Der Mann aus dem Eis

Freitag, 19.1./19.30 Uhr/Mädelsabend: Madame

Samstag, 20.1./14.45 Uhr/Paddington 2/17 Uhr/Coco/19.30 Uhr/Der Mann aus dem Eis/22 Uhr/Brimstone

Sonntag, 21.1./18 Uhr/Aus dem Nichts

Dienstag, 23.1./19.30 Uhr/Koop VHS: Gauguin, franz. Original ohne Untertitel

Donnerstag, 25.1./19.30 Uhr/Zwischen zwei Leben

Freitag, 26.1./19.30 Uhr/Kaffee mit Milch und Stress

Samstag, 27.1./14.45 Uhr/Paddington 2/17 Uhr/Burg Schreckenstein 2/19.30 Uhr/Aus dem Nichts

Sonntag, 28.1./18 Uhr/Gauguin

Montag, 29.1. 19 Uhr/Kirchen kino: Das ist unser Land!

Weitere Infos unter www.kino-ketsch.de

Viel Freude im Kino!!!!

Neuapostolische Kirche

Gemeinde Mannheim-Rheinau

Kirchengemeinde Geheugraben 10, 68219 Mannheim-Rheinau, Telefon: 0621/ 87 99 578

Besuchen Sie unsere Homepage: <https://www.nak-mannheim-weinheim.de/mannheim-rheinau>

Sonntag, 21. Januar - Gebetstag zur Einheit der Christen - „Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal und beharrlich im Gebet.“ (Römer 12,12)

- | | |
|-----------|--|
| 09:30 Uhr | Gottesdienst |
| 11:00 Uhr | Ökumenischer Gottesdienst in der Katholischen Kirche St. Pankratius, Schwetzingen |
| 15:00 Uhr | Griechisch-Orthodoxer Gottesdienst in der Kath. Kirche St. Maria, Schwetzingen
Eingeladen: Landeskirchliche Gemeinschaft, Neuapostolische Kirche, Evangelische Kirche, Katholische Kirche |
| 17:00 Uhr | Gebet für Frieden und Gebet für Israel durch die Neuapostolische Kirche in der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Schlossplatz 9, Schwetzingen |

Dienstag, 23. Januar

20:00 Uhr Chorphprobe

Mittwoch, 24. Januar

20:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 28. Januar

- | | |
|-----------|---|
| 09:30 Uhr | Gottesdienst |
| 10:45 Uhr | Chorphprobe |
| 16:00 Uhr | Gottesdienst für Geistliche in der Neuapostolischen Kirche, Viernheim |

Mittwoch, 31. Januar

20:00 Uhr Gottesdienst

Zu allen Gottesdiensten sind Besucher, Interessierte und Gäste gerne willkommen.

Jehovas Zeugen

Jehovas Zeugen laden ein zu ihren biblischen Vorträgen in deutscher, englischer und rumänischer Sprache in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str. 7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Samstag, 20.01.

- | | |
|-----------|--|
| 09:30 Uhr | Kreiskongress in Bingen unter dem Motto: „Gib nicht auf, das Gesetz des Christus zu erfüllen!“ (gemäß Galater 6:2) u. a. mit dem Vortrag: „Liebt einander, so wie Jesus euch geliebt hat“, dem Hauptvortrag „Das Gesetz des Christus – warum überlegen?“ und einer Besprechung des Wachturm-Artikels unten |
| 17:00 Uhr | „Living to Do God's Will, Not Our Own“ (Englisch) |

Sonntag, 21.01.

12:30 Uhr „Dovezi ale existentei lui Dumnezeu“ (Rumänisch)
Jeweils daran anschließend Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom November: „Weise weltliches Denken zurück“ gestützt auf Kolosser 2:8

Dienstag, 23.01. (Rumänisch), Mittwoch, 24.01. (Englisch), Donnerstag, 25.01.

19:00 Uhr Schätze aus Gottes Wort: Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm Matthäus 8-9 werden unter anderem die Themen behandelt: „Jesus hat die Menschen geliebt“ und „Was können wir aus Jesu Gespräch mit dem Offizier lernen (Matthäus 8:8-10)“?

20:05 Uhr Es wird Kapitel 5 aus dem Buch „Jesus – Der Weg, die Wahrheit und das Leben“ besprochen: „Jesus wird geboren – wann und wo“

Informationen zu Jehovas Zeugen finden Sie auf www.jw.org

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Brühl
Internet: <http://www.bruehl-baden.de>
E-Mail: buergemeisteramt@bruehl-baden.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dr. Ralf Göck oder Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung: K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0, Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 17 Uhr
Zusteller: www.gsvertrieb.de

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock



Die Auflage dieses Mitteilungsblattes ist zertifiziert und geprüft durch die Steinbeis-Hochschule Berlin.

Nachhaltigkeit**Papier**

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu 50 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:
www.nussbaum-medien.de

– Anzeigen –

CINEPLEX
MANNHEIM

Oscar Wilde's A Woman of No Importance

Event
Montag, 22. Januar



TICKETS AN DER
KINOKASSE & ONLINE

TIPPS für unsere Autoren

NUSSBAUM
MEDIA



Das Optimal-Dateiformat für ein Plakat/Flyer ist das PDF!

Im PDF sind alle Schriften, Bilder und grafische Elemente eingebettet.

Der Druck erfolgt problemlos, alles wird hochauflösend angezeigt.

Bei einem JPG-Format wird die Datei gerastert, es bilden sich Pixel, die das Endergebnis unscharf erscheinen lassen.

Tipp
Nr. 8

DSD

Deutsche
Stammzellspender
Datei

Member of the SKD

Deutsche Stammzellspenderdatei Heimat für Lebensretter

Deutsche Stammzellspenderdatei (DSD)
**Jetzt als Stammzell-
spender registrieren!**

www.deutsche-stammzellspenderdatei.de

NUSSBAUMCLUB

Angebot für Nussbaum Club-Mitglieder*
von einem unserer Reisepartner



Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Straße 20 · 71263 Weil der Stadt
www.nussbaum-medien.de

* Unsere Printleser sind automatisch
Mitglied in unserem Nussbaum Club.



Wellness & Erholung in der Therme

ERHOLSAME KURZREISEN FÜR JEDEN GESCHMACK

Einfach aussuchen, buchen und genießen!

2 Tage
ab
77 €
p.P.

MÜHLHAUSEN – Kurzurlaub inkl. Tageseintritt in die Badewelt Sinsheim



- 1x Übernachtung im komfortablen Doppelzimmer
- Morgens reichhaltiges Frühstücksbuffet
- Eine Flasche Wasser auf dem Zimmer
- Eine Tageskarte p.P. für die Thermen- & Badewelt Sinsheim
(Zugang für Familien mit Kindern zwischen 5 und 15 Jahren
nur samstags (Kinder unter 5 Jahre täglich frei))
- inkl. Parken am Hotel
- Verlängerungstage auf Wunsch zubuchbar

Veranstalter: *** Hotel Leo Mühlhausen
Uhlandstraße 1a, 69242 Mühlhausen

2 Tage
ab
84 €
p.P.

MÜNCHEN – Badespaß in der größten Therme der Welt, die Therme Erding



- 1x Übernachtung im komfortablen Standard Doppelzimmer
- Morgens reichhaltiges Frühstücksbuffet inkl. Kaffeespezialitäten
- Ein Vitamin-Cocktail bei Anreise pro Person
- Ein 4-Stunden Eintritt für die Therme Erding
(für einen Besuch unter der Woche)
- inkl. Nutzung der Wellness-Oase im Hotel
- inkl. Parken am Hotel (nach Verfügbarkeit bei Anreise)
- Verlängerungstage auf Wunsch zubuchbar

Veranstalter: **** BEST WESTERN PLUS Hotel Erb
Posthalterring 1, 85599 Parsdorf

3 Tage
ab
119 €
p.P.

BADEN-BADEN – Luxusurlaub mit Caracalla Therme & Casino



- 2x Übernachtung im komfortablen Doppelzimmer
- Morgens reichhaltiges Frühstücksbuffet
- 1x Eintritt in die Caracalla Therme für 2 Stunden p.P.
(Verlängerung des Aufenthaltes in der Therme auf Wunsch zubuchbar)
- 1x Eintritt ins Klassische Spiel der Spielbank Baden-Baden p.P.
(ab 21 Jahren)
- inkl. Nutzung des Spa- & Wellnessbereichs des Hotels
- Verlängerungstage auf Wunsch zubuchbar

Veranstalter: **** Heliopark Bad Hotel zum Hirsch
Hirschstraße 1, 76530 Baden-Baden

Weitere Top-Angebote finden Sie unter: www.reisehummel.de
Gerne beraten wir Sie auch telefonisch: **07221-397720**

Reisezeitraum: Unsere Angebote mit Eigenanreise sind ganzjährig buchbar,
sofern keine abweichenden Angaben hinterlegt sind. Preisanpassungen vorbehalten.



Reisehummel – Lust auf Kurzurlaub

Mail: info@reisehummel.de | Web: www.reisehummel.de

Vermittler: Reisehummel Nina Bransch, Fremersbergstr. 22B, D-76530 Baden-Baden

Buchungs-Code:
Verlag-2017

Wirtschaft regional

JOBS FOR FUTURE

Die Messe für Arbeitsplätze, Aus- und Weiterbildung

(pm/red). Die Messe Jobs for Future bietet vom 22. bis 24. Februar beste Chancen für Ausbildung, Studium, Weiterbildung und neue Aufgaben im Beruf – Eintritt frei.

Die Tierliebe zum Beruf machen, berufsbegleitend ein zweites Standbein aufbauen oder studieren, wie man mitreißende Veranstaltungen organisiert: Auf der Jobs for Future warten Tausende von Möglichkeiten, Potenziale zu nutzen und im Beruf erfolgreich zu werden und zu bleiben.



Foto: iStockphoto/Thinkstock

Nachwuchskräfte

Unternehmen, Öffentlicher Dienst, Bildungsträger und Hochschulen suchen nach interessierten Nachwuchskräften, informieren über Berufsperspektiven und geben Tipps für die Bewerbung.

Über 330 Aussteller präsentieren sich vom 22. bis 24. Februar 2018 in der Maimarkthalle Mannheim auf der Messe für Arbeitsplätze, Aus- und Weiterbildung – auf kurzen Wegen und unter einem Dach. Die Jobs for Future ist an allen drei Tagen von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Wie rüstet man sich am besten für eine Zukunft

in einer globalisierten, digitalisierten Arbeitswelt? Wie findet man das Berufsfeld, das zur Persönlichkeit und zu den eigenen Fähigkeiten passt?

Auf der Jobs for Future bieten Unternehmen und Institutionen aus Wirtschaft und Verwaltung ihre freien Stellen und Ausbildungsplätze an. Das Handwerk bildet Fachleute aus, die neue Techniken und moderne Betriebsführung erlernen. Universitäten und (duale) Hochschulen präsentieren Studiengänge, die Spezialgebiete vertiefen und auf internationale Karrieren vorbereiten.

Überblick

Einen guten Überblick über Bildungswege bekommt man an den Ständen von Agentur für Arbeit, Handwerkskammer, Industrie- und Handelskammer und Regionalbüro für berufliche Fortbildung sowie bei Berufsverbänden wie zum Beispiel Südwestmetall. Über 100 kostenlose Workshops und Kurzvorträge geben Einblick in Berufsfelder und Perspektiven. An den Messeständen kommt man direkt mit den Anbietern ins Gespräch – ohne Termin und Voranmeldung. Jetzt heißt es fragen, fragen, fragen:



Jobs for Future – Messe für Arbeitsplätze, Aus- und Weiterbildung vom 22. bis 24. Februar 2018 in der Maimarkthalle Mannheim
Geöffnet täglich von 10 bis 17 Uhr

Eintritt frei

Weitere Infos unter www.jobsforfuture-mannheim.de

„Trau“ - Die Hochzeitsmesse

Outdoor-Hochzeiten im Trend

(pm/red). Die „Trau“ in Heidelberg präsentiert sich in diesem Jahr am letzten Januar-Wochenende und gilt auch in dieser Saison als Anziehungspunkt für Brautleute und Hochzeitsinteressierte aus der Region und Umgebung.

150 Aussteller aus 35 unterschiedlichen Branchen stellen bei der „Trau“ auf ca. 4.000 m² die neusten Trends und Tipps der Saison vor und stehen unseren Kunden mit Rat und Tat zur Seite.

Tipps und Trends

Aber welche Tipps und Trends sind in diesem Jahr noch aktuell? Das Jahr 2017 hat gezeigt, dass die sogenannten Outdoor-Hochzeiten an Bedeutung gewonnen haben. Doch was ist genau eine Outdoor-Hochzeit?

Wie der Name schon verraten lässt, findet eine Outdoor-Hochzeit im Freien statt. Diese Hochzeiten können am Strand, an einem schönen See, in einem Wald oder sogar in einem Garten statt-

finden. Entscheidend ist natürlich das Wetter, sodass meist bei einer Outdoor-Hochzeit auch ein Plan B zur Verfügung stehen muss.

Was genau bei einer Outdoor-Hochzeit wichtig ist, und worauf am meisten geachtet werden muss, erfahren Sie von unseren Ausstellern auf der Messe.



„Trau“ - Die Hochzeitsmesse in Heidelberg, Stadthalle am Samstag, 27. Januar, und am Sonntag, 28. Januar, - jeweils von 10-18 Uhr.



Foto: Creatas/Thinkstock

Kultur regional

30 Jahre Radio Regenbogen:

Mega-Geburtstagsparty in der SAP Arena

(pm/red).Radio Regenbogen wird 30 – und feiert diesen Geburtstag mit seinen Hörern gleich doppelt: Am Samstag, 21. April 2018 gilt „Party pur“ in der Mannheimer SAP Arena und gleichzeitig in der dm-arena auf dem Messegelände in Karlsruhe.

Zwölf Musik-Acts und Star-Comedians präsentieren ein fast vierstündiges Programm, das so bunt ist wie das Senderlogo – und der Soundtrack unseres Lebens: Die Musiker und Sänger haben die Hörer von Radio Regenbogen auf ihrem Weg durch die vergangenen drei Jahrzehnte begleitet.

Mit dabei sind unter anderem Wincent Weiss, Atze Schröder, Ingo Appelt, Max Giesinger, Stefanie Heinzmann, Michael Patrick Kelly, The Sweet, Lou Bega, Amy Macdonald, Paul Young und Ofenbach. Motto: Eine Mega-Geburtstags-Party



Amy MacDonald Foto: U. Music

für die ganze Familie. Die lang-samen Schmusesongs bleiben an diesem Abend in der Kiste.

Live-Schaltung

Der Clou: Karlsruhe und Mannheim feiern nicht „parallel“, sondern per Live-Schaltung „miteinander“. Viele der Stars, die nun in Karlsruhe und Mannheim mit den Hörern von Radio Regenbogen den 30. Geburtstag des Sen-

ders feiern, wurden im Lauf der Jahre für ihre Leistungen mit einem Radio Regenbogen Award ausgezeichnet: Atze Schröder in der Kategorie „Comedy 2013“, Amy Macdonald als „Newcomer International 2008“ und Max Giesinger als „Newcomer National 2016“. The Sweet haben sogar schon zwei Radio Regenbogen Awards erhalten – in der Kategorie „Oldie“ und „Lifetime“, ebenso wie Stefanie Heinzmann, die 2009 den Hörerpreis gewann und deren „In The End“ als „Song des Jahres 2015“ gekürt wurde.

Tickets für 33 Euro (plus Gebühren) gibt es bei allen bekannten Vorverkaufsstellen, unter anderem bei CTS Eventim und bei den SAP Arena Vorverkaufsstellen (Hotline 0621 18190 333) sowie unter www.regenbogen.de. In der SAP Arena können sich Besucher ihren Platz aussuchen.



Max Giesinger Foto: Klaus Sahm



Ingo Appelt Foto: Felix Rachor

Kulturförderverein Hirschberg / Neujahrskonzert „Meisterhaft“ mit dem Streichtrio „Ensemble Audace“

Ein „kühnes“ Trio auf den Spuren von Beethoven, Mozart und Martinu

(db). Mit einem Konzert des „Ensemble Audace“ am Sonntag, 21. Januar, 18 Uhr in der Alten Synagoge Leutershausen (Hauptstraße 27, Hirschberg-Leutershausen) startet der Kulturförderverein Hirschberg ins neue Kulturjahr 2018.

Unter dem Motto „Meisterschaft“ spielt das Streichtrio „Ensemble Audace“ Werke von L. v. Beethoven, W.A. Mozart und B. Martinu. Ensemblemitglieder sind Maximilian Junghanns (Violine), Alexander Peterson (Viola) und Eun-Ae Junghanns (Violoncello).

Der Grundgedanke des Programms war, dass die drei Komponisten mit ihren Werken jeweils Bezug auf einen anderen Komponisten nehmen. So

fand Mozart seinen Meister in Johann Sebastian Bach und seiner Fugenmusik, Beethoven ging stärker auf die Gattung Streichtrio ein und hob damit das Erbe Mozarts mit seinem Divertimento für Streichtrio auf eine andere Ebene und Martinu ließ Dvoraks Musik in ihrer folkloristischen Prägung wieder aufleben.

Der Titel „Meisterschaft“ hat dabei weniger mit einem sportlichen Aufeinandertreffen von Komponisten zu tun, sondern kennzeichnet die Qualität der kompositorischen Fähigkeiten, die diese hatten.

Die Künstler

Maximilian Junghanns wurde in Dresden geboren und erhielt seinen ersten Violinunterricht mit

fünf Jahren zunächst bei Doris Böhme, später dann bei Prof. Andrea Eckoldt. 2006 begann er sein Studium an der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ in Weimar bei Prof. Dr. Friedemann Eichhorn. Von 2010 bis 2012 war er 1. Konzertmeister des Philharmonischen Orchesters Gera-Altenburg, mit dem er mehrfach solistisch auftrat. Danach wechselte er zum hr-Sinfonieorchester und ist dort seit 2016 2. Konzertmeister.

Eun-Ae Junghanns studierte an der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ in Weimar zunächst bei Prof. Brunhard Böhme und später dann bei Prof. Wolfgang Emanuel Schmidt. Nach ihrem Studium war sie Akademistin der Bamberger Symphoniker und

ist seit 2013 festes Mitglied des Nationaltheaterorchesters in Mannheim. Solistisch trat sie beispielsweise mit dem Philharmonischen Orchester Gera-Altenburg, mit der Jenaer Philharmonie und mit der Vogtland Philharmonie Greis-Reichenbach auf.

Alexander Michael Petersen aus Boston, USA, ist seit der Spielzeit 2012/13 Koordinierter Solobratschist des Nationaltheaterorchesters in Mannheim.

Der Eintritt beträgt 15 Euro (Mitglieder 12 Euro). Kartenreservierung unter Tel. 0177 8969688 und info@kulturfoerderverein-hirschberg.de.

Info: www.kulturfoerderverein-hirschberg.de

Sport regional

Fußballerisch und ganzheitlich ausbilden

„TSV-Talentschmiede Lars Stindl“ eröffnet: Wiesental will Fußball-Nachwuchs fördern

Waghäusel. (hjo). „Wir sind sehr stolz, dass unser derzeit bekanntester Sohn der Stadt diese Einrichtung unterstützt und fördert. Er ist Vorbild und Idol für alle Jugendfußballer in der Region und Beispiel dafür, was man mit Ehrgeiz, Willen, Einsatz, Fleiß und Talent erreichen kann“, so Frank Stork, Vorsitzender des TSV Wiesental, dem zweitgrößten Sportverein in Waghäusel.

Vor kurzer Zeit wurde in der Sporthalle im feierlichen Rahmen und im Beisein von Oberbürgermeister Walter Heiler vor großem Publikum die „TSV Talentschmiede Lars Stindl“ gegründet. Lars Stindl, 29-jähriger Fußballprofi, Nationalspieler und Kapitän von Bundesligist Borussia Mönchengladbach, war zu einer Autogrammstunde zu „seinem Verein“, bei dem er als kleiner Junge erstmals die Fußballschuhe schnürte, gekommen. „Mit der Talentschmiede möchten wir die Nachwuchsarbeit weiter verbessern und



Fußball-Nationalspieler Lars Stindl (hinten) steht nicht gerne im Vordergrund, überzeugt lieber durch Leistung und Engagement. Zur Gründung der nach ihm benannten Talentschmiede hatte er für alle Kinder des Vereins neue Trainingsbekleidung mitgebracht.

Foto: hjo

Talenten die Möglichkeit einer umfassenden und fußballerisch ganzheitlichen Ausbildung bieten“, erläuterte Jugendleiterin Stefanie Stork die Idee und das Konzept der Talentschule, bei

der Lars Stindl im Rahmen seiner Möglichkeiten an der einen oder anderen Trainingseinheit mitwirken soll. Zudem hat der Verein mit den ehemaligen DFB-Stützpunkttrainern Rico

Krämer und Karlheinz Genter qualifizierte Trainer, die neben Sondereinheiten und modernen Trainingsmethoden auch Technik- und Taktik-Training anbieten werden.

ASG Hockenheim lädt ein

11. Königstuhllauf: 570 Höhenmeter zu bewältigen

Hockenheim. (cry/red). Der Lauftreff der Ausdauersportgemeinschaft Hockenheim lädt am Sonntag, 18. Februar, zum Königstuhllauf auf den Heidelberger Hausberg ein.

Anspruchsvolle Strecke

Die Strecke über 25 Kilometer führt vom Hockheimer Contikreisel über Walldorf nach Nußloch hinauf zum Königstuhl und hat eine Höhendifferenz von 570 Höhenmetern. Es wird in zwei Gruppen gelaufen. Das Lauftempo der schnelleren Gruppe ist in der Ebene mit fünf bis sechs Minuten pro Kilometer vorgesehen.

Die zweite Gruppe läuft den Kilometer in ungefähr sechs bis sieben Minuten. Am Feuerwehrhaus im elf Kilometer entfernten Nußloch ist eine Verpflegungsstelle eingerichtet. ASG-Helfer werden die Teilnehmer mit warmem Tee, Energieriegeln und Bananen versorgen. Wer möchte kann auch am Feuerwehrhaus in Nußloch einsteigen, teilt Organisator Klaus Auer mit. Ab der Verpflegungsstelle geht es noch etwa einen Kilometer durch Nußloch, bevor es über einen 13 Kilometer langen, sechs bis zehnprozentigen Anstieg hinauf zum Königstuhl geht.

Auf dem höchsten Punkt, am Funkturm in 567,8 Meter Höhe, erwartet die Teilnehmer Tee, Kaffee, Kuchen und alkoholfreies Bier. In einem Reisebus kann trockene Kleidung deponiert werden. Für den anschließenden Rücktransport der Teilnehmer im Bus nach Nußloch und Hockenheim ist gesorgt.

Start um 9 Uhr

Treffpunkt und Start ist um 9 Uhr am Parkplatz am Contikreisel am Motodrom in Hockenheim. Gastläufer sind willkommen. Die Teilnahme ist kostenlos und durch die Anzahl der Plätze im Bus begrenzt.

Eine Mitgliedschaft in der ASG Hockenheim ist nicht erforderlich. Ausreichende Kondition wird allerdings vorausgesetzt. Eine kleine Spende ist aber durchaus erwünscht. „Wir haben schon immer laufend geholfen und den Erlös sozialen Einrichtungen zugutekommen lassen“, so Auer, der hofft, auch in diesem Jahr an den Förderverein Kindernotarztwagen einen stattlichen Betrag spenden zu können.

Anmeldung

Anmeldung und Rückfragen an Organisator Klaus Auer per E-Mail an laufftreff@asgtriahockenheim.de.



Achtung! Sauna-Event Sounds & Sauna Volume 5

**Samstag, 20. Januar 2018,
18.00-1.00 Uhr**

- Erlebnis- und Showaufgüsse
- Musik, Klangschalen, Peelings u.v.m.
- viele Überraschungen erwarten Sie
- ab 22.15 Uhr steht der komplette

Badbereich zum textilfreien
Schwimmen zur Verfügung

... alles zum regulären Sauna-Eintrittspreis!



Unser bellamar- Aktionskalender:



Sauna-Nächte

Jeden **dritten** Samstag im
Monat, 18.00-1.00 Uhr.



Schlag den Schwimmmeister!

Jeden **zweiten** Samstag im
Monat, 14.00-17.00 Uhr.



Damensauna

Donnerstag ist Damensauna-Tag!
Jeden **ersten** Donnerstag im
Monat mit tollen Highlights.



Fit durch den Winter

Aqua-Kurse mit Viola machen
riesig Spaß und halten fit!

Informationen an der Kasse oder
unter Tel. 06202 978280



Besuchen Sie
uns auf facebook



SCHWETZINGEN • OFFERSHEIM
Odenwaldring • Tel. 06202 978280
www.bellamar-schwetzingen.de



Neues aus dem Nussbaum Club

Ausgabe Januar 2018

Liebe Leserinnen und Leser,

Clever durchs Leben...

Heute berichten wir Ihnen, warum Sie als Leser des Mitteilungsblattes besser informiert sind als andere.

Warum sichert Ihnen das Lesen des Mitteilungsblattes einen Vorsprung im Alltag?

Planlos durchs Leben spazieren möchte niemand. In der Regel möchte man auf eine neue Situation lieber gut vorbereitet sein und nicht ins kalte Wasser geworfen werden. Dieses Prinzip ist auch gut übertragbar auf Ihren privaten Tagesablauf. Unbekannte Alltagssituationen, falsche Einschätzungen und Unwissenheit fördern Fehlentscheidungen, nehmen kostbare Zeit in Anspruch und wirken sich oftmals auch negativ auf Ihren Geldbeutel aus. Unzufriedenheit und Freizeitstress sind vorprogrammiert.

Mit dem Mitteilungsblatt hingegen kommen Sie clever durchs Leben. Und warum? Weil es Stress vermeidet, wenn Sie wissen was der Stadt- oder Gemeinderat für Baumaßnahmen in Ihrer Straße

freigegeben hat. Es ist zeitsparend und günstig, wenn Sie die bekanntgegebene Straßensperrung gleich nutzen können um über die beschriebene Umleitung bei Ihrem Lieblingsmetzger vorbeizufahren und von den leckeren Angeboten profitieren zu können. Es ist schlecht für denjenigen, der sich das Lesen des Mitteilungsblattes spart und dafür erst einmal im Stau seine Frau anruft, weil er die Kids wohl doch nicht rechtzeitig vom Turnen abholen kann. Dies waren nur einige Beispiele aus dem Alltag.

Klar ist, als Leser des Mitteilungsblattes profitieren Sie nicht nur von den allgemeinen Informationen aus der Verwaltung, von den Vereinen und anderen Einrichtungen. Nein, Sie profitieren auch von weiteren Mehrwerten im Rahmen des Nussbaum Clubs, in dem Sie als Leser automatisch und kostenlos Mitglied sind.

Schlemmen bis zum Umfallen

Als Sonderaktion lief und läuft das Angebot unseres Partners schlemmerblock.de. Er räumt allen Nussbaum Club-Mitgliedern bzw. Nussbaum Club Card-Besitzern über einen entsprechenden Vorteilscode 50 % Rabatt beim Kauf eines Schlemmerblo-

ckes ein. Achten Sie bitte auf die Aktionsanzeigen in Ihrem Mitteilungsblatt.

Hier kommen Reisebegeisterte auf ihre Kosten

Beim letzten Mal hatten wir bereits berichtet, dass die Reisebegeisterten mit der regelmäßig erscheinenden Reisehummel-Seite von attraktiven Reisezielen und Angeboten profitieren.

Unser Ziel ist es, weitere Partner zu gewinnen. Wir stehen bereits mit einigen interessanten Anbietern in Kontakt.

Verlosungen und Gewinnspiele

Wir berichteten bereits darüber, dass Im Rahmen des Nussbaum Clubs immer wieder attraktive Verlosungen und Gewinnspiele stattfinden. Auch zur CMT in Stuttgart wurde vor kurzer Zeit ein Gewinnspiel umgesetzt. In diesem Zuge möchten wir uns gerne für die rege Teilnahme bedanken und den Gewinnern gratulieren:

www.nussbaum-medien.de

(Footer: Sitemap • Kundengruppen • Privatpersonen • Privatpersonen I • Gewinner)

TRAUER



BESTATTUNGSINSTITUT G m b H
ALEXANDER KLEIN

Menschlich • Individuell • Fachlich

Unsere Ratgeber helfen bei wichtigen Entscheidungen - www.best-klein.de

Persönlicher Abschied.

69214 Eppelheim, Hauptstraße 79
06221.76 33 50

68723 Oftersheim, Dreieichenweg 1
06202.970 45 35

Und überall dort, wo Sie uns brauchen

Empfohlen vom
Verbraucherschutz
Aeternitas e.V.

Danksagung

Schwetzingen, den 10.01.2018

Das einzig Wichtige
im Leben sind
die Spuren der Liebe,
die wir hinterlassen,
wenn wir gehen.
- Albert Schweitzer -



**Annie
Marie
Gredel**

Allen Verwandten, Freunden und
Bekannten, die mir in so großer
Herzlichkeit und Aufrichtigkeit durch
Wort, Schrift, Kranz, Blumen und
Geldspenden sowie die Begleitung zum
Grab meiner lieben Ehefrau, Annie
Marie, ihre Anteilnahme bekundeten,
möchte ich hiermit meinen herzlichen
Dank sagen.

Mein besonderer Dank gilt Herrn
Pfarrer Wunderling für die
tröstenden Worte zum Abschied.

Ernst Gredel

*G*laube, dass dein Leben lebenswert ist,
und dein Glaube wird dir helfen,
es wahr zu machen.

William James



*Erinnerungen, die unser Herz berühren,
gehen niemals verloren.*

Nach einem erfüllten Leben nehmen wir in Liebe
und Dankbarkeit Abschied von meiner lieben Frau,
Mutter, Oma, Uroma, Schwägerin und Tante

Leni Leimert

* 4. Oktober 1932 † 12. Januar 2018

In Liebe
Dein Ehemann Karl
Deine Tochter Ursula
Sven, Tina und Noel
Yvonne, Niko, Angelina und Pietro
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Mittwoch, den 24. Januar 2018, um 14:30 Uhr
auf dem Friedhof in Brühl statt.
Kondolenzliste liegt auf.



TRAUER

BESTATTUNGEN

Seitz 
Ihr Trauerfall in guten Händen.

Tel.: 0 62 02 - 970 38 48
www.bestattungen-seitz.de

Tag und Nacht für Sie erreichbar!

BRÜHL • Mannheimer Str. 41



In Liebe und Dankbarkeit
 nehmen wir Abschied von
 unserem lieben Vater,
 Schwiegervater und Opa

**Werner
 Roßmann**

* 7. Mai 1937
 † 5. Januar 2018

In unseren Herzen bleibst Du
 bei uns.

**Ralf, Armin und Birgit
 Nina, Robin, Marlen
 Elias und Allegra**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
 findet am Freitag, dem 26. Januar 2018, um 13 Uhr
 auf dem Friedhof in Rohrhof statt.



STRAUB
 BESTATTUNGEN
 TRAUERFLORIEN

**Trauern heißt,
 schwach sein zu dürfen.**

**Vertraut mit den
 Menschen in der Region.**

STRAUB BESTATTUNGEN
 Wildemannstraße 15 · 68723 Schwetzingen
 Schwetzingener Str. 4 · 68723 Plankstadt
 Mannheimer Str. 90 · 68723 Ofersheim

☎ 06202 - 12031
www.straub-bestattungen.de



Gisela Müller

geb. Rust

*28.09.1934 †9.1.2018

Abschied nehmen mussten.

**Der Mensch ist erst wirklich tot, wenn niemand mehr an ihn denkt
 (Berthold Brecht)**

Wir werden nie aufhören an dich zu denken, von dir zu erzählen,
 uns zu erinnern, dich zu vermissen, traurig zu sein, dass du nicht mehr
 da bist und uns freuen, dass wir dich hatten.

**Beate und Claus
 Julian und Janina
 Lilly und Tim
 Paula
 und Oma Maria**

Die Beerdigung findet am Montag, dem 22.01.2018, um 15.00 Uhr
 auf dem Friedhof in Brühl statt. Kondolenzliste liegt aus.



Foto: Thinkstock/Jens Tandler

TRAUER

Brühler Bestattungsinstitut GREDEL

Brühl, ☎ 7 15 28 (Inhaber BVS Gaa & Co. Schwetzingen)

Jederzeit erreichbar, auch abends und an Sonn- und Feiertagen • Fachkundige Beratung • Erledigung der Formalitäten bei allen Ämtern, Krankenkassen und Versicherungen • Textliche Gestaltung von Todesanzeigen, Danksagungen und Trauerdrucksachen • Überführungen von und nach allen Orten • Säрге, Sterbewäsche und Urnen in vielen Ausführungen und allen Preislagen • Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten



*Wenn ihr mich sucht, sucht mich
in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
lebe ich in euch weiter.*
Rainer Maria Rilke

Wir trauern um meinen lieben Mann,
Vater, Schwiegervater und Opa

Heinz Winter

* 31. August 1944 † 11. Januar 2018

In unseren Herzen bleibst Du bei uns.

Deine Marlene
Dein Marc mit Tanja und Leon
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Donnerstag,
dem 25. Januar 2018, um 14 Uhr
auf dem Friedhof in Brühl statt.
Eine Kondolenzliste liegt aus.

DANKSAGUNG

Wir möchten uns von ganzem Herzen bei allen bedanken für die Anteilnahme, die sie auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und mit uns Abschied nahmen von

Josef Herm

*30.1.1946 † 22.12.2017

Besonderen Dank

- Hrn. Bürgermeister Dr. Göck
- Hrn. Pfarrer Woschek
- Fr. Gemeindefrederentin Gaa-de Mür
- Hrn. Dr. Ditter und Fr. Dr. Xie
- dem Bestattungsinstitut BVS
- Hrn. M. Honig
- sowie allen Verwandten, Freunden, Kollegen, Nachbarn und Bekannten

Im Namen aller Angehörigen
Thi Lan Chi Herm und Familie

BESTATTUNGEN Rathmann

Familientradition seit 1968

- Sterbevorsorge
- Beisetzung auf allen Friedhöfen

Im Rheinfeld – Am Friedhof Rohrhof • 68782 Brühl

Telefon 06202 65261

www.bestattungen-rathmann.de • 24 Std. für Sie erreichbar




*Erinnerungen, die unser Herz berühren,
gehen niemals verloren*

Gertrud Litschka

geb. Beran

* 9. Mai 1921 † 16. Januar 2018

In Liebe und Dankbarkeit
Familie Dietmar Litschka
Familie Michael Litschka
sowie alle Angehörigen

Die Beerdigung auf dem Friedhof in Rohrhof findet am
Montag, dem 22. Januar 2018, um 14 statt.

RAPP

Natur-, Kunststein u.
Grabdenkmäler GmbH

Heidelberger Str. 11 - 13
68775 Ketsch
Tel.: 0 62 02 / 6 16 92
Fax 0 62 02 / 6 88 70

Bleibende Werte in Stein

Treppenbeläge
Bodenbeläge

Fensterbänke
Küchenarbeitsplatten

Waschtische
Wohnzimmertische

Grabanlagen

200€ SPAREN*

- ✓ 4 Wochen beitragsfrei
- ✓ Keine Aufnahmegebühr
- ✓ Kurze Laufzeit

* Bei Abschluss einer Mitgliedschaft von 9 statt 24 Monaten, zzgl. StartUp Programm Ihrer Wahl.



Schieben Sie Ihre GUTEN VORSÄTZE nicht auf die LANGE BANK



www.pfitzenmeier.de/medifit

Markgrafen Straße 2 | 68723 Schwetzingen | Telefon: 0 62 02 - 1 26 36 99

Staubsauger - Service H. Zemmann
Am Ochsenhorn 14 - 68723 Plankstadt

Verkauf von Neugeräten

Annahme und Durchführung von Reparaturen

Ersatzteile und Zubehör geeignet für
Electrolux, LUX, SEBO, Kirby, Vorwerk u.a.
Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von 10.00 Uhr - 16.00 Uhr

Anruf genügt! 0 62 02 / 60 91 20 o. 01 71 / 5 43 85 00

**SANITÄR UND
SCHWIMMBADTECHNIK**
GAS-, WASSERINSTALLATIONEN



Beratung • Installation • Kundendienst • Wartung

Meisterbetrieb **Michael Rößler**

Werkstatt und Verkauf:

Mannheimer Straße/Ecke Breslauer Straße • 68775 Ketsch

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag - Samstag 10:00 - 13:00 Uhr
Freitag 15:00 - 17:30 Uhr

Tel. 06202 608068 oder 0170 8009679 • Fax 06202 608069 • www.badewelt.de

SUDOKU

**NUSSBAUM
MEDIEN**



Sudoku Nr. 3 | 2018 | mittel

				9	8		2	
5				1			4	
		6			3		8	1
				8		3	7	2
8								4
4	3	9		2				
1	6		5			2		
	9			4				6
	5		3	6				

Die Aufgabe lautet, die leeren Felder so mit Ziffern von 1 bis 9 zu füllen, dass in jeder Zeile, jeder Spalte und jedem der kleinen 3x3-Quadrate jede der Ziffern von 1 bis 9 genau einmal vorkommt. Die Auflösung des Rätsels finden Sie in den ePaper-Ausgaben der Amts- und privaten Mitteilungsblätter von NUSSBAUM MEDIEN St. Leon-Rot unter www.lokalmatador.de/lokalzeitungen.



Anzeige

Schieben sie Ihre guten Vorsätze nicht auf die lange Bank

Ein lobenswerter Vorsatz: Die Gesundheit im Blick um das Leben zu genießen.

Das MediFit in Schwetzingen hilft Ihnen dabei Ihre GUTEN VORSÄTZE umzusetzen.

Da kommt es unaufhaltsam auf uns zu: Das Ende aller Vorsätze. Der Januar geht in die zweite Hälfte. Spätestens wenn die abgepfiffen wird und der Februar uns nährisch macht, haben ein Großteil der Vorsätze schon die erste, zweite oder fünfte Ausnahme miterlebt. Kennen Sie das? Dabei wurden die meisten Vorsätze unter dem Feuerwerk an Silvester, mit fest entschlossenem Blick und einem anerkennenden Nicken der Familie getroffen. Übrigens: Jeder Vierte nimmt sich vor mehr Sport zu treiben oder sich gesünder zu ernähren. Die Gesundheit ist ohnehin das wohl beliebteste, größte und wahrscheinlich auch sinnvollste Thema zum Start in ein neues Jahr. Eigentlich sollte das doch selbstverständlich sein, sind doch unser Körper und Geist das Kapital, mit dem wir täglich ans Werk gehen. Schade, dass solche lobenswerten Vorsätze schnell aufgegeben werden. Umso mehr, da Gesundheit in Verbindung mit Sport und Ernährung so einfach zu meistern ist - und uns ein Leben lang hilft. Das Thema "Nachhaltigkeit" ist bei der Gesundheit gefragt. Im MediFit Plus der Unternehmensgruppe Pfitzenmeier wird genau dar-

aufhingearbeitet. Ein bewegtes Leben soll es sein - oder anders gesagt: Ein Leben voller Bewegung. Fitnesstraining? Kein Problem. Rückenschmerzen vorbeugen? Klappt wunderbar. Eine Sportverletzung auskurieren? Wird gemacht. Das ganzheitliche Konzept des MediFit Plus fördert den Nachhaltigkeitsgedanken und bietet dabei alles von der Prävention über die Rehabilitation bis zum gewöhnlichen Fitnesstraining mitsamt Entspannung für den oft geschlauchten Geist. Der Aufwand ist gering im Vergleich zum Nutzen, denn sind wir mal ehrlich: Wer möchte denn schon von Rücken- oder Knieschmerzen geplagt werden? Wohl kaum einer. Für einen Einstieg in ein bewegtes Leben ist es zudem weder zu spät, noch zu früh. Wer mit Anfang 30 beginnt auf die Gesundheit zu achten, freut sich später umso mehr. Und wer erst später anfangen will oder dem durch Mr. Schmerz die Notwendigkeit vor Augen geführt wurde, der kann den ungebetenen Gast wieder aus seinem Haus, dem Körper, werfen.

Sie sehen: Diesen Vorsatz einzuhalten, die Gesundheit zu pflegen, kann nicht schaden. Halten Sie daran fest und schieben Sie Ihre GUTEN VORSÄTZE nicht auf die LANGE BANK. Erfahren Sie wie Sie Ihre GUTEN VORSÄTZE umsetzen und gleichzeitig 200 Euro sparen können unter www.pfitzenmeier.de/medifit

VERANSTALTUNGEN



Biologisch Artgerechte Rohfleisch Fütterung

Am Donnerstag den 08.02.2018 um 18 Uhr findet in unseren Räumlichkeiten ein Infoabend rund ums Thema BARF statt.

BARF ist die natürlichste und artgerechteste Ernährung für Hunde und Katzen.

Leiter unseres Seminars ist Barfspezialist Herr Dirk Hartmann.

Alle die sich dafür interessieren sind herzlich eingeladen.

Ein Unkostenbeitrag von 15 € pro Person, der dem Tierschutzverein Schwetzingen gespendet wird, ist zu entrichten.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um verbindliche Anmeldung per eMail unter info@artundstyle.eu

Auf Ihren Besuch freut sich Ihr Art&Style Team

Art&Style Hundepflege BARF Boutique

Mannheimer Str. 94 | 68723 Schwetzingen

Telefon 06202 9783933

info@artundstyle.eu | www.artundstyle.eu

MIETGESUCHE

Wohnung mit Garten und Garage

Ehepaar, er berufstätig, sucht 3-4 Zimmer zu mieten, ab April oder später ✉ Zuschriften an chiffre@nussbaummedi en.de oder an Nussbaum Medien, 71261 Weil der Stadt unter Chiffre 777/8391

VERMIETUNG

Brühl: 2-ZKB

Erdgeschosswohnung mit Balkon, ca. 71 qm², Bad (mit Dusche, Toilette und WM-Anschluss), Gästetoilette, kleiner Abstellraum in Whg, Abstellraum Keller, Stellplatz Tiefgarage ab 01. Mai. 2018 für 600 € + NK + 3 MM Kaution zu vermieten. Küchenübernahme vom Vormieter ist möglich. E-Mail: nevertheless64@t-online.de



Fackel GmbH
Gewerbepark Hardtwald 5
68723 Oftersheim
Tel. 06202 576052
Fax 06202 576054
www.rollladen-fackel.de

- Rollläden aus Kunststoff, Aluminium und Holz
- Markisen und Jalousien
- Rolltore und Rollgitter
- Textile Außenbeschattungen
- Motorisierung von Rollläden und Markisen
- Insektenschutzgitter
- Plissees und Flächenvorhänge
- Rollos und Vertikallamellen
- Neubespannung vorhandener Markisen
- Reparaturen und Instandsetzungen

FRAGEN ZU IHRER ANZEIGE?

Unsere Berater der K. Nussbaum Vertriebs GmbH stehen Ihnen gerne zur Verfügung. **Tel. 06227 5449-0**

Brühl: 3 ZKB

ca. 70 m² im Dachgeschoss eines ruhigen 3-Familienhauses, zum 01.03. frei, Miete 560 € zzgl. Nebenkosten und Kaution. ☎ 06202 72777

Brühl-Rohrhof

2 Zimmer Souterrain Wohnung in ruhigem 1 Fam. Haus ca. 49m², Küche komplett eingerichtet, Bad mit Dusche ab 01.03.2018 oder später zu vermieten. € 490,- incl. Nebenkosten. Tel. 06202 - 77847

IMMOBILIEN-VERKÄUFE**Barrierefreie Eigentumswohnungen in Oftersheim Mitte**

Mehrgenerationen-Quartier mit Fahrstuhl und Tiefgarage.
z.B. 3 ZKB, EG, Gartenanteil, 88 m² 319.000.-
z.B. 3 ZKB, 1.OG, Südbalkon, 97 m² 339.000.-
z.B. 4 ZKB, 1. OG, 2 Bäder, Südbalkon, 115 m² 399.500.-
Bezug ab 12.2018 Musterwohnung vorhanden

M&H Wohnungsbau Tel. 06202-6085600
mhwohnbau@t-online.de

Brühl Maisonnettenwohnung

gepflegte 4 1/2 Zimmer, Wohnung im 2.-3. OG, in guter Lage, mit TG-Stellplatz zu verkaufen. 116 m², Bauj. 1984, 2 Balkone, 2 Bäder, EBK, ab April/Mai; teilweise Renovierungsbedarf. VHB € 212.000 ✉ Zuschriften an chiffre@nussbaummedien.de oder an Nussbaum Medien, 71261 Weil der Stadt unter Chiffre 777/8403

IMMOBILIEN

Dieter Fassel – Immobilien Brühl
06202 78269 info@dieterfassel.de

**Häuser und Wohnungen
für Verkauf und
Vermietung gesucht.**

Für Verkäufer keine Maklerprovision!

Vertrauen Sie unserer langjährigen Erfahrung
Immobilienkompetenz seit 1992



Foto: Thinkstock/Goodshoot

STELLENGESUCHE**Gärtner sucht Arbeit**

Herbstrückschnitt, Baumrückschnitt,
Heckenschnitt, Baumfällung, Rollrasen,
Grünschnittentsorgung. Bin flexibel.
Bitte anrufen unter
Telefon 0176 41913381

STELLENANGEBOTE

Wir suchen baldmöglichst zur Ergänzung unseres Teams

- **Mitarbeiter/-in** im Housekeeping mit Wäschepflege, Teilzeit mit 30 - 35 Stunden pro Woche
- **Studenten/-innen für den Service** (Hochzeiten) meist Fr. und/oder Sa. abends
- **Nachtportier** 1- bis 2-mal wöchentlich



GRENZHOF GmbH
Grenzhof 9 · 69123 Heidelberg
Bewerbungen an uk@grenzhof.de

SIE SIND EIN PFLEGE-PROFI MIT HERZ?**SIE SIND EXAMINIERTE PFLEGEFACHKRAFT?**

Wir bieten: eine verlässliche und langfristige Dienstplanung ... familienfreundliche Arbeitszeitenregelungen ... eine Beteiligung an der betrieblichen Altersvorsorge ... Karriere-chancen durch interne Fortbildungsmöglichkeiten ... Weiterbildungsprogramme zur Arbeitserleichterung ... Funktions- und Leistungszulagen

BEWERBEN SIE SICH JETZT ALS VOLL- ODER TEILZEITKRAFT!

Pro Seniore Residenz Brühl
Herrn Stefan Balzer
Mannheimer Landstraße 23
68782 Brühl
Telefon 06202 858-09
bewerbung@pro-seniore.com
www.pro-seniore.de



EINE ALLES-ORGANISIERERIN?
EIN KÜHLER-KOPF-BEWAHRER?
EINE SORGEN-VERTREIBERIN?





550 Mitarbeiter ■ 370 Orte ■ 1,1 Mio. Haushalte/Woche

NM 248 Wir suchen ab sofort, zunächst befristet für 12 Monate

Produktionsmitarbeiter/ Maschinenführer (m/w) an der Druckweiterverarbeitung

in Vollzeit (40 Stunden/Woche) im 2-Schicht-Betrieb für den Standort St. Leon-Rot

Nussbaum Medien arbeitet intensiv an der Zukunft der lokalen Kommunikation. E-Commerce, BürgerApp mit personalisierten Inhalten, dem Online-Marktplatz kaufinBW und eine Nussbaum Card zur Unterstützung unserer Print-Produkte sind ein Teil unserer Strategie, Nussbaum Medien in die Zukunft zu führen.

Unser technisches Highlight sind die drei Druckmaschinen, über die wir wöchentlich eine Auflage von über einer Million Exemplaren gewährleisten können. Moderne Plattenbelichtungsstraßen und eine computergesteuerte Druckauftragsplanung sind ein Muss für eine termingerechte Weiterverarbeitung und die Auslieferung.

Wir stärken Heimat! Werden Sie ein Teil von uns!

Ihre Aufgaben

- Einrichten der Anlage
- Aktive Produktionsbegleitung
- Überwachung der Produktion
- Wartung der Anlage

Ihre Qualifikation

- Abgeschlossene Berufsausbildung in einem technischen Beruf
- Selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Verantwortungsbewusstsein, Sorgfalt, Genauigkeit und Zuverlässigkeit
- Flexibilität und Teamfähigkeit

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angaben zum **frühestmöglichen Eintrittstermin und Ihrer Gehaltsvorstellung** sowie unter Nennung der Stellenkennziffer an: personal@nussbaum-medien.de



NUSSBAUM MEDIEN
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG
Opelstraße 29 · 68789 St. Leon-Rot
www.nussbaum-medien.de

NAUERT

SANITÄRTECHNIK

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Anlagenmechaniker/-in

mit Schwerpunkt „Sanitär“
für Service- und Instandsetzungsarbeiten.

Einsatzort: Walldorf und nähere Umgebung, u. a. bei international tätigen Unternehmen

Wir bieten: Sicherheit, ruhiges Arbeitsklima, gute Bezahlung, interessantes Tätigkeitsfeld bei interessanten Kunden

Wir fordern: sauberes Auftreten, gute Umgangsformen, handwerkliches Können, Führerschein Klasse B

Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen bitte an:

info@nauert-sanitaer.de

NAUERT

SANITÄRTECHNIK

Rudolf-Diesel-Str. 38 · 69190 Walldorf · Tel. 06227 82490



Tag der offenen Tür

Samstag, 27.01.'18 - 11-16 Uhr

Allgemeinbildende und berufliche Schulen

- Grundschule - bilingual Englisch
- Realschule
- Gymnasium bilingual Englisch
- Berufskollegs
- Berufliches Gymnasium
- International Baccalaureate® Diploma (IB)



Lernen Sie uns kennen!

Vorsprung - von Anfang an!

Im Bildungscampus schräg gegenüber vom Hauptbahnhof



Heidelberger Privatschulzentrum
Kurfürsten-Anlage 64-68
69115 Heidelberg
heidelberg@fuu.de

Tel. 06221 7050-4052

www.hpc-schulen.de

**Zu einer Bewerbung
gehören immer Anschreiben,
Lebenslauf und Zeugnisse.**



KN 060 Zur Verstärkung des Verkaufsteams suchen wir ab sofort zunächst befristet einen

Mediafachberater im Anzeigenverkaufsaußendienst (w/m)

für den Vertrieb unserer lokalen Print- und Onlineangebote (40 Stunden/Woche)

Die K. Nussbaum Vertriebs GmbH hat sich auf den Vertrieb von Anzeigen spezialisiert und übernimmt im Auftrag der Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG den Anzeigenverkauf für deren zurzeit 50 Amts- und private Mitteilungsblätter im Raum Nordbaden. Event-Magazine, Themen-Magazine und das Online-Portal lokalmatador.de ergänzen das Produktangebot.

Ihre Aufgaben

- Sie verkaufen Anzeigen im Außendienst
- Sie besuchen Bestandskunden und potenzielle Neukunden und führen mit diesen Verkaufsgespräche mit dem Ziel diese qualifiziert zu beraten und Abschlüsse zu tätigen
- Sie beraten die Gewerbetreibenden in Ihrem Verkaufsgebiet über unsere crossmedialen Werbemöglichkeiten (Print, Online, Mobil) in vielfältigen Werbeumfeldern. Neben Anzeigen können das je nach Kommunikationsziel unserer Kunden z. B. Online-Banner, Videos oder Firmeneinträge im Online-Branchenbuch des Portals www.lokalmatador.de sein.
- Sie vertreten unser Unternehmen in Gewerbevereinen und auf lokalen Messen/Ausstellungen

Unsere Anforderungen

- Sie haben Freude am Verkaufen und besitzen Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen
- Idealerweise besitzen Sie Vertriebs- oder Verkaufserfahrung
- Sie arbeiten selbstständig, engagiert und ergebnisorientiert
- Der Umgang mit Online-Medien ist für Sie selbstverständlich
- Sie verfügen über gute Umgangsformen, eine gute Allgemeinbildung und ein gepflegtes Erscheinungsbild
- Sie besitzen den Führerschein Klasse B

Unser Angebot für Sie

- Sie arbeiten in einem innovativen, inhabergeführten Unternehmen
- Unser faires Vergütungsmodell bietet engagierten Mitarbeitern Planungssicherheit für den Einstieg und attraktive, ergebnisorientierte Provisionen
- Wir arbeiten Sie intensiv und praxisorientiert ein

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann schicken Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Nr. KN 060, vorzugsweise per E-Mail, an unsere Personalabteilung.



K. Nussbaum Vertriebs GmbH
Personalabteilung • Opelstr. 29 • 68789 St. Leon-Rot
personal@knvertrieb.de • www.nussbaum-medien.de

Baatz & Partner PartGmbH Steuerberater Rechtsanwalt

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt!

Steuerfachangestellte (m/w) Finanz- und Lohnbuchhalter (m/w)

Eintritt in Voll- oder Teilzeit

Wir bieten einen modernen Arbeitsplatz mit Fortbildungsmöglichkeiten und ein sehr gutes Betriebsklima. Sie verfügen über gute Fachkenntnisse sowie über gute EDV-Kenntnisse (Datev und Office)? Dann bewerben Sie sich bitte.

Baatz & Partner PartGmbH
Steuerberater | Rechtsanwalt
Marshallstraße 16 | 68723 Schwetzingen
E-Mail: info@baatz-partner.de | www.baatz-partner.de

Dein Weg ins Wirtschafts- wissenschaftliche Gymnasium

Infoabend am 25.01.2018
um 18.00 Uhr

Informiere Dich unter:
www.carlo-schmid-schule.de



Carlo Schmid
Schule

Es steckt in Dir

GASTRONOMIE

Essen auf Rädern - Qualität von Ehrenfried Komplett-Menü inkl. Salat u. Dessert *nur 7.10 €* gültig vom 22.01. bis 28.01.2018

Frisch gekocht und heiß geliefert! - auch für Vegetarier & Diabetiker -
Probierpreis für Neukunden: 3 Menüs zu je 5 €

- Mo.** Linsengemüse, geschmelzte Spätzle, Wiener Würstchen, Obst
- Di.** Chicorée-Auflauf, Kräuterpüree, Mischsalat, Gebäck
- Mi.** Schweinebraten in pikanter Paprikasoße, Nudeln, Mischsalat, Obst
- Do.** Mexikanische Reispfanne mit Tomatensugo, Fruchtojoghurt
- Fr.** Spaghetti mit Käserahmsoße, feiner Karottensalat, Waffelröllchen
- Sa.** Putensteak in Rahmsoße, Broccoligemüse, Gnocchi, Buttergebäck
- So.** Rinderrahmbraten in Soße, Leipziger-Allerlei-Gemüse, Kartoffelpüree, Berliner

Kostenlose Bestellhotline 0800 - 3 47 36 37

weitere Angebote: www.ehrenfried.de

Malteser
...weil Nähe zählt.

ab
€ 6,10

Auch an Sonn- und Feiertagen!

Mehr als eine
warme Mahlzeit
Malteser Menüservice



0800 30 20 10 3 (kostenfrei)



www.malteser-wiesloch.de

FIT, SCHÖN UND GESUND

Vortragsreihe Aktiv und gesund

Anzeige

MediFit hilft die Vorsätze 2018 einzuhalten



Der Jahreswechsel ist oft ein Zeitpunkt, um auch im eigenen Leben aufzuräumen. Schlechte Gewohnheiten aufgeben, sich verlieben, etwas Neues lernen – da hat sicher jeder sein eigenes Ziel. Die Klassiker lauten „mehr Sport treiben“ oder „gesünder ernähren“. Gehören Sie auch dazu? Nun ist das mit den Vorsätzen ja immer so eine Sache. Nach zwei, drei, fünf Sekt und dem gefühlsduseligen Feuerwerk sind wir erstmal topmotiviert. „Ich schaffe das“, sind wir uns sicher. Ein paar Tage später sieht die Welt ganz anders aus. Der Alltag hat uns eingeholt, die Vorsätze waren doch eh nur Quatsch und nicht ganz ernst gemeint, denn: „Wann soll ich das umsetzen?“ Klar, neben Arbeit und Familie wollen wir uns ja auch noch etwas entspannen. Dabei ist es eigentlich

gar nicht schwer und im Falle der gesunden Ernährung oder des Abnehmens sogar langfristig ein lobenswertes Ziel, bei dem Sie nur gewinnen können. Vorausgesetzt Sie halten durch und kennen die Grundlagen.

Da hilft es sicher, wenn echte Experten Sie unterstützen. Im Schwetzingen MediFit der Unternehmensgruppe Pfitzenmeier bekommen Sie Ende Januar kostenlose Unterstützung - sei es beim Abnehmen oder der gesunden Ernährung. Im Vortrag „Gesund und fit ins neue Jahr“ klärt die Expertin Simone Gredel neben den Grundvoraussetzungen auch, was gesunde Ernährung überhaupt bedeutet. Denn: Das ist für viele schon nicht ganz eindeutig. All die Theorie bringt Ihnen nichts, wenn Sie Ihre Vorsätze nicht umsetzen - klar. Und viel wichtiger: Gesunde Ernährung funktioniert nicht für zwei Tage, sondern geht nur langfristig. Wie Sie das im Alltag umsetzen, ist der Schwerpunkt der Veranstaltung. Haben Sie Lust bekommen? Dann haben Sie ein Date!

Am Donnerstag, 25.01. um 18.30 Uhr, im MediFit in Schwetzingen. Die Teilnahme ist kostenlos.

VORTRAGSREIHE AKTIV UND GESUND



25. Januar 2018
um 18:30 Uhr

Referentin:
Simone Gredel

Thema: Gesund und fit ins neue Jahr

1. Wollen Sie sich 2018 gesünder ernähren und/oder Gewicht verlieren?
3. Was sind die Grundvoraussetzungen für eine Gewichtsreduktion?
4. Was heißt eigentlich „gesunde Ernährung“?
5. Wie setze ich all dies langfristig im Alltag um?



PFITZENMEIER
MEDIFITPLUS

www.pfitzenmeier.de/medifitplus

Markgrafenstr. 2 | Schwetzingen | Tel.: 0 62 02 - 1 26 36 99

Zeit, Licht, Luft: Gesund und sicher durch den Winter

Rutschige Straßen und Wege, Kälte und Dunkelheit, trockene Heizungsluft: Da muss man in der Winter-saison einfach durch. Am besten gesund und sicher. Die Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) gibt Tipps, wie das gelingt.

Immer schön langsam

Viele Winterunfälle passieren zu Fuß. Oft ziehen sie langwierige Verletzungen wie Knochenbrüche, Zerrungen und Bänderverletzungen nach sich. Deshalb rät die BGW: Auch Fußgängerinnen und Fußgänger sollten mehr Zeit für den

Weg einplanen, wenn es draußen glatt sein könnte. Kleine, langsame Schritte mit geeignetem Schuhwerk: So kommt man zu Fuß am sichersten voran – nicht nur auf längeren Strecken, sondern vom Parkplatz oder von der Bushaltestelle zum Gebäude und zurück.

Licht machen und nutzen

Zur Falle kann in dieser Jahreszeit die Dunkelheit werden. Wenn man in schlecht beleuchteten Räumen stolpert oder stürzt. Oder wenn man im Straßenverkehr übersehen wird. So lassen sich neben

dem Auto und dem Fahrrad auch Haus, Hof und Wege einem Lichttest unterziehen. Vielleicht ist da oder dort eine Glühbirne zu tauschen – oder es bietet sich das Installieren von zusätzlicher Beleuchtung, Bewegungsmeldern oder Dämmerungsschaltern an. Im Straßenverkehr ist man auf dem Rad und zu Fuß mit großflächigen Reflektoren besser zu sehen.

Immer wieder Fenster auf

Auch frische Luft braucht man im Winter. Stickige Raumluft macht müde und fördert Erkältungen. Denn gerade dort können sich Krankheitskeime anreichern. Dagegen hilft unter anderem regelmäßiges Lüften.

Am besten öffnet man – bei der Arbeit wie zu Hause – die Fenster in der kalten Jahreszeit mehrmals täglich für einige Minuten ganz weit, damit genügend Luft ausgetauscht wird.

Am effizientesten ist das Querlüften mit mindestens zwei geöffneten Fenstern oder Türen auf verschiedenen Seiten. Aber nicht zu lange: Wenn der Körper unterkühlt, verliert er an Kraft, sich gegen Krankheitserreger zu wehren. Drei bis fünf Minuten reichen – auch damit die Wände nicht zu sehr auskühlen. Pausen und Freizeit sollte man für Spaziergänge oder andere Outdoor-Aktivitäten nutzen, (BGW/red)

GESCHÄFTSANZEIGEN



Bauunternehmer übernimmt preiswert
 ● Renovierungen
 ● Fliesen, Platten etc. legen
 ● tapezieren etc.
 ● Sanierung: Wohnung, Haus, Garage, Büro
 ● **Kellerwand-, Fundament- & Flächenabdichtung**
 ● Balkon & Terrassen
 ● Fenster-, Tür-, Geländereinbau
 ● Gartenbau
 ● Service rund ums Haus



Mitteilungsblatt nicht erhalten?

Unser Vertrieb ist auch **samstags** für Sie erreichbar!

Sollte die Verteilung des Mitteilungsblattes nicht zu Ihrer Zufriedenheit erfolgen, bitten wir Sie, Ihr Anliegen unserem Vertriebspartner mitzuteilen;

G.S. Vertriebs GmbH

 Tel. 07033 6924-0 E-Mail info@gsvertrieb.de

 www.nussbaum-lesen.de

Sie erreichen die G.S. Vertriebs GmbH von:

Montag bis Mittwoch, Freitag 8.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhr

Samstag	8.00 - 12.00 Uhr
---------	------------------



www.nussbaum-medien.de



Liebe Leserinnen und Leser,

hiermit möchten wir uns für die rege Teilnahme an unserem diesjährigen Weihnachtsgewinnspiel ganz herzlich bedanken. Über 5.000 fleißige Rätsellöser nahmen an der Verlosung teil.

Anlässlich der Auflösung unseres Rätsels möchten wir uns nun bei Ihnen allen entschuldigen, da bei der Zusammenstellung des Rätsels ein Fehler unterlaufen ist.

Das korrekte Lösungswort sollte „Weihnachtsduft“ heißen, aufgrund eines Fehlers in den Lösungsfeldern kam man mit Eintragung der richtigen Antworten jedoch zum Ergebnis „Weihnashiduft“.

Lösungswort I

W E I H N A C H T S D U F T

Lösungswort II

W	E	I	H	N	A	S	H	I	S	D	U	F	T
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Natürlich waren alle Anrufer, die eines der beiden „Worte“ als Lösungsvorschlag nannten, für das Gewinnspiel qualifiziert.

Wir bedanken uns bei allen engagierten Lesern und wünschen ein gutes neues Jahr 2018.

Die glücklichen Gewinner:

- 1. Preis:** Matthias Regeniter aus Gunningen
2. Preis: Inge Falkenstein aus Heddesheim
3. Preis: Ute Schittenhelm aus Altensteig



www.nussbaum-medien.de

FRAGEN ZU IHRER ANZEIGE?

Unsere Berater der **K. Nussbaum Vertriebs GmbH** stehen Ihnen gerne zur Verfügung. **Tel. 06227 5449-0**

BAUEN & WOHNEN



Optimale Bodenwahl

Foto: Peter_visual/Stock/Thinkstock

Bodenbeläge – welcher Boden passt zu mir?

Wer ein Haus baut, hat in vielen Bereichen die Qual der Wahl und das gilt auch für Bodenbeläge. Was soll es sein? Fliesen, Parkett, Laminat, Kork, Teppichboden und was noch so alles möglich ist. Alle Bodenbeläge haben ihre Vor- und Nachteile und es lohnt sich, im Vorfeld gründlich zu überlegen, welcher Boden den persönlichen Ansprüchen am besten entspricht.

Bodenfliesen werden heute nicht mehr nur in Bad und Küche verlegt, sondern oft in allen Räumen des Hauses. Es gibt sie in unendlicher Vielfalt an Formen, Farben und Mustern. Fliesen sind sehr pflegeleicht und widerstandsfähig und eignen sich auch für hohe Beanspruchung durch kleinere Kinder und Haustiere. Ebenso geeignet sind sie für Allergiker. Gerade durch die heute verbreitete Fußbodenheizung ist ein Fliesenboden auch nicht mehr kühl sondern angenehm fußwarm. Durch spezielle Bearbeitung und unterschiedliche Farben und Oberflächenstrukturen passen Bodenfliesen zur klassischen Einrichtung genauso gut wie zu trendigen Wohnstilen.

Parkett, Laminat oder Vinyl

Traditionelle Parkettböden strahlen eine besondere Wärme und Wohnlichkeit, ein angenehmes Holzgefühl aus und sind vielfältig gestaltbar. Ein weiterer Vorteil ist die Mög-

lichkeit des Abschleifens, wenn das Parkett doch irgendwann unansehnlich wird. Der Nachteil von Parkett ist die Empfindlichkeit gegenüber Nässe und der relativ hohe Anschaffungspreis. Hier kommt Laminat ins Spiel. Das künstliche Holzimitat ist wesentlich preisgünstiger, ebenso robust und pflegeleicht. Der Dielenboden ist die älteste Form des Holzbodens in Wohnräumen. Verwendet werden zum Beispiel Bretter aus Nadelhölzern wie Lärche, Tanne, Kiefer und Douglasie aber auch aus Eiche, Esche, Kirschbaum. Holzböden sind etwas für Menschen, die natürlich gewachsenen Boden lieben. Dielenboden ist langlebig und hält einiges aus. Für Feuchträume eignet er sich aber weniger, für Fußbodenheizungen auch nur bedingt und er ist weniger trittschallgedämmt. Vinyl wird für Böden immer beliebter. Das gibt es in unendlich vielen Varianten, die optisch Stein oder Holz nachempfunden sind. Dieser Kunststoff zeichnet

sich durch Strapazierfähigkeit, günstigen Preis, leichte Pflege, Schalldämmung und die wasserabweisende Eigenschaft aus, sollte aber schadstofffrei sein.

Der Teppichboden

Der Teppichboden ist nach wie vor angesagt im Wohnbereich. Er strahlt Wärme, Behaglichkeit und Komfort aus. Die Material- und Farbpalette eines Teppichbodens ist riesig, er lässt sich leicht selbst verlegen und pro-

blemlos austauschen, ist aber fleckenempfindlich und pflegeintensiv.

Der Estrich

Das einstige „Kellerkind“ ist heute auch in der guten Stube erwünscht. Estrich sieht toll aus, wenn er veredelt wird. Matt oder hochglänzend, knallbunt oder durchsichtig, alles ist möglich und ein solcher Fußboden ist zudem extrem pflegeleicht. (bauen.com/b.s./red)



Foto: gpointstudio/Stock/Thinkstock

BAUEN UND WOHNEN



Reilingen | Neußheim |
Tel.: 06205 / 100697 | 0171 / 8355899

FLIESEN DREWS

MEISTERBETRIEB

- | | | |
|--------------------------------|----------------------|--------------------|
| ● Fliesen-, Platten-, Mosaik-, | ● Natursteinarbeiten | ● Exklusive |
| ● Vinyl- u. Laminat Verlegung | ● Komplettbäder | ● Wandbeschichtung |
| ● Silikonverfugung | ● Estricharbeiten | ● Spanndecken |
| ● Terrassen- und | ● Verputz- u. | ● Kleinere |
| ● Balkon - Sanierung | ● Maurerarbeiten | ● Pflasterarbeiten |

E-Mail: meisterbetrieb@fliesen-drews.de | www.fliesen-drews.de

Achtung neue Adresse!

hülter

G m b H

Einbauküchen • Elektrogeräte
Technischer Kundendienst

beko **LIEBHERR** **Miele** **AEG**
Electrolux

Hülter GmbH • 68723 Oftersheim • Walldorfer Str. 10
☎ 0 62 02 / 5 10 00 • Fax 0 62 02 / 5 24 66 • E-Mail: huelter-oftersheim@gmx.de



Foto: Kermi GmbH/alc-o

Fußbodenheizung – leicht gemacht

Die Kombination aus einer komfortablen Fußbodenheizung mit den Vorzügen eines Heizkörpers gehört zu den häufigen Wünschen bei der Badrenovierung. Mit speziellen Anschlussgarnituren bietet der Raumklimaspezialist eine überzeugende Lösung – einfach in der Installation, hochwertig in der Optik.

Kombi-Wärmequelle im Bad

Nach wie vor ist die Badrenovierung eine der häufigsten Modernisierungsmaßnahmen im privaten Wohnbau. Dabei wird auch verstärkt Wert auf den behaglichen Wärme komfort einer Fußbodenheizung gelegt. Auf einen separaten Badheizkörper kann oder soll oftmals aber nicht verzichtet werden – einerseits wegen einer möglichen Unterdeckung des Wärmebedarfs aufgrund zu geringer Boden-

heizflächen, andererseits zur Erwärmung von Handtüchern oder vor allem für den kurzfristigen, schnellen Wärmebedarf im Badezimmer. Nicht zuletzt wird auch die attraktive Optik eines Badheizkörpers als Bereicherung des Badambientes wahrgenommen. Die Anschlussgarnituren sind ausgelegt für das passende Fußbodenheizungssystem. Die Optik des Heizkörpers und des Badambientes bleibt dadurch nahezu unbeeinflusst und wird auch nicht durch Regelungskästen oder Wand einbauboxen beeinträchtigt. Lediglich ein zusätzlicher Stellkopf am Heizkörper verrät den Kombi-Betrieb mit einer Fußbodenheizung. So können mit geringem Aufwand die Vorteile beider Heizsysteme in Hinsicht auf maximalen Wärme komfort optimal verbunden werden. (spp-o/Kermi/red)

GASSETT

NATURSTEINWERK

Marmor und Granit für:
Innen- und Außenfensterbänke • Fassaden
Treppenanlagen • Küchen und Bad
IMPORT • HANDEL • SÄGEREI • VERLEGUNG

Gassert Natursteinwerk GmbH
Handelsstraße 4 • 69214 Eppelheim

Telefon: 0 62 21 / 76 49 22 • Telefax: 0 62 21 / 76 71 67
natursteine-gassert@gmx.de • www.gassert-natursteine.de

Rwudy

ROLLADEN

Fenster + Sonnenschutz

Hockenheimer Str. 50
68775 Ketsch
Tel.: 06202 69 24 00
email: info@wudy-rollladen.de
www.wudy-rollladen.de

- Rollläden
- Elektrifizierung
- vorhandener Rollläden
- Jalousien
- Markisen
- Fenster
- Garagenrolltore
- Innenbeschattung

Fachbetrieb
Isolierte und verschraubte Rollläden

BAUEN UND WOHNEN



Foto: Hansgrohe SE/akz-o

Das Generationenbad

Leben ist Veränderung: Nachwuchs kommt und stellt die Frage nach dem „kindgerechten“ Wohnen. Oder ein Sportunfall lässt die Wohnung zum Ort ungeahnter Hindernisse werden. Nicht zuletzt das Älterwerden macht bewusst: Das Wohnen sollte den Wandel der Lebensumstände mitmachen – das Bad maximalen Komfort bieten, auch wenn die Kinder aus dem Haus sind und der Alltag neue Herausforderungen stellt.

Das Konzept vom Generationenbad will das Leben im Bad für jedes Alter einfacher und komfortabler machen. „Badkomfort für alle betrifft nicht nur die Architektur, sondern Funktionen sollten einfach zu erfassen und zu bedienen sein“, sagt Christian Wadsack, Innenarchitekt und Fachreferent für die Badwirtschaft.

Komfort und Sicherheit

Das derzeit viel diskutierte Generationenbad setzt unter anderem auf eine klare Architektur, viel Bewegungsspielraum sowie rutschhemmende Oberflächen, Haltegriffe und bodengleiche Duschflächen. Sicheren Halt gibt beispielsweise eine multifunktionale Comfort Brausestange, denn sie dient mit ihrer TÜV geprüften Zugfestigkeit für rund 200 Kilo Belastung zusätzlich als solider Haltegriff. Einen intuitiven Umgang mit Wasser für alle Altersgruppen ermöglichen Armaturen mit Select-Technologie. Der Wasserfluss wird einfach per Knopfdruck gesteuert und das rein mechanisch. Beim Badprofi und Fachhändler in der Nähe kann man sich zur Gestaltung eines zukunftsfähigen Bades beraten lassen (spp-o/Hansgrohe/red)

Bedachungen-Burkhardt

Fassadenverkleidungen
Flachdacharbeiten
Dacheindeckungen
Dach-/Innenausbau
Spengler-/Blechenerarbeiten
Schieferarbeiten
Gerüstbau
Isolierungsarbeiten



Tel. 06202 63698
Fax 06202 62129
Mobil 0170 9383581

Plankstadter Str. 28
68775 Ketsch

– eingetr. Betrieb in der Handwerkskammer –

**JOACHIM
FEIGE**

**Fliesenreparaturdienst
sowie Neuverlegung von
Wand- und Bodenfliesen**

68782 BRÜHL-ROHRHOF
Tel. 06202 75727

Anzeige

Barrierefreie, designstarke Akzente für Wohn-, Büro- und Praxisräume: Freischwebende Raumteiler aus Echtglas



Glas-Schiebelösungen aus dem Hause HEILER bieten Design und Funktion auf höchstem Niveau vereint. Mit eigens entwickelten, besonders lauffähigen, freischwebenden Systemen garantieren die HEILER-Produkte

Langlebigkeit und maximalen Bedienkomfort gepaart mit zeitlos-elegantem Design.

Als Spezialist für hochwertiges, maßgeschneidertes Glas-Interieur beliefert die Waghäuseler Manufaktur HEILER seit mehr als 30 Jahren private und gewerbliche Kunden mit exklusiven Glas-Lösungen für den Innenraum. Ob Duschabtrennungen, Brüstungsverglasungen, Schiebewände und -türen, energiesparende Windfänge aus Glas oder weitere Glas-Elemente für den Innenraum: HEILER begleitet seine Kundschaft stets individuell und fachkompetent von der ersten Gestaltungsidee bis hin zur finalen Montage.

Überzeugen Sie sich selbst von den hochwertigen Produkten „made in Waghäusel“ und besuchen Sie die HEILER-Produktausstellung in der Kirrlacher Straße 21 in Waghäusel.

Neue Öffnungszeiten unserer Produktausstellung in Waghäusel:
Mo., Di., Fr.: 7 - 17 Uhr | Mi., Do.: 7 - 19 Uhr | Sa.: 9 - 12 Uhr | od. n. V.

Alois Heiler GmbH | Kirrlacher Str. 21 | 68753 Waghäusel
Tel.: 07254 93220 | E-Mail: info@heiler-glas.de | www.heiler-glas.de

BAUEN UND WOHNEN

**Nasse Wände?
Schimmelpilz?**

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
Bausanierung Münch GmbH
06204-60 15 703 06221-60 05 65
www.isotec.de/ms

ISOTEC
Wir machen ihr Haus trocken



fliesen röll

der Spezialist für

- 3D-Badplanung
- Balkon- und Terrassensanierung
- Badsanierung
- Fliesen-Reparaturarbeiten
- Keramische Wand- und Bodenbeläge
- Elastische Silikonfugen

HEIKO RÖLL ■ Fliesenlegermeister
Schwetzinger Straße 51 ■ 68766 Hockenheim
Telefon 0 62 05-95 52 22 ■ Mobil 01 71-4 11 70 66
info@fliesenroell.de ■ www.fliesenroell.de

**Elektrotechnik
BRENNINGER**

Mit uns finden Sie Anschluss!

Tel: 06202/9501676 • info@elektrotechnik-brenzinger.de
www.elektrotechnik-brenzinger.de

Einfach
Meisterlich

Ziegler-Höhnle GmbH

Dachdecker-Fachbetrieb

WIR FÜHREN FOLGENDE ARBEITEN AUS:

- ◆ Dachreparaturen
- ◆ Dacheindeckungen
- ◆ Flachdacharbeiten
- ◆ Isolierungen
- ◆ Innenausbau
- ◆ Fassadenarbeiten
- ◆ Malerarbeiten
- ◆ Blechner-/Spenglerarbeiten

*Kostenlose
Beratung und
Angebotsstellung*

Mirko Ziegler, ☎ 0162 8593305 Torsten Höhnle, ☎ 0178 2185329
Alttriper Straße 7 Tel./Fax 06205 2047467
68766 Hockenheim E-Mail: dach.80@gmx.de



Foto: djd/Wärme+/AEG

„Tauwetter“ trotz Eiszapfen

Nicht nur Wintersportfans geraten in romantische Stimmung, wenn draußen Schnee fällt. Doch neben ihren malerischen Seiten hält die kalte Jahreszeit auch unangenehme Überraschungen bereit. Viele Hausbesitzer können ein Lied davon singen. Denn Zufahrten und Gehwege von Schnee und Eis freizuhalten, kann mühsam sein. Spitze Eiszapfen an den Dachrinnen glitzern zwar hübsch in der Sonne. Wenn sie herunterfallen, können sie aber zum gefährlichen Geschoss für Passanten und parkende Autos werden. Und geplatzte Fallrohre sind mehr als nur ärgerlich, wenn sie unangenehme Feuchteschäden an Wänden und anderen Bauteilen nach sich ziehen.

Schnee- und eisfreie Zuwege ohne Schippen und Salz

Die Winterkälte abschalten geht nicht. „Mit den richtigen Außenheizsystemen lassen sich die Gefahren am und ums Haus aber beherrschen“, sagt Michael Muerkoster von der Initiative Wärme+. Elektrische Flächenheizungen zum Beispiel sorgen dafür, dass die Zuwege zum Haus jederzeit schnee- und eisfrei sowie sicher zu passieren sind. Dazu werden die robusten Heiz-

matten möglichst nah unter der Oberfläche verlegt. In der Fläche integrierte Feuchte- und Temperatur-Melder erkennen sofort, wenn Schnee fällt oder Nässe zu überfrieren beginnt, und schalten die Heizung punktgenau ein. Das ist besonders bei langen Fußwegen zum Haus oder in steilen Tiefgarageneinfahrten hilfreich.

Das Dach vor Frostschäden schützen

Vor verbogenen Dachrinnen, geplatzten Fallrohren oder der Bildung gefährlich großer Eiszapfen schützt eine Dachrinnenheizung. Die robusten und effizienten Systeme lassen sich problemlos auch nachträglich von einem Fachhandwerker einbauen. Ein Feuchte- und Temperatursensor signalisiert der Heizung, wann ihre Dienste gefragt sind und setzt das wartungsfreie System vollautomatisch in Gang. Gegenden mit hohem Schneefallrisiko kann zusätzlich eine Schrägdachheizung sinnvoll sein. Sie entlastet das Dach von schweren Schneemassen und verhindert so, dass die Dachkonstruktion überlastet wird oder große Schneemassen plötzlich ins Rutschen kommen und Menschen gefährden. (djd/red)

BAUEN UND WOHNEN

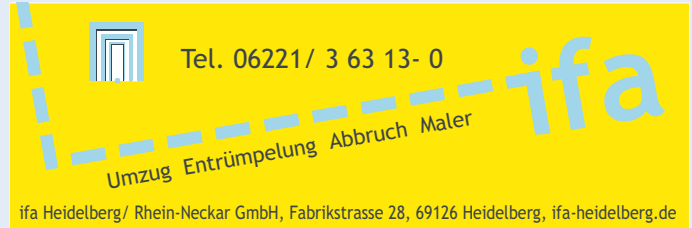


fuchs GmbH
Wertstoffhof

Annahme von Gewerbe- und Privatabfall jeglicher Art
Täglich 7.00 bis 17.00 Uhr Sa. 8.00 bis 13.00 Uhr
Abholung durch unseren Containerdienst

Containerdienst
Entsorgung
Umweltschutz

Wittener Str. 14 • 68219 Mannheim
06 21 - 89 71 20
www.fuchs-container.de



Tel. 06221/ 3 63 13- 0

Umzug Entrümpelung Abbruch Maler

ifa Heidelberg/ Rhein-Neckar GmbH, Fabrikstrasse 28, 69126 Heidelberg, ifa-heidelberg.de

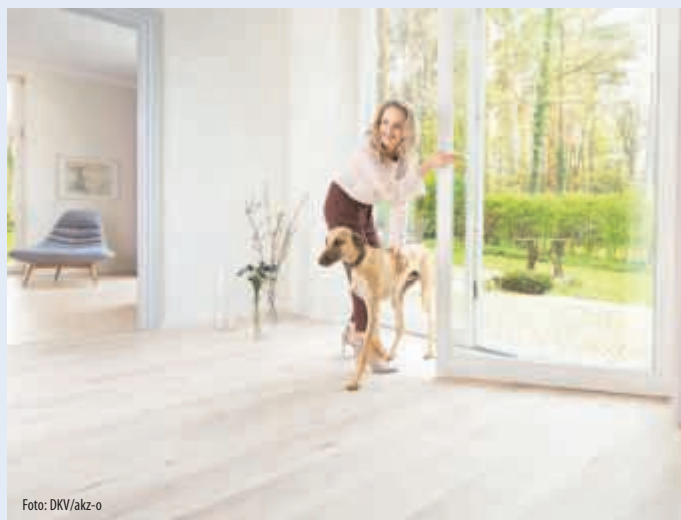
Ihr perfektes Traumbad komplett aus einer Hand



LIEPINS
**FLIESENLEGER-
FACHGESCHÄFT**
MEISTERBETRIEB

Vogelsang 48
68723 Schwetzingen

Telefon 06202 18670
Telefax 06202 270277
www.fliesenmeister-liepins.de



Wohnen mit Kork

In der dunklen und kühlen Jahreszeit ist Gemütlichkeit in den eigenen vier Wänden angesagt. Dabei muss die Wohnumgebung heimelig sein. Der neueste Trend ist der Hygge-Stil, bei dem alles zählt, was zum Gefühl von Geborgenheit dazugehört. Knisterndes Kaminfeuer und Kerzenschein, aber auch ein angenehmer Fußboden tragen zum Hygge-Gefühl bei. Und was macht diese Gemütlichkeit zusätzlich aus? Das wärmeisolierende Naturmaterial Kork ist so angenehm, dass Barfuß-Fans selbst im Winter zu Hause auf Socken verzichten können.

Die isolierende Beschaffenheit von Kork sorgt dafür, dass die Wärme im Raum erhalten bleibt. Zusätzlich werden durch einen Korkboden auch

die Energiekosten gesenkt. Auch Schall und Vibrationen bekommen dank des Dämmtalents des Naturmaterials einen Dämpfer.

Allergiker atmen auf
Gleichzeitig ist Kork ein sehr praktisches Material, er ist widerstandsfähig, pflegeleicht, einfach verlegbar, wasserabweisend und robust. Selbst Pfennigabsätze oder schmutzige Tierpfoten können ihm nichts anhaben.

Und auch Allergiker können aufatmen, denn das antistatische Material zieht die Staubpartikel aus der Luft zwar an, nimmt sie jedoch nicht auf. So haben Hausstaubmilben keine Chance. Ein weiteres natürliches Plus: Korkbelag kommt ohne chemische Bindemittel aus. (spp-o/red)



Hausmann
Bedachungen

Schütte-Lanz-Str. 9 - 68782 Brühl

- Ziegeldächer aller Art
- Schieferarbeiten
- Gerüstbau
- Flachdachsanieierung
- Spenglerarbeiten

Mob. 0151 10525779 oder 0162 4917319

Tel. 06202 4096207

Wilfried Gredel
Elektro GmbH Inh. Christoph Gredel

68782 Brühl • Ketscher Str. 11 • Tel. 06202 71939 • Fax 78581
wilfried@elektro-gredel.de • www.elektro-gredel.de

Haustechnik	Boiler, Durchlauferhitzer
Industrietechnik	Wärmepumpen
Maschinen, Steuerungen	Sprechanlagen, Datennetze
Nachtspeicherheizungen	Blitz-Überspannungsschutz

Meisterbetrieb seit 45 Jahren

GIESE METALLBAU Weidweg 2/1 • 68782 Brühl
Telefon: 06202-74544
www.edelstahlgiese.de
kontakt@edelstahlgiese.de

Edelstahl & Aluminium

- ♦ Sicherheitstechnik ♦ Tore / Türen / Zäune ♦ Trennwände / Sichtschutz
- ♦ Balkon- / Treppengeländer ♦ Vordächer / Überdachungen ♦ Carports
- ♦ Einbruchgitter ♦ Französische Geländer ♦ Mauerkronenabdeckungen

Zertifiziert nach DIN EN 1090

Wir stellen aus: Energie- u. Baumesse Speyer (Stadthalle)
am 20. u. 21. Januar 2018
Über Ihren Besuch an unserem Stand-Nr. 34 würden wir uns freuen !

NEUERÖFFNUNG**Kfz-Prüfstelle
Markus Greß**20 Jahre an der real,-Tankstelle
in Brühl, jetzt in Schwetzingen**Südtangente 5**

Mobil 0171 - 744 23 19

www.pruefstelle-schwetzingen.de

m.gress@t-online.de

Partner der amtlich
anerkannten
Überwachungsorganisation**BOOS & ELFNER****Anwaltskanzlei****Familienrecht**

Scheidung, Unterhalt, Sorgerecht, Ehevertrag

Erbrecht

Testament, Pflichtteil, Vorsorgeregelung

Mietrecht

Mietvertrag, Kündigung, Räumung

Schönauer Str. 33 • 68723 Plankstadt
06202 5777290 • www.boos-elfner.de**JUTTA BOOS**Rechtsanwältin | Fachan-
wältin für Familienrecht**VERENA ELFNER**Rechtsanwältin | Fachan-
wältin für FamilienrechtIhr zuverlässiger Partner für PC, IT-Beratung,
Netzwerklösungen, SmartHome ...**Computer, Notebook + Smartphone**

Beratung



Wartung



Reparatur

Telefon 06202 – 40 98 100

Mannheimer Straße 49

68782 Brühl

www.edp-systemhaus.de**Gasthaus »Zur Traube«**

Tel. 06202 71818 • Schwetzingen Str. 18 • 68782 Brühl • MONTAG RUHETAG



Sa., 20.01.2018, ab 10 Uhr

SCHLACHTFEST

Es laden ein: Claudia, Bernhard und Team

Ochsenkopfbuffet Sa. 27.01.2018, ab 10 Uhr

- Sanierung
- Innenhüllen
- Öllagerung
- Tankreinigung
- Instandhaltung
- Modernisierung
- Ein- und Ausbau
- neue Tanksysteme
- Wassertankumrüstung
- TÜV-Mängelbeseitigung
- Tankdemontage/Entsorgung
- Fachbetrieb nach WHG §19

Rothermel
Tankschutz
 Service rund um den Öltank

GmbH & Co. KG

76698 Ubstadt-Weiher (Zeutern)
Industriestr. 74 • Tel. 07253 26312
www.tankschutz-rothermel.de**Ist Ihr Öltank in Ordnung?****Hier könnte Ihre Anzeige stehen!****Zahnimplantate****DAS PLUS AN LEBENSQUALITÄT****Vortrag mit Frage- und Antwortrunde****DR. R. WEICKUM**

Oralchirurg/Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie

DR. D. FARHAN

Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie

Donnerstag, 25. Januar 2018, 18.00 Uhr

Bürgerhaus am alten Stadttor, Nußlocher Str. 16, 69181 Leimen

Freitag, 26. Januar 2018, 18.00 Uhr

Palais Hirsch (Großer Saal), Schlossplatz 2, 68723 Schwetzingen

Samstag, 27. Januar 2018, 10.00 Uhr

Praxis Zahnreich, Kurfürsten-Anlage 7, 69115 Heidelberg

Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist freiKurfürsten-Anlage 7 • 69115 Heidelberg
Telefon 06221 183067 • www.zahnreich.de**Festsitzende „Dritte“ –
und keiner merkt den Unterschied zu Ihren
eigenen Zähnen**

ANZEIGE

Zahnlose Kiefer oder Zahn-
lücken mit mehr oder weniger
schlecht sitzenden Prothesen
sind eine erhebliche Minderung
der Lebensqualität.
Die Angst zu lachen oder der
Verzicht auf den geliebten Zwie-
belrostbraten, sind lästige Be-
gleiterscheinungen, die fast alle
Gebissträger kennen.

**Was tun wenn die Prothese
nicht mehr hält?**

Wenn eine Prothese wegen feh-
lendem Kieferknochen keinen
Halt mehr hat, sind Kaufunktion
und Aussprache meist stark da-
von beeinträchtigt. Ernährung,
soziale Kontakte und das Allge-
meinbefinden leiden darunter.
Hier könne Zahnimplantate Ab-
hilfe schaffen. Sie stellen eine
Verbindung zwischen Knochen
und Prothese her und gewähren
einen sicheren Halt und ein fes-
tes Gefühl beim Sprechen und
Kauen.

Wie läuft eine Implantation ab?

Implantate sind Zahnwurzeln
aus Titan, die vom Implantolo-

gen in den Knochen des Kiefers
eingesetzt werden. Titan ist sehr
körperfreundlich und ver wächst
fest mit dem Knochen. Nach der
Einheilzeit werden die Implan-
tate mit den fest darauf veran-
kerten Dritten-Zähnen versorgt.
Dies vermittelt Ihnen von An-
fang an ein sicheres und festes
Gefühl mit einem Tragekomfort
wie mit den eigenen Zähnen
selbstverständlich bis ins hohe
Alter. Selbst bei schwierigen Vor-
bedingungen gibt es häufig kei-
ne Alternative zu Implantaten.
Ein gewinnendes Lachen lebt
von ästhetisch schönen Zähnen
und lässt die betreffende Per-
son attraktiv und sympathisch
wirken. Das damit verbundene
Selbstwertgefühl ist eine we-
sentliche Voraussetzung für
mehr Lebensqualität und Erfolg
im Beruf und im Privatleben.
In der Praxis Zahnreich in Hei-
delberg mit dem Tätigkeits-
schwerpunkt Implantologie,
verfügt man über modernste
diagnostische Technologien so-
wie über jahrelange Erfahrung
in der Implantologie.